

Ausgabe
in deutscher Sprache

Mitteilungen und Bekanntmachungen

Inhalt

I *Mitteilungen*

Europäisches Parlament

Sitzungsperiode 1979—1980

Protokoll der Sitzung vom Montag, 24. September 1979

1. Wiederaufnahme der Sitzungsperiode	1
2. Zusammensetzung des Parlaments	1
3. Fraktionen	2
4. Ernennungen beim Gerichtshof	2
5. Wahl des Präsidenten des Wirtschafts- und Sozialausschusses	2
6. Petitionen	2
7. Vorlage von Dokumenten	2
8. Übermittlung von Abkommenstexten durch den Rat	8
9. Ausschußüberweisung	9
10. Mittelübertragungen	9
11. Genehmigung zur Ausarbeitung von Berichten	9
12. Beratung im Dringlichkeitsverfahren	10
13. Arbeitsplan	10
14. Begrenzung der Redezeit	13
15. Frist für die Einreichung von Änderungsanträgen	13
16. Ablauf der Arbeiten	13
17. Verfahren ohne Bericht	13
18. Weiterbehandlung der Stellungnahmen und Vorschläge des Parlaments durch die Kommission	14
19. Mündliche Anfrage mit Aussprache der Herren van Aerssen und Alber im Namen der Fraktion der Europäischen Volkspartei (CD-Fraktion) an die Kommission: Datenschutz in der Gemeinschaft	14
20. Beratung im Dringlichkeitsverfahren	14
21. Mündliche Anfrage mit Aussprache der Herren Seefeld, Albers, Gabert, Gatto, Key, Klinkenborg, Loo an die Kommission: Transitverkehr im Alpenraum	15
22. Tagesordnung der nächsten Sitzung	15

Protokoll der Sitzung vom Dienstag, 25. September 1979

1. Genehmigung des Protokolls	17
2. Beschluß über die Dringlichkeit	17
3. Änderung der Geschäftsordnung des Parlaments (Aussprache)	18
4. Mündliche Anfrage mit Aussprache der Herren de la Malène und Lalor im Namen der Fraktion der Europäischen Demokraten für den Fortschritt an die Kommission: Abschaffung der Ausgleichsbeträge	18
5. Zusammensetzung der Ausschüsse	18
6. Fragestunde	
Anfragen an die Kommission	19
7. Richtlinie betreffend den Schutz der Gesellschafter sowie Dritter in Aktiengesellschaften (Abstimmung)	20
8. Änderung der Geschäftsordnung des Parlaments	20
9. Mündliche Anfrage mit Aussprache der Herren Balfour, Fergusson, Tuckman, I. Friedrich, Cottrell, von Wogau, Hord, Battersby, Forth, von Bismarck, Curry, Lord Bethell, Lord Douro, der Herren Turner und Habsburg an die Kommission: Ausführen von Butter in die UdSSR — Mündliche Anfrage ohne Aussprache von Frau Castle an die Kommission: Export von stark verbilligter Butter aus Frankreich in die Ostblockstaaten	21
10. Tagesordnung	22
11. Mündliche Anfrage mit Aussprache der Herren Fergusson im Namen der Fraktion der Europäischen Demokraten und von Hassel im Namen der Fraktion der Europäischen Volkspartei (CD-Fraktion) an die Kommission: Rüstungsbeschaffungsprogramme der Gemeinschaft im Rahmen der Industriepolitik	22
12. Beratung im Dringlichkeitsverfahren	23
13. Tagesordnung der nächsten Sitzung	24

Protokoll der Sitzung vom Mittwoch, 26. September 1979

1. Genehmigung des Protokolls	25
2. Vorlage von Dokumenten	25
3. Organisation der Aussprachen	25
4. Beschluß über die Dringlichkeit	25
5. Beschluß über die Anträge auf baldige Abstimmung	26
6. Beratung im Dringlichkeitsverfahren	27
7. Energieprobleme:	
Mündliche Anfrage mit Aussprache von Herrn Seligman im Namen der Fraktion der Europäischen Demokraten an den Rat: Kohlepolitik der Gemeinschaft — Mündliche Anfrage mit Aussprache von Herrn Seligman im Namen der Fraktion der Europäischen Demokraten an die Kommission: Abhängigkeit der Gemeinschaft vom Öl — Mündliche Anfragen mit Aussprache der Herren Gallagher, Adam, Rogers, Boyes, Frau Clwyd, Fräulein Quin und Herrn Griffiths an den Rat und die Kommission: Kohlepolitik der Gemeinschaft — Mündliche Anfrage ohne Aussprache von Herrn Radoux an die Kommission: synthetischer Treibstoff	27
8. Organisation der Aussprachen (Fortsetzung)	28
9. Fragestunde	
Anfragen an den Rat	29
Anfragen an die im Rahmen der politischen Zusammenarbeit zusammentretenden Außenminister	31
Anfragen an den Rat (Fortsetzung)	32
10. Tagesordnung	32
11. Artikel 7a der Geschäftsordnung (Aussprache mit Abstimmung) — Entschließung zu Artikel 7a der Geschäftsordnung	32
12. Energieprobleme (Fortsetzung der Aussprache)	32

Inhalt (Fortsetzung)

13. Mündliche Anfrage mit Aussprache von Lady Elles im Namen der Fraktion der Europäischen Demokraten an die im Rahmen der politischen Zusammenarbeit zusammentretenden Außenminister: gemeinsame Auslieferungsregelung zur Bekämpfung der internationalen Kriminalität und des internationalen Terrorismus	33
14. Tagesordnung	33
15. Mündliche Anfrage mit Aussprache der Herren Pranchère, Piquet, Maffre-Baugé, Frau Leroux, Herrn Gremetz, Frau Demarch und Herrn M. Martin an den Rat: Entwurf einer Gemeinschaftsverordnung für Schaffleisch — Mündliche Anfrage ohne Aussprache von Herrn M. Faure an den Rat: Agrarmarktordnungen und Schaffleisch	33
16. Mündliche Anfragen ohne Aussprache der Herren Romualdi, Almirante, Buttafuoco und Petronio an den Rat und die Kommission: konkrete Maßnahmen für die Vietnam-Flüchtlinge und andere südostasiatische Völker	34
17. Mündliche Anfrage mit Aussprache von Herrn De Pasquale, Frau Barbarella, der Herren Papapietro und Fanti und Frau Squarcialupi an die Kommission: Bilaterales italienisch-tunesisches Fischereiabkommen	34
18. Beratung im Dringlichkeitsverfahren	34
19. Tagesordnung der nächsten Sitzung	34

Protokoll der Sitzung vom Donnerstag, 27. September 1979

1. Genehmigung des Protokolls	36
2. Vorlage von Dokumenten	36
3. Wahl der Quästoren	37
4. Beschluß über die Dringlichkeit	37
5. Beschluß über die Anträge auf baldige Abstimmung	38
6. Beratung im Dringlichkeitsverfahren	38
7. Vorlage des Entwurfs des Gesamthaushaltsplans der Gemeinschaften für 1980 und Aussprache	38
8. Wahl der Quästoren (Fortsetzung)	38
9. Vorlage des Entwurfs des Gesamthaushaltsplans der Gemeinschaften für 1980 und Aussprache (Fortsetzung)	39
10. Wahl der Quästoren (Fortsetzung)	39
11. Beratung im Dringlichkeitsverfahren	39
12. Fragestunde	
Anfragen an die Kommission	40
13. Tagesordnung	42
14. Entschließung zur Kohlepolitik der Gemeinschaft	42
15. Entschließung zu der gemeinsamen Auslieferungsregelung zur Bekämpfung der internationalen Kriminalität und des internationalen Terrorismus	43
16. Entschließung zum Entwurf einer Gemeinschaftsverordnung für Schaffleisch	44
17. Entschließung zu dem bilateralen italienisch-tunesischen Fischereiabkommen	45
18. Erklärung der Kommission zur Energie	45
19. Vorlage des Entwurfs des Gesamthaushaltsplans der Gemeinschaften für 1980 (Fortsetzung der Aussprache)	45
20. Tagesordnung der nächsten Sitzung	46

Protokoll der Sitzung vom Freitag, 28. September 1979

1. Genehmigung des Protokolls	49
2. Vorlage von Dokumenten	49
3. Übermittlung von Abkommenstexten durch den Rat	50
4. Petitionen	50
5. Zusammensetzung der Ausschüsse	50
6. Haushaltsverfahren für 1980	50
7. Beratende Versammlung AKP—EWG	51

Inhalt (Fortsetzung)

8. Verfahren ohne Bericht	51
9. Beschluß über die Dringlichkeit	51
10. Organisation der Aussprachen	52
11. Vorlage des Entwurfs des Gesamthaushaltsplans der Gemeinschaften für 1980 und Aussprache (Fortsetzung)	52
12. Strafrechtsvorschriften in der DDR (Aussprache)	52
13. Lage in Kambodscha (Aussprache)	52
14. Abwicklung der Aussprachen	52
15. Unterdrückung in Argentinien (Aussprache)	52
16. Situation in Afghanistan (Aussprache)	52
17. Wirbelstürme David und Frederic (Aussprache)	53
18. Waldbrände in den Mittelmeerregionen (Aussprache)	53
19. Erdbeben in Italien (Aussprache)	53
20. Soforthilfe für Nicaragua (Aussprache)	53
21. Veruntreuung von Gemeinschaftsgeldern	54
22. Strafrechtsvorschriften in der DDR	54
23. Lage in Kambodscha	54
24. Unterdrückung in Argentinien	55
25. Situation in Afghanistan	56
26. — EntschlieÙung zu einer Soforthilfe der Europäischen Gemeinschaft für die Bevölkerung in Martinique, in Guadeloupe und in den von den Wirbelstürmen David und Frederic heimgesuchten Ländern im karibischen Raum	57
— EntschlieÙung zur Hilfe der Gemeinschaft für die vom Zyklon David verwüstete Region der Karibik	58
— EntschlieÙung zu Hilfen an die durch den Wirbelsturm David verwüsteten Inseln der Karibik	58
27. Waldbrände in den Mittelmeerregionen	59
28. — Erdbeben in Mittelitalien	60
— Erdbeben in Mittelitalien	61
29. Soforthilfe für Nicaragua	61
30. Zusammensetzung des Parlaments	62
31. Zeitplan für die nächste Tagung	62
32. Genehmigung des Protokolls	62
33. Unterbrechung der Sitzungsperiode	62

I

(Mitteilungen)

EUROPÄISCHES PARLAMENT

SITZUNGSPERIODE 1979—1980

Tagung vom 24. bis 28. September 1979

Europagebäude — Straßburg

PROTOKOLL DER SITZUNG VOM MONTAG, 24. SEPTEMBER 1979

VORSITZ: FRAU VEIL

Präsidentin

(Die Sitzung wird um 17.10 Uhr eröffnet)

1. Wiederaufnahme der Sitzungsperiode

Die Präsidentin erklärt die am 20. Juli 1979 unterbrochene Sitzungsperiode des Europäischen Parlaments für wiederaufgenommen.

2. Zusammensetzung des Parlaments

Die Präsidentin teilt mit, daß sie am 1. August 1979 von den zuständigen Stellen eine amtliche Mitteilung erhalten hat, durch die die Bekanntmachung vom

11. Juli 1979 über die Wahl der italienischen Mitglieder des Europäischen Parlaments geändert und sie davon unterrichtet wird, daß Herr Selva und Frau Iotti ersetzt worden sind, ersterer durch Herrn Marcello Modiano und letztere durch Herrn Protogene Veronesi.

Auf Vorschlag des Erweiterten Präsidiums gemäß Artikel 3 Ziffer 1 der Geschäftsordnung beschließt das Parlament, die Mandate von Herrn Hamilius, dessen Wahl bereits am 19. Juli 1979 mitgeteilt wurde, und der Herren Modiano und Veronesi zu prüfen.

Darüber hinaus teilt die Präsidentin mit, daß sie am 14. August 1979 durch die zuständigen Stellen in Ergänzung der amtlichen Bekanntmachung vom 19. Juli 1979 über die Wahl der luxemburgischen Mitglieder des Europäischen Parlaments davon unterrichtet wurde, daß Herr Nicolas Estgen zum Mitglied des Europäischen Parlaments gewählt wurde.

Sie teilt ferner mit, daß die britischen Stellen sie davon unterrichtet haben, daß Fräulein Shelagh Roberts bei den Teilwahlen vom 20. September 1979 zum Mitglied des Parlaments gewählt wurde.

Die Präsidentin heißt diese Kollegen willkommen und weist darauf hin, daß sie gemäß Artikel 3 Ziffer 3 der Geschäftsordnung vorläufig an den Sitzungen des Parlaments oder seiner Ausschüsse mit den gleichen Rechten wie die übrigen Mitglieder teilnehmen.

Schließlich teilt die Präsidentin mit, daß Herr Sciascia sie von seinem Rücktritt als Mitglied des Parlaments unterrichtet hat.

Gemäß Artikel 12 Absatz 2 zweiter Unterabsatz des Aktes zur Einführung allgemeiner unmittelbarer Wahlen der Abgeordneten der Versammlung stellt die Versammlung das Freiwerden des Sitzes fest und unterrichtet den betreffenden Mitgliedstaat hierüber.

3. Fraktionen

Die Präsidentin teilt dem Parlament mit, daß sie davon unterrichtet wurde, daß Herr Lyngge der Sozialistischen Fraktion beigetreten ist und Herr Maher der Liberalen und Demokratischen Fraktion beigetreten ist.

4. Ernennungen beim Gerichtshof

Die Präsidentin teilt mit, daß ihr der Vorsitzende der Konferenz der Regierungsvertreter der Mitgliedstaaten durch Schreiben vom 28. Juli 1979 zwecks Unterrichtung des Parlaments beglaubigte Abschrift ihres Beschlusses vom 24. Juli 1979 über die Ernennung der Herren Aindrias O'Caomh, Pierre Pescatore und Ole Due zu Richtern und der Herren Gerhard Reischl und Jean-Pierre Warner zu Generalanwälten am Gerichtshof der Europäischen Gemeinschaften für die Zeit vom 7. Oktober 1979 bis zum 6. Oktober 1985 einschließlich übermittelt hat.

5. Wahl des Präsidenten des Wirtschafts- und Sozialausschusses

Die Präsidentin teilt mit, daß der Generalsekretär des Wirtschafts- und Sozialausschusses sie mit Schreiben

vom 10. Juli 1979 darüber unterrichtet hat, daß der Ausschuß in seiner 169. Plenarsitzung Herrn Raffaele Vanni zu seinem neuen Präsidenten gewählt hat.

6. Petitionen

Die Präsidentin teilt mit, daß sie von den „Chrétiens d'Evry“ eine Petition gemäß Artikel 48 der Geschäftsordnung zur tragischen Lage der Indochina-Flüchtlinge erhalten hat.

Diese Petition wurde unter der Nummer 5/79 in das in Artikel 48 Ziffer 2 der Geschäftsordnung vorgesehene Register eingetragen und gemäß Ziffer 3 des gleichen Artikels dem Ausschuß für Geschäftsordnung und Petitionen zur Prüfung überwiesen.

7. Vorlage von Dokumenten

Die Präsidentin teilt mit, daß sie folgende Dokumente erhalten hat:

a) vom Rat Ersuchen um Stellungnahme zu

— dem Vorschlag der Kommission der Europäischen Gemeinschaften an den Rat für eine Richtlinie zur Koordinierung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften betreffend die Aufnahme und Ausübung der Tätigkeit der Direktversicherung (Dok. 1-247/79).

Dieses Dokument wurde an den Rechtsausschuß als federführenden und an den Ausschuß für Wirtschaft und Währung als mitberatenden Ausschuß überwiesen;

— den Vorschlägen der Kommission der Europäischen Gemeinschaften an den Rat für

I. einen Beschluß über eine Beteiligung der Gemeinschaft an Umstrukturierungs- oder Umstellungsinvestitionen der Schiffbauindustrie

II. einen Beschluß über eine Beteiligung der Gemeinschaft an Umstrukturierungs- oder Umstellungsmaßnahmen der Textilindustrie, insbesondere der Kunstfaserindustrie

(Dok. 1-249/79).

Diese Dokumente wurden an den Ausschuß für Wirtschaft und Währung als federführenden Ausschuß sowie an den Ausschuß für soziale Angelegenheiten und Beschäftigung und an den Haushaltsausschuß als mitberatende Ausschüsse überwiesen;

- dem Vorschlag der Kommission der Europäischen Gemeinschaften an den Rat für eine Entscheidung zur Einführung eines Beratungsverfahrens für ein Vorgehen auf internationaler Ebene im Bereich des Luftverkehrs (Dok. 1-250/79).
Dieses Dokument wurde an den Ausschuß für Verkehr überwiesen;
- dem Vorschlag der Kommission der Europäischen Gemeinschaften an den Rat für eine Verordnung zur Festlegung der Bedingungen, unter denen das Gebiet der Gemeinschaft von klassischer Schweinepest freigemacht und freigehalten werden kann (Dok. 1-253/79).
Dieses Dokument wurde an den Landwirtschaftsausschuß überwiesen;
- dem Vorschlag der Kommission der Europäischen Gemeinschaften an den Rat für eine Verordnung zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 3164/76 über das Gemeinschaftskontingent für den Güterkraftverkehr zwischen den Mitgliedstaaten (Dok. 1-255/79).
Dieses Dokument wurde an den Ausschuß für Verkehr überwiesen;
- dem Vorschlag der Kommission der Europäischen Gemeinschaften an den Rat für eine Verordnung zur Änderung des Gemeinsamen Zolltarifs in bezug auf Wein (Dok. 1-256/79).
Dieses Dokument wurde an den Landwirtschaftsausschuß überwiesen;
- dem Vorschlag der Kommission der Europäischen Gemeinschaften an den Rat für eine Richtlinie zur Koordinierung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften über die Rechtsschutzversicherung (Dok. 1-257/79).
Dieses Dokument wurde an den Rechtsausschuß als federführenden sowie an den Ausschuß für Wirtschaft und Währung als mitberatenden Ausschuß überwiesen;
- dem Vorschlag der Kommission der Europäischen Gemeinschaften an den Rat für eine Verordnung zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 574/72 über die Durchführung der Verordnung (EWG) Nr. 1408/71 zur Anwendung der Systeme der sozialen Sicherheit auf Arbeitnehmer und deren Familien, die innerhalb der Gemeinschaft zu- und abwandern (Dok. 1-258/79).
Dieses Dokument wurde an den Ausschuß für soziale Angelegenheiten und Beschäftigung überwiesen;
- den Vorschlägen der Kommission der Europäischen Gemeinschaften an den Rat für
 - I. eine Verordnung über in der Gemeinschaft erzeugte Likörweine
 - II. eine Verordnung zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 338/79 in bezug auf Qualitätslikörweine bestimmter Anbaugebiete (Dok. 1-259/79).
 Dieses Dokument wurde an den Landwirtschaftsausschuß überwiesen;
- dem Vorschlag der Kommission der Europäischen Gemeinschaften an den Rat für eine Richtlinie zur Änderung der Richtlinie 72/461/EWG zur Regelung viehseuchenrechtlicher Fragen beim innergemeinschaftlichen Handelsverkehr mit frischem Fleisch (Dok. 1-260/79).
Dieses Dokument wurde an den Ausschuß für Umweltfragen, Volksgesundheit und Verbraucherschutz überwiesen;
- dem Vorschlag der Kommission der Europäischen Gemeinschaften an den Rat für eine Verordnung zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 358/79 über in der Gemeinschaft hergestellte Schaumweine von Nummer 13 des Anhangs II der Verordnung (EWG) Nr. 337/79 (Dok. 1-261/79).
Dieses Dokument wurde an den Landwirtschaftsausschuß überwiesen;
- dem Vorschlag der Kommission der Europäischen Gemeinschaften an den Rat für eine Verordnung zur Einführung bestimmter Maßnahmen zur Erhaltung der Fischbestände für Fischereifahrzeuge unter der Flagge eines Mitgliedstaats, die in internationalen Gewässern des Nordwestatlantik fischen (Dok. 1-262/79).
Dieses Dokument wurde an den Landwirtschaftsausschuß überwiesen;
- dem Vorschlag der Kommission der Europäischen Gemeinschaften an den Rat für eine Richtlinie zur Änderung der Richtlinie 77/79/EWG zur Regelung gesundheitlicher Fragen beim innergemeinschaftlichen Handelsverkehr mit Fleischerzeugnissen (Dok. 1-263/79).
Dieses Dokument wurde an den Ausschuß für Umweltfragen, Volksgesundheit und Verbraucherschutz überwiesen;
- den Vorschlägen der Kommission der Europäischen Gemeinschaften an den Rat für Verord-

- nungen zur Anwendung der allgemeinen Zollpräferenzen der Europäischen Gemeinschaft für das Jahr 1980 (Dok. 1-264/79).
- Diese Dokumente wurden an den Ausschuß für Entwicklung und Zusammenarbeit als federführenden Ausschuß und an den Ausschuß für Wirtschaft und Währung, den Landwirtschaftsausschuß und den Ausschuß für Außenwirtschaftsbeziehungen als mitberatende Ausschüsse überwiesen;
- dem Vorschlag der Kommission der Europäischen Gemeinschaften an den Rat für eine Richtlinie über die Gefahren schwerer Unfälle bei bestimmten Industrietätigkeiten (Dok. 1-265/79).
- Dieses Dokument wurde an den Ausschuß für Umweltfragen, Volksgesundheit und Verbraucherschutz überwiesen;
- dem Vorschlag der Kommission der Europäischen Gemeinschaften an den Rat für eine Richtlinie zur Harmonisierung der Verfahren für die Ausfuhr von Waren (Dok. 1-266/79).
- Dieses Dokument wurde an den Ausschuß für Außenwirtschaftsbeziehungen als federführenden und an den Ausschuß für Wirtschaft und Währung als mitberatenden Ausschuß überwiesen;
- dem Vorschlag der Kommission der Europäischen Gemeinschaften an den Rat für eine Verordnung zur Eröffnung, Aufteilung und Verwaltung eines Gemeinschaftszollkontingents für vollständig in Griechenland gewonnenen Wein aus frischen Weintrauben und mit Alkohol stummgemachten Most aus frischen Weintrauben der Tarifnummer 22.05 des Gemeinsamen Zolltarifs (1980) (Dok. 1-267/79).
- Dieses Dokument wurde an den Ausschuß für Außenwirtschaftsbeziehungen als federführenden Ausschuß und an den Landwirtschaftsausschuß sowie an den Haushaltsausschuß als mitberatende Ausschüsse überwiesen;
- dem Vorschlag der Kommission der Europäischen Gemeinschaften an den Rat für eine Verordnung zur Aufteilung bestimmter Fangquoten für die in dem Regelungsbereich, der im Übereinkommen über die künftige multilaterale Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Fischerei im Nordwestatlantik festgelegt ist, fischenden Fischereifahrzeuge auf die Mitgliedstaaten (Dok. 1-268/79).
- Dieses Dokument wurde an den Landwirtschaftsausschuß überwiesen;
- dem Vorschlag der Kommission der Europäischen Gemeinschaften an den Rat für eine Verordnung zur vollständigen oder teilweisen Aussetzung der Zollsätze des Gemeinsamen Zolltarifs für bestimmte Erzeugnisse der Kapitel 1 bis 24 des Gemeinsamen Zolltarifs mit Ursprung in Malta (1980) (Dok. 1-269/79).
- Dieses Dokument wurde an den Ausschuß für Außenwirtschaftsbeziehungen als federführenden Ausschuß und an den Landwirtschaftsausschuß sowie an den Haushaltsausschuß als mitberatende Ausschüsse überwiesen;
- dem Vorschlag der Kommission der Europäischen Gemeinschaften an den Rat für einen Beschluß über den Abschluß des Übereinkommens zur Erhaltung freilebender Tiere und wildwachsender Pflanzen und ihrer natürlichen Lebensräume in Europa (Dok. 1-270/79).
- Dieses Dokument wurde an den Ausschuß für Umweltfragen, Volksgesundheit und Verbraucherschutz überwiesen;
- dem Vorschlag der Kommission der Europäischen Gemeinschaften an den Rat für eine Richtlinie über die technischen Vorschriften für Binnenschiffe (Dok. 1-272/79).
- Dieses Dokument wurde an den Ausschuß für Verkehr überwiesen;
- dem Vorschlag der Kommission der Europäischen Gemeinschaften an den Rat für eine Richtlinie zur siebten Änderung der Richtlinie vom 23. Oktober 1962 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten für färbende Stoffe, die in Lebensmitteln verwendet werden dürfen (Dok. 1-273/79).
- Dieses Dokument wurde an den Ausschuß für Umweltfragen, Volksgesundheit und Verbraucherschutz überwiesen;
- dem Vorschlag der Kommission der Europäischen Gemeinschaften an den Rat für eine Verordnung zur Festlegung der Grunderzeugnismengen, bei denen davon ausgegangen wird, daß sie zur Herstellung der unter die Verordnung (EWG) Nr. ... fallenden Waren verwendet worden sind (Dok. 1-274/79).
- Dieses Dokument wurde an den Landwirtschaftsausschuß als federführenden und an den Ausschuß für Außenwirtschaftsbeziehungen sowie an den Rechtsausschuß als mitberatende Ausschüsse überwiesen;
- dem Vorschlag der Kommission der Europäischen Gemeinschaften an den Rat für eine Verordnung zur Festlegung der Handelsregelung

für bestimmte, aus landwirtschaftlichen Erzeugnissen hergestellte Waren (Dok. 1-275/79).

Dieses Dokument wurde an den Rechtsausschuß als federführenden und an den Landwirtschaftsausschuß als mitberatenden Ausschuß überwiesen;

- dem Vorschlag der Kommission der Europäischen Gemeinschaften an den Rat für eine Verordnung zur Einführung einer Absatzbeihilfe für auf den französischen Antillen erzeugte Eierfrüchte (Dok. 1-276/79).

Dieses Dokument wurde an den Landwirtschaftsausschuß als federführenden Ausschuß sowie den Ausschuß für Entwicklung und Zusammenarbeit und den Haushaltsausschuß als mitberatende Ausschüsse überwiesen;

- dem Vorschlag der Kommission der Europäischen Gemeinschaften an den Rat für eine Verordnung zur Festlegung von Maßnahmen für 1979 zur Erhaltung und Bewirtschaftung bestimmter Fischbestände vor der westgrönländischen Küste für Fischereifahrzeuge unter der Flagge eines Mitgliedstaats der Gemeinschaft (Dok. 1-277/79).

Dieses Dokument wurde an den Landwirtschaftsausschuß überwiesen;

- den Vorschlägen der Kommission der Europäischen Gemeinschaften an den Rat für
 - I. eine Verordnung zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 2358/71 zur Errichtung einer gemeinsamen Marktorganisation für Saatgut und der Verordnung (EWG) Nr. 950/68 über den Gemeinsamen Zolltarif
 - II. eine Verordnung zur Ergänzung der Verordnungen (EWG) Nr. 1347/78 und 950/79 zur Festsetzung der Beträge der Beihilfe für Saatgut für die Wirtschaftsjahre 1978/79 und 1979/80 bzw. für die Wirtschaftsjahre 1980/81 und 1981/82

(Dok. 1-278/79).

Diese Dokumente wurden an den Landwirtschaftsausschuß als federführenden und an den Haushaltsausschuß als mitberatenden Ausschuß überwiesen;

- dem Vorschlag der Kommission der Europäischen Gemeinschaften an den Rat für eine Richtlinie zur Änderung der Richtlinie 77/93/EWG über Maßnahmen zum Schutz gegen das Verbringen von Schadorganismen der Pflanzen oder Pflanzenerzeugnisse in die Mitgliedstaaten (Dok. 1-279/79).

Dieses Dokument wurde an den Landwirtschaftsausschuß überwiesen;

- dem Vorschlag der Kommission der Europäischen Gemeinschaften an den Rat für eine Verordnung über den Abschluß eines Abkommens zwischen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und der Regierung Schwedens über bestimmte Maßnahmen zur Förderung der Lachsvermehrung in der Ostsee (Dok. 1-281/79).

Dieses Dokument wurde an den Landwirtschaftsausschuß überwiesen;

- dem Vorschlag der Kommission der Europäischen Gemeinschaften an den Rat für eine Verordnung zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 1418/76 über die gemeinsame Marktorganisation für Reis (Dok. 1-313/79).

Dieses Dokument wurde an den Landwirtschaftsausschuß überwiesen;

- dem Vorschlag der Kommission der Europäischen Gemeinschaften an den Rat für eine Entscheidung zur Ermächtigung des Vereinigten Königreichs, Milcherzeugern in Nordirland eine staatliche Beihilfe zu gewähren (Dok. 1-323/79).

Dieses Dokument wurde an den Landwirtschaftsausschuß überwiesen;

- dem Vorschlag der Kommission der Europäischen Gemeinschaften an den Rat für eine Richtlinie über das Aufenthaltsrecht der Staatsangehörigen der Mitgliedstaaten im Hoheitsgebiet eines anderen Mitgliedstaats (Dok. 1-324/79).

Dieses Dokument wurde an den Rechtsausschuß überwiesen;

- b) von Herrn Luster im Namen des Ausschusses für Geschäftsordnung und Petitionen einen Bericht über die Änderung der Geschäftsordnung des Europäischen Parlaments (Dok. 1-282/79);

- c) die folgenden mündlichen Anfragen:

- vom Ausschuß für Entwicklung und Zusammenarbeit eine mündliche Anfrage mit Aussprache an die Kommission zu den Massenmorden im Zentralafrikanischen Kaiserreich (Dok. 1-284/79);

- von Herrn Radoux eine mündliche Anfrage ohne Aussprache an die Kommission zu synthetischem Treibstoff (Dok. 1-285/79);

- von den Herren de la Malène und Lalor im Namen der Fraktion der Europäischen Demokraten für den Fortschritt eine mündliche Anfrage mit Aussprache an die Kommission zur Abschaffung der Ausgleichsbeträge (Dok. 1-286/79);
- von den Herren van Aerssen und Alber im Namen der Fraktion der Europäischen Volkspartei (Christlich-Demokratische Fraktion) eine mündliche Anfrage mit Aussprache an die Kommission zum Datenschutz in der Europäischen Gemeinschaft (Dok. 1-287/79);
- von Lady Elles im Namen der Fraktion der Europäischen Demokraten eine mündliche Anfrage mit Aussprache an die Außenminister der neun Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft zu der gemeinsamen Auslieferungsregelung zur Bekämpfung der internationalen Kriminalität und des internationalen Terrorismus (Dok. 1-288/79);
- von Sir David Nicolson und Herrn de Ferranti im Namen der Fraktion der Europäischen Demokraten eine mündliche Anfrage mit Aussprache an die Kommission zu der Handelsfreiheit in der Gemeinschaft (Dok. 1-289/79);
- von Herrn Seligman im Namen der Fraktion der Europäischen Demokraten eine mündliche Anfrage mit Aussprache an den Rat zur Kohlepolitik der Gemeinschaft (Dok. 1-290/79);
- von Herrn Seligman im Namen der Fraktion der Europäischen Demokraten eine mündliche Anfrage mit Aussprache an die Kommission zur Abhängigkeit der Gemeinschaft vom Öl (Dok. 1-291/79);
- von den Herren Romualdi, Almirante, Buttafuoco und Petronio eine mündliche Anfrage ohne Aussprache an den Rat zu den konkreten Maßnahmen für die Vietnamflüchtlinge und andere südostasiatische Völker (Dok. 1-292/79);
- von den Herren Romualdi, Almirante, Buttafuoco und Petronio eine mündliche Anfrage ohne Aussprache an die Kommission zu den konkreten Maßnahmen für die Vietnamflüchtlinge und andere südostasiatische Völker (Dok. 1-293/79);
- von Herrn Blumenfeld im Namen der Fraktion der Europäischen Volkspartei (Christlich-Demokratische Fraktion) eine mündliche Anfrage mit Aussprache an die Außenminister zur europäischen politischen Zusammenarbeit (Dok. 1-294/79);
- von den Herren Gallagher, Adam, Rogers, Boyes, von Frau Clwyd, Fräulein Quin und Herrn Griffiths eine mündliche Anfrage mit Aussprache an den Rat zur Kohlepolitik der Gemeinschaft (Dok. 1-295/79);
- von den Herren Gallagher, Adam, Rogers, Boyes, von Frau Clwyd, Fräulein Quin und Herrn Griffiths eine mündliche Anfrage mit Aussprache an die Kommission zur Kohlepolitik der Gemeinschaft (Dok. 1-296/79);
- von den Herren Pranchère, Piquet, Maffre-Baugé, Frau Leroux, Herrn Gremetz, Frau Demarch und Herrn M. Martin eine mündliche Anfrage mit Aussprache an den Rat zu dem Entwurf einer Gemeinschaftsverordnung für Schaffleisch (Dok. 1-297/79);
- von den Herren Seefeld, Albers, Gabert, Gatto, Key, Klinkenborg und Loo eine mündliche Anfrage mit Aussprache an die Kommission zu der europäischen Lösung für den Transitverkehr im Alpenraum (Dok. 1-298/79);
- von Herrn De Pasquale, Frau Barbarella, den Herren Papapietro, Fanti und Frau Squarcialupi eine mündliche Anfrage mit Aussprache an die Kommission zu dem bilateralen italienisch-tunesischen Fischereiabkommen (Dok. 1-299/79);
- von den Herren Fergusson im Namen der Fraktion der Europäischen Demokraten und von Hassel im Namen der Fraktion der Europäischen Volkspartei (Christlich-Demokratische Fraktion) eine mündliche Anfrage mit Aussprache an die Kommission zu den Rüstungsbeschaffungsprogrammen der Gemeinschaft im Rahmen der Industriepolitik (Dok. 1-300/79);
- von Frau Castle eine mündliche Anfrage ohne Aussprache an die Kommission zur strengen Kontrolle der Agrarausgaben (Dok. 1-301/79);
- von Frau Castle eine mündliche Anfrage ohne Aussprache an die Kommission zu den nationalen Nettobeiträgen zur Finanzierung des Haushalts der Gemeinschaft (Dok. 1-302/79);
- von Herrn Key eine mündliche Anfrage ohne Aussprache an die Kommission zur Veruntreuung von Gemeinschaftsgeldern (Dok. 1-303/79);
- von Frau Castle eine mündliche Anfrage ohne Aussprache an die Kommission zu dem Export von stark verbilligter Butter aus Frankreich in die Ostblockstaaten (Dok. 1-304/79);

- von Frau Castle eine mündliche Anfrage ohne Aussprache an die Kommission zu dem Gemeinschaftsfonds und dem Verkauf von Zuckerüberschüssen im Jahr 1979 (Dok. 1-305/79);
- von den Herren Balfour, Fergusson, Tuckman, I. Friedrich, Cottrell, von Wogau, Hord, Battersby, Forth, von Bismarck, Curry, Lord Bethell, Lord Douro, den Herren Turner und Habsburg eine mündliche Anfrage mit Aussprache an die Kommission zu den Butterausfuhren in die UdSSR (Dok. 1-306/79/rev.);
- von den Herren Notenboom im Namen der Fraktion der Europäischen Volkspartei (Christlich-Demokratische Fraktion), Dankert im Namen der Sozialistischen Fraktion, J. M. Taylor im Namen der Fraktion der Europäischen Demokraten, Rossi im Namen der Liberalen und Demokratischen Fraktion, Ansquer im Namen der Fraktion der Europäischen Demokraten für den Fortschritt, Lange, *Vorsitzender des Haushaltsausschusses*, und Aigner, *Vorsitzender des Ausschusses für Haushaltskontrolle*, eine mündliche Anfrage mit Aussprache zu der Ausführung des Haushaltsplans der Gemeinschaften für das Haushaltsjahr 1979 (Dok. 1-307/79);
- von Herrn Maurice Faure eine mündliche Anfrage ohne Aussprache an den Rat zu Agrarmarktordnungen und Schafffleisch (Dok. 1-311/79);
- von den Herren Normanton, Poncelet, Fräulein Quin, den Herren Nyborg, Fergusson, R. Jackson, Spicer, Purvis, van Aerssen, Ansquer, Balfour, Frau Desmond, Herrn O'Connell, Frau Clwyd, Herrn Kavanagh, Fräulein Brookes, Herrn Seal, Frau Squarcialupi, Herrn Cottrell, Sir Peter Vanneck, Herrn Bettiza, Lady Elles, Lord O'Hagan, Herrn Ruffolo, Frau Wiczorek-Zeul, Frau Ewing, Frau Walz, den Herren Früh, O'Leary, Clinton, Curry, Frau Cresson, Herrn Pearce, Frau Castle, den Herren Blaney, Adam, Cronin, Flanagan, Kirk, Fellermaier, Paisley, Lalor, Davern, Frau Lizin, den Herren Spicer, Normanton, van Aerssen, Debré, Donnez, Poncelet, Ansquer, Lord Douro, Herrn Ruffolo, Lord Bethell, den Herren Prag, O'Connell, Möller, Frau Ewing, den Herren Berkhouwer, Kavanagh, O'Leary, Battersby, Pearce, Frau Clwyd, den Herren Lalor, Davern, Frau Ewing, und Frau Squarcialupi die mündlichen Anfragen gemäß Artikel 47a der Geschäftsordnung für die Fragestunde am 25., 26. und 27. September 1979 (Dok. 1-314/79);
- d) die folgenden Entschließungsanträge:
 - von Herrn van Aerssen im Namen der Fraktion der Europäischen Volkspartei (Christlich-Demokratische Fraktion) einen Entschließungsantrag gemäß Artikel 25 der Geschäftsordnung zur Gründung einer Stiftung der Europäischen Gemeinschaften für internationale technologische und wissenschaftliche Zusammenarbeit (Dok. 1-251/79).
Dieses Dokument wurde an den Ausschuß für Energie und Forschung als federführenden und an den Ausschuß für Entwicklung und Zusammenarbeit als mitberatenden Ausschuß überwiesen;
 - von Herrn Muntingh einen Entschließungsantrag gemäß Artikel 25 der Geschäftsordnung über die Verhütung von Unglücksfällen bei der Öl- und Gasgewinnung in nordwesteuropäischen Gewässern (Dok. 1-309/79).
Dieses Dokument wurde an den Ausschuß für Umweltfragen, Volksgesundheit und Verbraucherschutz überwiesen;
 - von Herrn Muntingh einen Entschließungsantrag gemäß Artikel 25 der Geschäftsordnung über die Bekämpfung der Folgen von Unglücksfällen, bei denen Öl ins Meer und auf die Küsten gelangt (Dok. 1-310/79).
Dieses Dokument wurde an den Ausschuß für Umweltfragen, Volksgesundheit und Verbraucherschutz überwiesen;
 - von Herrn Pannella, Frau Bonino und Herrn Sciascia einen Entschließungsantrag gemäß Artikel 25 der Geschäftsordnung zum Hunger in der Welt (Dok. 1-322/79).
Dieses Dokument wurde an den Ausschuß für Entwicklung und Zusammenarbeit als federführenden und an den Politischen Ausschuß als mitberatenden Ausschuß überwiesen;
 - von den Herren Oehler, Zagari, Lezzi, Pelikan und Ripa di Meana im Namen der Sozialistischen Fraktion einen Entschließungsantrag gemäß Artikel 25 der Geschäftsordnung zur Lage in Chile (Dok. 1-325/79).
Dieses Dokument wurde an den Politischen Ausschuß überwiesen;
 - von Herrn Klepsch im Namen der Fraktion der Europäischen Volkspartei (Christlich-Demokratische Fraktion) einen Entschließungsantrag gemäß Artikel 25 der Geschäftsordnung zum Problem des Hungers in der Welt (Dok. 1-327/79).

Diese Dokument wurde an den Ausschuß für Entwicklung und Zusammenarbeit als federführenden und an den Politischen Ausschuß als mitberatenden Ausschuß überwiesen;

e) von der Kommission am 24. Juli 1979:

- einen Vorschlag für eine Mittelübertragung Nr. 23/79 von Kapitel zu Kapitel im Einzelplan V — Rechnungshof — des Gesamthaushaltsplans der Europäischen Gemeinschaften für das Haushaltsjahr 1979 (Dok. 1-248/79).

Dieses Dokument wurde an den Haushaltsausschuß überwiesen.

Da es sich um Ausgaben handelt, die sich nicht zwingend aus den Verträgen ergeben, weist die Präsidentin darauf hin, daß sie gemäß den Bestimmungen der Haushaltsordnung den Rat im Namen des Parlaments konsultiert hat;

- einen Vorschlag für eine Mittelübertragung Nr. 25/79 von Kapitel zu Kapitel im Einzelplan III — Kommission — des Gesamthaushaltsplans der Europäischen Gemeinschaften für das Haushaltsjahr 1979 (Dok. 1-321/79).

Dieses Dokument wurde an den Haushaltsausschuß überwiesen;

- ein Ersuchen um Stellungnahme zu der Mitteilung der Kommission der Europäischen Gemeinschaften an den Rat über die Hilfe für die Flüchtlinge und Vertriebenen in Südostasien (Dok. 1-271/79).

Dieses Dokument wurde an den Ausschuß für Entwicklung und Zusammenarbeit als federführenden und an den Haushaltsausschuß als mitberatenden Ausschuß überwiesen;

- einen Bericht über die Finanzlage der Gemeinschaften am 30. Juni 1979 (Dok. 1-312/79).

Dieses Dokument wurde an den Ausschuß für Haushaltskontrolle überwiesen;

f) Stellungnahmen des Rates zu

- dem Vorschlag für eine Mittelübertragung Nr. 11/79 von Kapitel zu Kapitel im Einzelplan III — Kommission — des Gesamthaushaltsplans der Europäischen Gemeinschaften für das Haushaltsjahr 1979 (Dok. 200/79) — (Dok. 1-252/79);

- dem Vorschlag für eine Mittelübertragung Nr. 20/79 von Kapitel zu Kapitel im Einzelplan III — Kommission — des Gesamthaushaltsplans

der Europäischen Gemeinschaften für das Haushaltsjahr 1979 (Dok. 214/79) — (Dok. 1-315/79);

- dem Vorschlag für eine Mittelübertragung Nr. 23/79 von Kapitel zu Kapitel im Einzelplan V — Rechnungshof — des Gesamthaushaltsplans der Europäischen Gemeinschaften für das Haushaltsjahr 1979 (Dok. 1-248/79) — (Dok. 1-316/79);

- dem Vorschlag für eine Mittelübertragung Nr. 19/79 von Kapitel zu Kapitel im Einzelplan III — Kommission — des Gesamthaushaltsplans der Europäischen Gemeinschaften für das Haushaltsjahr 1979 (Dok. 213/79) — (Dok. 1-317/79);

- dem Vorschlag für eine Mittelübertragung Nr. 21/79 von Kapitel zu Kapitel im Einzelplan III — Kommission — des Gesamthaushaltsplans der Europäischen Gemeinschaften für das Haushaltsjahr 1979 (Dok. 215/79) — (Dok. 1-318/79);

- dem Vorschlag für eine Mittelübertragung Nr. 18/79 von Kapitel zu Kapitel im Einzelplan III — Kommission — des Gesamthaushaltsplans der Europäischen Gemeinschaften für das Haushaltsjahr 1979 (Dok. 216/79) — (Dok. 1-319/79).

Diese Dokumente wurden an den Haushaltsausschuß überwiesen;

g) vom Rat Ersuchen um Stellungnahme zu

dem Vorschlag für eine Mittelübertragung Nr. 22/79 von Kapitel zu Kapitel im Einzelplan III — Kommission — des Gesamthaushaltsplans der Europäischen Gemeinschaften für das Haushaltsjahr 1979 (Dok. 1-254/79).

Dieses Dokument wurde an den Haushaltsausschuß überwiesen.

8. Übermittlung von Abkommenstexten durch den Rat

Die Präsidentin teilt mit, daß sie vom Rat beglaubigte Abschrift der folgenden Dokumente erhalten hat:

- Abkommen in Form eines Briefwechsels zur Änderung des Abkommens zwischen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und der Republik Österreich;
- Konzertierungsabkommen Gemeinschaft—Cost über eine konzertierte Aktion auf dem Gebiet der

Behandlung und Verwendung von Klärschlamm (Aktion COST 68 bis);

- Abkommen zwischen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und der Islamischen Republik Pakistan über den Handel mit Textilwaren;
- Abkommen in Form eines vertraulichen Briefwechsels zwischen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und der Islamischen Republik Pakistan.

9. Ausschußüberweisung

Die Präsidentin teilt mit, daß

- der Vorschlag der Kommission der Europäischen Gemeinschaften an den Rat für eine Verordnung zur Änderung des Statuts der Beamten der Europäischen Gemeinschaften und der Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Gemeinschaften (Dok. 201/79),
- der Vorschlag der Kommission der Europäischen Gemeinschaften an den Rat für eine Verordnung zur Änderung des Statuts der Beamten der Europäischen Gemeinschaften und der Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Gemeinschaften (Dok. 202/79),
- der Vorschlag der Kommission der Europäischen Gemeinschaften an den Rat für eine Verordnung zur Änderung des Statuts der Beamten der Europäischen Gemeinschaften und der Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Gemeinschaften (Dok. 212/79),

deren Vorlage in der Sitzung von Donnerstag, 19. Juli 1979, mitgeteilt wurde, an den Haushaltsausschuß als federführenden und an den Rechtsausschuß als mitberatenden Ausschuß überwiesen wurden.

10. Mittelübertragungen

Die Präsidentin teilt mit, daß sie vom Haushaltsausschuß darüber unterrichtet wurde, daß er in seiner Sitzung vom 7. September 1979 zu folgenden Mittelübertragungen für das Haushaltsjahr 1979 eine positive Stellungnahme abgegeben hat:

- eine Übertragung von 15 Millionen ERE auf Artikel 860 für die gemeinsamen Maßnahmen zur Verbesserung der Struktur der Küstenfischerei (Übertragung 14/79) (Dok. 197/79);
- eine Übertragung von 85 000 ERE auf Artikel 316 für die Finanzierung des Europäischen Zentrums

zur Förderung der Aus- und Fortbildung in der Landwirtschaft und im ländlichen Raum (CEPFAR) (Übertragung 11/79) (Dok. 200/79);

- eine Übertragung von 600 000 ERE für die Fischerei in der Adria (Übertragung 16/79) (Dok. 205/79);
- eine Übertragung von 2,5 Millionen ERE für die Bekämpfung der afrikanischen Schweinepest (Übertragung 18/79) (Dok. 216/79);
- eine Übertragung von 300 000 ERE für die Bekämpfung der Maul- und Klauenseuche außerhalb der Gemeinschaft (Übertragung 19/79) (Dok. 213/79);
- eine Übertragung von 1 Million ERE für die Bekämpfung der afrikanischen Schweinepest; Bekämpfung an Ort und Stelle (Übertragung 20/79) (Dok. 214/79);
- eine Übertragung von 650 000 ERE zur Förderung des Austauschs junger Arbeitnehmer (Übertragung 21/79) (Dok. 215/79);
- eine Übertragung von 3,7 Millionen ERE für eine außerordentliche Nahrungsmittelhilfe in Form von gefrorenem Schweinefleisch für Malta (Übertragung 17/79) (Dok. 221/79);
- eine Übertragung von 360 000 ERE zur Zahlung eines Ausgleichs für den Lachsfang in der Ostsee (Übertragung 22/79) (Dok. 1-254/79);
- eine Übertragung von 68 300 ERE für die Anpassung der Gehälter der Beamten des Rechnungshofs (Übertragung 23/79) (Dok. 1-248/79);
- eine Übertragung von 14 Millionen ERE, davon 5 Millionen ERE, zu denen der Ausschuß bereits im Juli Stellung genommen hat (Übertragung in Dok. 1-271/79).

Das Parlament nimmt diese Mitteilung zur Kenntnis.

11. Genehmigung zur Ausarbeitung von Berichten

Die Präsidentin teilt mit, daß sie gemäß Artikel 38 der Geschäftsordnung

- den Ausschuß für Verkehr mit der Ausarbeitung eines Berichtes über das Memorandum der Kommission an den Rat betreffend den Beitrag der Europäischen Gemeinschaften zur Entwicklung des Luftverkehrs befaßt und
- dem Ausschuß für Geschäftsordnung und Petitionen die Genehmigung zur Ausarbeitung eines Berichtes mit Vorschlägen zur Änderung der Geschäftsordnung erteilt hat.

12. Beratung im Dringlichkeitsverfahren

Die Präsidentin teilt mit, daß sie die folgenden sechs Entschließungsanträge mit Antrag auf Beratung im Dringlichkeitsverfahren gemäß Artikel 14 der Geschäftsordnung erhalten hat:

- von den Herren van Aerssen, Luster und Pfennig im Namen der Fraktion der Europäischen Volkspartei (Christlich-Demokratische Fraktion) einen Entschließungsantrag zu den neuen Strafrechtsvorschriften in der Deutschen Demokratischen Republik (Dok. 1-280/79);
- von den Herren Vergès und Denis im Namen der Fraktion der Kommunisten und Nahestehenden einen Entschließungsantrag zu einer Soforthilfe der Europäischen Gemeinschaft für die Bevölkerung in Martinique, Guadeloupe und in den von den Wirbelstürmen David und Frederic heimgesuchten Ländern im karibischen Raum (Dok. 1-283/79);
- von Herrn Sablé im Namen der Liberalen und Demokratischen Fraktion einen Entschließungsantrag zur Hilfe der Gemeinschaft für die vom Zyklon David verwüstete Region der Karibik (Dok. 1-308/79);
- von Herrn Berkhouwer im Namen der Liberalen und Demokratischen Fraktion einen Entschließungsantrag zur Lage in Kambodscha (Dok. 1-320/79);
- von Herrn Loo im Namen der Sozialistischen Fraktion und Frau Moreau im Namen der Europäischen Volkspartei (Christlich-Demokratische Fraktion) einen Entschließungsantrag zu den Waldbränden in den Mittelmeerregionen (Dok. 1-326/79 rev.);
- von den Herren Sarre, Didò, Jaquet, Schwartzberg, Frau Charzat, den Herren Lezzi, Pelikan, Zagari, Ruffolo und Ripa di Meana einen Entschließungsantrag zur Verurteilung der Unterdrückung in Argentinien (Dok. 1-328/79 rev.).

Sie weist darauf hin, daß die Begründungen zu diesen Anträgen auf Beratung im Dringlichkeitsverfahren in den betreffenden Dokumenten enthalten sind.

Sie teilt ferner mit, daß sie folgendes Dokument erhalten hat:

- einen Antrag auf Beratung im Dringlichkeitsverfahren gemäß Artikel 14 der Geschäftsordnung betreffend den Vorschlag der Kommission für eine Verordnung zur Änderung des Statuts der Beamten der Europäischen Gemeinschaften und der Be-

schäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Gemeinschaften (Dok. 202/79).

Sie weist darauf hin, daß die Begründung für diesen Antrag auf Beratung im Dringlichkeitsverfahren im Addendum zu diesem Vorschlag (Dok. 202/79/Add.) enthalten ist.

Die Präsidentin teilt mit, daß die Abstimmung über diesen Antrag gemäß Artikel 14 Ziffer 1 zweiter Absatz zu Beginn der morgigen Sitzung erfolgt.

13. Arbeitsplan

Die Präsidentin weist darauf hin, daß das Erweiterte Präsidium am 10. September 1979 den Entwurf der Tagesordnung, der verteilt worden ist, festgelegt hat.

Auf Vorschlag der Präsidentin beschließt das Parlament, in die Tagesordnung von Mittwoch, 26. September, eine mündliche Anfrage ohne Aussprache von Herrn M. Faure an den Rat zu den Agrarmarktordnungen und Schaffleisch (Dok. 1-311/79) einzusetzen und zwar gemeinsam mit der mündlichen Anfrage über Schaffleisch (Dok. 1-297/79) zu behandeln.

Nach Prüfung hat sich nämlich gezeigt, daß diese Anfrage, die vom Präsidium nicht berücksichtigt wurde, weil sie nicht den Fristen entsprach, tatsächlich doch diese Fristen einhält.

Die Präsidentin teilt ferner mit, daß sie nach der Sitzung des Erweiterten Präsidiums vom 10. und 11. September eine mündliche Anfrage ohne Aussprache von Frau Castle an die Kommission zu den Erklärungen der Kommission mit Antrag auf Einsetzung in die Tagesordnung dieser Sitzungsperiode erhalten hat.

Sie weist darauf hin, daß diese Anfrage gemäß der Geschäftsordnung dem Erweiterten Präsidium in seiner nächsten Sitzung vorgelegt wird und daß dieses über seine eventuelle Einsetzung in die Tagesordnung beschließen wird.

Es sprechen Herr Pannella und Lady Elles zu Verfahrensfragen.

Die Präsidentin teilt mit, daß sie von Herrn Glinne im Namen der Sozialistischen Fraktion einen Antrag erhalten hat, dem zufolge die Abstimmung über den Bericht von Herrn Schmidt betreffend eine fünfte Richtlinie über Schutzbestimmungen im Interesse der Gesellschafter sowie Dritter in Aktiengesellschaften (Dok. 136/79), der in der Sitzungsperiode von Juli auf diese Sitzungsperiode überwiesen worden war, in die Tagesordnung dieser Sitzungsperiode eingesetzt werden soll.

Es sprechen zu diesem Antrag die Herren Glinne, Vetter und Bangemann.

Es sprechen Frau Wiczorek-Zeul zu Verfahrensfragen sowie die Herren Klepsch und Megahy.

Das Parlament erklärt sich mit dem Antrag von Herrn Glinne einverstanden und beschließt auf Vorschlag der Präsidentin, daß diese Abstimmung morgen innerhalb der Abstimmungsstunde erfolgt.

Die Präsidentin teilt desweiteren mit, daß sie von der Europäischen Volkspartei (Christlich-Demokratische Fraktion) gemäß Artikel 12 Ziffer 2 der Geschäftsordnung einen Antrag erhalten hat, dem zufolge die Aussprache über die Vorlage des Haushaltsplans für 1980 und die Aussprache über die mündliche Anfrage zur Ausführung des Haushaltsplans für 1979 (Dok. 1-307/79), für die eine gemeinsame Aussprache am Donnerstag, 27. September, vorgesehen war, getrennt durchgeführt werden sollen.

Es spricht Herr Notenboom.

Das Parlament erklärt sich mit diesem Antrag einverstanden.

Die Präsidentin teilt mit, daß sie von Herrn Ansart im Namen der französischen Mitglieder der Fraktion der Kommunisten und Nahestehenden, von Herrn de la Malène im Namen der Fraktion der Europäischen Demokraten für den Fortschritt und von 17 Mitgliedern der Sozialistischen Fraktion drei Anträge auf Änderung der Tagesordnung erhalten hat, denen zufolge die mündliche Anfrage mit Aussprache zu den Rüstungsbeschaffungsprogrammen der Gemeinschaft (Dok. 1-300/79), die auf der Tagesordnung von Dienstag, 25. September, steht, zurückgezogen werden soll.

Diese Änderungsanträge wurden gemäß den in der Geschäftsordnung vorgesehenen Bedingungen vorgelegt.

Es sprechen die Herren Ansart und Debré, Fellermaier, letzterer zu einer Verfahrensfrage, Jaquet und Scott-Hopkins, letzterer zu einer Verfahrensfrage.

Es sprechen Frau Castle, die Herren Scott-Hopkins im Namen der Fraktion der Europäischen Demokraten, Bangemann im Namen der Liberalen und Demokratischen Fraktion, Fergusson und Gendebien.

Die Präsidentin teilt mit, daß sie von Herrn Ansart und neun anderen Mitgliedern gemäß Artikel 35 Ziffer 4 der Geschäftsordnung mit einem Antrag auf namentliche Abstimmung über diesen Antrag zur Änderung der Tagesordnung befaßt ist.

Es erfolgt die namentliche Abstimmung.

(Die Sitzung wird um 18.45 Uhr unterbrochen und um 19.00 Uhr wiederaufgenommen)

Die Präsidentin verliest das Ergebnis der namentlichen Abstimmung.

Anzahl der Abstimmenden: 300 (*)

Enthaltungen: 4

Abgegebene Stimmen: 296

Ja-Stimmen: 87

Nein-Stimmen: 209.

Die Tagesordnung wird daher in diesem Punkt nicht geändert.

Die Präsidentin macht das Parlament darauf aufmerksam, daß auf der Tagesordnung von Mittwoch, 26. September, eine mündliche Anfrage zu den Massenmorden im Zentralafrikanischen Kaiserreich (Dok. 1-284/79) steht.

Im Hinblick auf die Ereignisse, die sich in diesem Land vollzogen haben, richtet die Präsidentin an die Verfasser die Frage, ob sie diese Anfrage aufrechterhalten wollen.

Herr Bangemann antwortet mit Ja.

Es spricht ferner Herr de Goede zur Tagesordnung.

Es spricht Herr Scott-Hopkins zu einer Verfahrensfrage.

Das Parlament beschließt, die Tagesordnung für seine nächsten Sitzungen wie folgt festzulegen:

Heute:

- Verfahren ohne Bericht;
- Mitteilung der Kommission über die Weiterbehandlung der Stellungnahmen und Vorschläge des Parlaments;
- mündliche Anfrage mit Aussprache an die Kommission zum Datenschutz in der Gemeinschaft;
- mündliche Anfrage mit Aussprache an die Kommission zum Transitverkehr.

(*) Siehe Anlage zu diesem Protokoll.

Dienstag, 25. September 1979

10.00 Uhr und 15.00 Uhr bis 20.00 Uhr:

- Bericht Luster über die Änderung der Geschäftsordnung des Parlaments;
- mündliche Anfrage mit Aussprache an die Kommission zu den Ausgleichsbeträgen;
- mündliche Anfrage mit Aussprache an die Kommission und mündliche Anfrage ohne Aussprache an die Kommission zu Butterausfuhren in Ostblockstaaten;
- mündliche Anfrage mit Aussprache an die Kommission zum italienisch-tunesischen Fischereiabkommen;
- mündliche Anfrage mit Aussprache an die Kommission zur Handelsfreiheit;
- mündliche Anfrage mit Aussprache an die Kommission zur Rüstungsbeschaffung;

15.00 Uhr:

- Fragestunde (Anfragen an die Kommission);

15.45 Uhr:

- Abstimmung.

Mittwoch, 26. September 1979

10.00 Uhr und 15.00 Uhr bis 20.00 Uhr (gegebenenfalls bis 21.00 Uhr):

- Vier mündliche Anfragen mit Aussprache, zwei an den Rat und zwei an die Kommission, sowie eine mündliche Anfrage ohne Aussprache an die Kommission zu Energiefragen;
- mündliche Anfrage mit Aussprache an die Außenminister zur europäischen politischen Zusammenarbeit;
- mündliche Anfrage mit Aussprache zur gemeinsamen Auslieferungsregelung;
- mündliche Anfrage mit Aussprache an den Rat und mündliche Anfrage ohne Aussprache an den Rat zum Schafffleisch;
- mündliche Anfragen ohne Aussprache an den Rat und die Kommission zu den Flüchtlingen aus Südostasien;
- mündliche Anfrage mit Aussprache an die Kommission zu den Massenmorden im Zentralafrikanischen Kaiserreich;

15.00 Uhr:

- Fragestunde (Anfragen an den Rat und die Außenminister);

16.30 Uhr:

- gegebenenfalls Abstimmung;
- gegebenenfalls Wahl der Quästoren ⁽¹⁾.

Donnerstag, 27. September 1979

10.00 Uhr und 15.00 Uhr bis 20.00 Uhr (gegebenenfalls ab 21.00 Uhr):

- Vorlage des Entwurfs des Gesamthaushaltsplans der Gemeinschaften für 1980 und Aussprache;
- mündliche Anfrage mit Aussprache an die Kommission zur Ausführung des Haushaltsplans der Gemeinschaften für 1979;
- Erklärung der Kommission zum Luftverkehr (mit anschließender Aussprache);

15.00 Uhr:

- Fragestunde (Anfragen an die Kommission);

15.45 Uhr:

- gegebenenfalls Abstimmung über die Entschließungsanträge.

Freitag, 28. September 1979

9.00 Uhr:

- Verfahren ohne Bericht;
- gegebenenfalls Fortsetzung der Tagesordnung vom Vortag;
- gegebenenfalls Abstimmung;
- mündliche Anfrage ohne Aussprache an die Kommission zu den Agrarausgaben;
- mündliche Anfrage ohne Aussprache an die Kommission zu den nationalen Beiträgen zu den Ausgaben der Gemeinschaft;
- mündliche Anfrage ohne Aussprache an die Kommission zur Veruntreuung von Gemeinschaftsgeldern;
- mündliche Anfrage ohne Aussprache an die Kommission zum Verkauf von Zuckerüberschüssen.

Schluß der Sitzung:

- gegebenenfalls Abstimmung über die Entschließungsanträge, zu denen die Aussprache abgeschlossen ist.

⁽¹⁾ Sofern der Entschließungsantrag im Bericht von Herrn Luster (Dok. 1-282/79) angenommen wird.

14. Begrenzung der Redezeit

Die Präsidentin weist darauf hin, daß das Erweiterte Präsidium in seiner Sitzung vom 10. und 11. September im Hinblick auf Entwicklungen des Haushaltsverfahrens, nach denen vorherzusehen war, daß der Rat nach Annahme des Entwurfs des Haushaltsplans in seiner Sitzung vom 11. und 12. September dem Parlament dieses Dokument nicht vor dem 24. September würde übermitteln können, beschlossen hatte, die Aussprache über den Haushaltsplan gemäß der im Entwurf der Tagesordnung angekündigten Redezeit durchzuführen.

Sie teilt mit, daß sie einerseits von der Sozialistischen Fraktion einen Antrag erhalten hat, dem zufolge die Dauer dieser Aussprache auf sechs Stunden ausgedehnt werden soll und dabei vier Stunden für die Mitglieder vorgesehen werden sollen, woraus sich folgende Aufteilung ergeben würde:

- Rat: 40 Minuten,
 - Kommission: 40 Minuten,
 - Berichterstatter: 30 Minuten,
 - Verfasser der mündlichen Anfrage: 10 Minuten,
 - Mitglieder: 240 Minuten,
- die sich wie folgt aufteilen:
- Sozialistische Fraktion: 55 Minuten,
 - Fraktion der Europäischen Volkspartei (Christlich-Demokratische Fraktion): 53 Minuten,
 - Fraktion der Europäischen Demokraten: 35 Minuten,
 - Fraktion der Kommunisten und Nahestehenden: 28 Minuten,
 - Liberale und Demokratische Fraktion: 26 Minuten,
 - Fraktion der Europäischen Demokraten für den Fortschritt: 18 Minuten,
 - Fraktion für die technische Koordinierung und Verteidigung der unabhängigen Gruppen und Abgeordneten: 15 Minuten,
 - Fraktionslose: 10 Minuten,

und andererseits von der Fraktion für die technische Koordinierung und Verteidigung der unabhängigen Gruppen und Abgeordneten einen Antrag erhalten hat, dem zufolge die Bestimmungen des Artikels 28 über die Aufteilung der Redezeit bei der Aussprache über den Haushaltsplan nicht angewandt werden sollen.

Das Parlament lehnt diesen letzten Antrag ab.

Das Parlament nimmt den Antrag der Sozialistischen Fraktion an.

Die Redezeit wird daher wie oben angekündigt aufgeteilt, wobei selbstverständlich von dieser Gesamtredezeit die 10 Minuten abzuziehen sind, die gemäß dem zuvor gefaßten Beschluß, die Behandlung dieser Anfrage von der Aussprache über den Haushaltsplan zu trennen, für den Verfasser der mündlichen Anfrage (Dok. 1-307/79) vorgesehen waren.

Auf Vorschlag der Präsidentin beschließt das Parlament, die Redezeit für alle weiteren auf der Tagesordnung stehenden Berichte und Entschließungsanträge wie folgt zu begrenzen:

15 Minuten für den Berichterstatter und für je einen der im Namen der einzelnen Fraktionen sprechenden Redner,

10 Minuten für die übrigen Redner.

Es sprechen Frau Bonino, Frau Dekker, Herr Bange-
mann und Frau Dekker.

15. Frist für die Einreichung von Änderungsanträgen

Auf Vorschlag der Präsidentin beschließt das Parlament, die Frist für die Einreichung von Änderungsanträgen zum Bericht Luster über die Änderung der Geschäftsordnung des Parlaments (Dok. 1-282/79) auf heute 19.00 Uhr festzusetzen.

Ebenfalls auf Vorschlag der Präsidentin beschließt das Parlament für alle Entschließungsanträge, die noch in die Tagesordnung dieser Sitzungsperiode eingesetzt werden könnten, die Frist für die Einreichung von Änderungsanträgen auf den Vorabend, 18.00 Uhr, der ihrer Erörterung vorangeht, festzusetzen.

16. Ablauf der Arbeiten

Angesichts des Umfangs der vom Parlament festgesetzten Tagesordnung appelliert die Präsidentin an die Mitglieder, sich in ihren Beiträgen so kurz wie möglich zu fassen, wodurch zugleich die vom Parlament im Februar 1979 getroffenen Beschlüsse über die Sitzungsdauer eingehalten werden können.

17. Verfahren ohne Bericht

Die Präsidentin teilt mit, daß die nachstehend aufgeführten Vorschläge der Kommission, auf die das Verfahren ohne Bericht Anwendung finden soll, gemäß

Artikel 27a Ziffer 5 der Geschäftsordnung auf die Tagesordnung dieser Sitzung gesetzt werden:

- Vorschlag der Kommission der Europäischen Gemeinschaften an den Rat für eine Verordnung über eine außerordentliche Nahrungsmittelhilfe in Form von Schweinefleisch für die Republik Malta (Dok. 204/79).

Dieses Dokument war an den Ausschuß für Entwicklung und Zusammenarbeit als federführenden Ausschuß und an den Haushaltsausschuß sowie den Ausschuß für Außenwirtschaftsbeziehungen als mitberatende Ausschüsse überwiesen worden;

- Vorschläge der Kommission der Europäischen Gemeinschaften an den Rat für

I. eine Verordnung zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 1117/78 über die gemeinsame Marktorganisation für Trockenfutter

II. eine Verordnung zur Festsetzung der pauschalen Produktionsbeihilfe für künstlich getrocknete Kartoffeln für das Wirtschaftsjahr 1979/80

(Dok. 218/79).

Dieses Dokument war an den Landwirtschaftsausschuß als federführenden und an den Haushaltsausschuß als mitberatenden Ausschuß überwiesen worden;

- Vorschlag der Kommission der Europäischen Gemeinschaften an den Rat für eine Verordnung zur Änderung des Gemeinsamen Zolltarifs in bezug auf Wein (Dok. 1-256/79).

Dieses Dokument war an den Landwirtschaftsausschuß überwiesen worden;

- Vorschlag der Kommission der Europäischen Gemeinschaften an den Rat für eine Verordnung zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 358/79 über in der Gemeinschaft hergestellte Schaumweine von Nummer 13 des Anhangs II der Verordnung (EWG) Nr. 337/79 (Dok. 1-261/79).

Dieses Dokument war an den Landwirtschaftsausschuß überwiesen worden.

Die Präsidentin weist darauf hin, daß sie diese Vorschläge in der Sitzung am Freitag, 28. September 1979, gemäß Artikel 27a Ziffer 6 der Geschäftsordnung für vom Parlament gebilligt erklären wird, sofern nicht vor Eröffnung dieser Sitzung die schriftliche Wortmeldung eines Mitglieds vorliegt oder Änderungsanträge dazu eingereicht werden.

18. Weiterbehandlung der Stellungnahmen und Vorschläge des Parlaments durch die Kommission

Die Präsidentin weist darauf hin, daß die Mitteilung der Kommission über die Weiterbehandlung der vom Parlament auf seinen Tagungen vom Mai und Juli 1979 abgegebenen Stellungnahmen und Vorschlägen durch die Kommission gleichzeitig mit dem vom Generalsekretariat zu demselben Thema ausgearbeiteten Text verteilt worden ist (¹).

19. Datenschutz in der Gemeinschaft

Herr van Aerssen erläutert die mündliche Anfrage mit Aussprache zum Datenschutz in der Europäischen Gemeinschaft (Dok. 1-287/79), die er zusammen mit Herrn Alber im Namen der Fraktion der Europäischen Volkspartei (Christlich-Demokratische Fraktion) an die Kommission gerichtet hat.

VORSITZ: HERR VANDEWIELE

Vizepräsident

Herr Natali, *Vizepräsident der Kommission*, beantwortet die Anfrage.

Es sprechen die Herren Sieglerschmidt im Namen der Sozialistischen Fraktion, Alber im Namen der Fraktion der Europäischen Volkspartei (Christlich-Demokratische Fraktion), Prout im Namen der Fraktion der Europäischen Demokraten, D'Angelosante im Namen der Fraktion der Kommunisten und Nahestehenden, Vanderpoorten im Namen der Liberalen und Demokratischen Fraktion, Frau Chouraqui im Namen der Fraktion der Europäischen Demokraten für den Fortschritt, die Herren Normanton und Sherlock.

Der Präsident erklärt die Aussprache für geschlossen.

20. Beratung im Dringlichkeitsverfahren

Der Präsident teilt mit, daß er von Herrn de la Malène im Namen der Fraktion der Europäischen Demokraten für den Fortschritt einen Entschließungsantrag mit Antrag auf Beratung im Dringlichkeitsverfahren gemäß Artikel 14 der Geschäftsordnung zu Hilfen an die durch den Wirbelsturm David verwüsteten Inseln der Karibik (Dok. 1-329/79) erhalten hat.

(¹) Siehe Anlage II zum ausführlichen Sitzungsprotokoll der Sitzung vom 24. September 1979.

Er teilt mit, daß er gemäß Artikel 14 Ziffer 1 Absatz 2 der Geschäftsordnung das Parlament zu Beginn der morgigen Sitzung zu diesem Antrag befragen wird.

21. Transitverkehr im Alpenraum

Herr Seefeld erläutert die mündliche Anfrage mit Aussprache zu der europäischen Lösung für den Transitverkehr im Alpenraum (Dok. 1-298/79), die er zusammen mit den Herren Albers, Gabert, Gatto, Key, Klinkenborg und Loo an die Kommission gerichtet hat.

Herr Burke, *Mitglied der Kommission*, beantwortet die Anfrage.

Auf Vorschlag des Präsidenten beschließt das Parlament, die Redezeit der für diese Aussprache eingetragenen Redner auf vier Minuten zu begrenzen.

Es sprechen die Herren Gabert im Namen der Sozialistischen Fraktion, Fuchs im Namen der Fraktion der Europäischen Volkspartei (Christlich-Demokratische Fraktion), Carossino im Namen der Fraktion der Kommunisten und Nahestehenden, Baudis im Namen der Liberalen und Demokratischen Fraktion, Collessi und Burke.

Der Präsident erklärt die Aussprache für geschlossen.

22. Tagesordnung der nächsten Sitzung

Der Präsident weist darauf hin, daß für die nächste Sitzung, morgen, Dienstag, 25. September 1979, die folgende Tagesordnung festgelegt wurde:

10.00 Uhr und 15.00 Uhr bis 20.00 Uhr:

- Beschluß über die Dringlichkeit von sieben Entschließungsanträgen und einem Verordnungsvorschlag der Kommission;
- Bericht Luster über die Änderung der Geschäftsordnung des Parlaments;
- mündliche Anfrage mit Aussprache an die Kommission zu den Währungsausgleichsbeträgen;
- mündliche Anfrage mit Aussprache an die Kommission und mündliche Anfrage ohne Aussprache an die Kommission zu Butterausfuhren in Ostblockstaaten;
- mündliche Anfrage mit Aussprache an die Kommission zum italienisch-tunesischen Fischereiabkommen;
- mündliche Anfrage mit Aussprache an die Kommission zur Handelsfreiheit;
- Mündliche Anfrage mit Aussprache an die Kommission zur Rüstungsbeschaffung;

15.00 Uhr:

- Fragestunde (Anfragen an die Kommission);

15.45 Uhr:

- Abstimmung.

(Die Sitzung wird um 20.45 Uhr geschlossen)

H.-J. OPITZ
Generalsekretär a.i.

Simone VEIL
Präsidentin

ANLAGE

Ergebnis der namentlichen Abstimmung

Ja-Stimmen: Adam, Albers, Ansart, Ansquer, Baduel Glorioso, Baillot, Balfe, Barbarella, Bøgh, Bonaccini, Bonde, Boserup, Boyes, Caborn, Caretoni Romagnoli, Carossino, Castle, Ceravolo, Chambeiron, Chouraqui, Cinciari Rodano, Clwyd, Colla, Collins, Combe, Cronin, Damette, D'Angelosante, Davern, Debré, Deleau, Delors, Demarch, Denis, De Pasquale, De Valera, Didò, Druon, Enright, Estier, Ewing, Fanti, E. Faure, Ferrero, Flanagan, Frischmann, Galluzzi, Gaspard, Gillot, Gouthier, Gredal, Griffiths, Groes, Hammerich, Van den Heuvel, J. Hoffmann, Ippolito, Jaquet, Josselin, Key, Krouwel-Vlam, Labbé, Lalor, Leonardi, de la Malène, M. Martin, Martinet, Megahy, Messmer, Van Minnen, J. Moreau, Nyborg, Oehler, Percheron, Piquet, Poirier, Rossi, Roudy, Ruffolo, Sarre, Schwartzberg, Skovmand, Squarcialupi, Vayssade, Veronesi, Woltjer, Wurtz.

Nein-Stimmen: Adonnino, van Aerssen, Aigner, Alber, Almirante, Antoniozzi, Arfè, Balfour, Bangemann, Barbagli, Barbi, Battersby, Baudis, Beazley, Berkhouwer, Bersani, Beumer, von Bismarck, Blaney, Blumenfeld, Bocklet, Bonino, Boot, Brookes, Buttafuoco, Calvez, Capanna, Cariglia, Cassanmagnago Cerretti, Castellina, Catherwood, Cecovini, Clinton, Colleselli, Coppieters, Costanzo, Cottrell, de Courcy Ling, Croux, Curry, Dalsass, Dalziel, Damseaux, Dankert, De Clercq, Dekker, Delatte, Delmotte, Diligent, Donnez, Douro, Elles, Estgen, Fellermaier, Fergusson, de Ferranti, Ferri, Filippi, Fischbach, Focke, Forster, Forth, B. Friedrich, I. Friedrich, Früh, Fuchs, Gabert, Gaiotti De Biase, Galland, Gatto, Gendebien, Geurtsen, Ghergo, Giavazzi, Glinne, de Goede, Gonella, Van der Gun, Haagerup, Habsburg, Hensch, Hamilius, Harris, Helms, Henckens, Herklotz, Herman, Hoff, Hooper, Hord, Howell, Hutton, Irmer, C. Jackson, R. Jackson, Janssen van Raay, Johnson, Jürgens, Edward Kellett-Bowman, Elaine Kellett-Bowman, Kirk, Klepsch, Klinkenborg, Kühn, Lange, Langes, Lenz, Lezzi, Ligios, Lima, Linde, Lomas, Lücker, Luster, Maij-Weggen, Majonica, S. Martin, Mertens, Michel, Modiano, Møller, Moorhouse, L. Moreau, Moreland, Muntingh, Newton-Dunn, Nicolson, T. Nielsen, Nord, Nordlohne, Normanton, Notenboom, Nothomb, Orlandi, d'Ormesson, Pannella, Patterson, Pearce, Pedini, Pelikan, Penders, Peters, Petronio, Pfennig, Pflimlin, Plumb, Pöttering, Poniatowski, Prag, Price, Prout, Provan, Pruvot, Puletti, Pürsten, Purvis, Rabbethge, Radoux, Rey, Rhys Williams, Roberts, Salisch, Sassano, Schall, Schieler, Schleicher, Schmid, Schmitt, Schnitker, Karl Schön, Konrad Schön, Schwencke, Scott-Hopkins, Scrivener, Seefeld, Seeler, Seitlinger, Seligman, Sherlock, Sieglerschmidt, Simmonds, Simonnet, Simpson, Spicer, Stewart-Clark, J. D. Taylor, J. M. Taylor, Tolman, Travaglini, Turner, Tyrrell, Vanderpoorten, Vandewiele, Vanneck, Vergeer, Verhaegen, Verroken, Vetter, Vondeling, von der Vring, Wagner, Walz, Warner, Wawrzik, Weber, Welsh, Wettig, Wieczorek-Zeul, von Wogau.

Stimmenthaltungen: Delorozoy, Sablé, Seal und die Präsidentin.

PROTOKOLL DER SITZUNG VOM DIENSTAG, 25. SEPTEMBER 1979

VORSITZ: FRAU VEIL

Präsidentin

(Die Sitzung wird um 10.10 Uhr eröffnet)

Frau Kellett-Bowman spricht zu einer Verfahrensfrage.

1. Genehmigung des Protokolls

Das Protokoll der vorangegangenen Sitzung wird genehmigt.

2. Beschluß über die Dringlichkeit

Nach der Tagesordnung folgt der Beschluß über die Dringlichkeit von 7 Entschließungsanträgen und einem Verordnungsvorschlag.

— Entschließungsantrag zu den neuen Strafrechtsschriften in der Deutschen Demokratischen Republik (Dok. 1-280/79)

Es sprechen die Herren Luster, Chambeiron und Pürsten.

Das Parlament beschließt die Dringlichkeit dieses Entschließungsantrags und auf Vorschlag der Präsidentin seine Aufnahme in die Tagesordnung der Sitzung am Freitag, 28. September.

Das Parlament befindet anschließend über den Antrag auf Beratung im Dringlichkeitsverfahren von drei Entschließungsanträgen zu den Wirbelstürmen David und Frederic.

— Entschließungsantrag zu einer Soforthilfe der Europäischen Gemeinschaft für die Bevölkerung in Martinique, in Guadeloupe und in den von den Wirbelstürmen David und Frederic heimgesuchten Ländern im karibischen Raum (Dok. 1-283/79)

Es sprechen die Herren Vergès und Estier.

Das Parlament beschließt die Dringlichkeit dieses Entschließungsantrags und auf Vorschlag der Präsidentin seine Aufnahme in die Tagesordnung der Sitzung am Freitag, 28. September.

— Entschließungsantrag zur Hilfe der Gemeinschaft für die vom Zyklon David verwüstete Region der

Karibik (Dok. 1-308/79) — Entschließungsantrag zu Hilfen an die durch den Wirbelsturm David verwüsteten Inseln der Karibik (Dok. 1-329/79)

Herr Klepsch schlägt vor, die Dringlichkeit auch dieser beiden Entschließungsanträge zu beschließen und die drei Entschließungsanträge gemeinsam in der Sitzung am Freitag, 28. September, zu behandeln.

Es sprechen die Herren de la Malène und Sablé.

Das Parlament stimmt dem Vorschlag von Herrn Klepsch zu.

— Entschließungsantrag zur Lage in Kambodscha (Dok. 1-320/79)

Es spricht Frau Bonino.

Das Parlament beschließt die Dringlichkeit dieses Entschließungsantrags sowie auf Vorschlag der Präsidentin seine Aufnahme in die Tagesordnung der Sitzung am Freitag, 28. September.

— Entschließungsantrag zu den Waldbränden in den Mittelmeerregionen (Dok. 1-326/79/rev.)

Es spricht Herr Ippolito.

Das Parlament beschließt die Dringlichkeit dieses Entschließungsantrags sowie auf Vorschlag der Präsidentin seine Aufnahme in die Tagesordnung der Sitzung am Freitag, 28. September.

— Entschließungsantrag zur Verurteilung der Unterdrückung in Argentinien (Dok. 1-328/79/rev.)

Es sprechen die Herren Sarre, Scott-Hopkins im Namen der Fraktion der Europäischen Demokraten, Bersani im Namen der Fraktion der Europäischen Volkspartei (Christlich-Demokratische Fraktion), Scott-Hopkins zu einer Verfahrensfrage und Estier im Namen der Sozialistischen Fraktion.

Das Parlament beschließt die Dringlichkeit dieses Entschließungsantrags sowie auf Vorschlag der Präsidentin seine Aufnahme in die Tagesordnung der Sitzung am Freitag, 28. September.

— Verordnungsvorschlag der Kommission zur Änderung des Statuts der Beamten der Gemeinschaften (Dok. 202/79)

Es sprechen die Herren Klepsch und R. Jackson.

Die Dringlichkeit wird nicht beschlossen

3. Änderung der Geschäftsordnung des Parlaments (Aussprache)

Herr Luster legt seinen im Namen des Ausschusses für Geschäftsordnung und Petitionen ausgearbeiteten Bericht über die Änderung der Geschäftsordnung des Europäischen Parlaments (Dok. 1-282/79) vor.

Es sprechen Frau Vayssade im Namen der Sozialistischen Fraktion, die Herren Patterson im Namen der Fraktion der Europäischen Demokraten, D'Angelosante im Namen der Fraktion der Kommunisten und Nahestehenden, Galland im Namen der Liberalen und Demokratischen Fraktion, Nyborg, *Vorsitzender des Ausschusses für Geschäftsordnung und Petitionen* und im Namen der Fraktion der Europäischen Demokraten für den Fortschritt, Frau Bonino im Namen der Fraktion für die technische Koordinierung und Verteidigung der unabhängigen Gruppen und Abgeordneten, die Herren de Goede, Paisley, der Berichterstatter, Lord Harmar-Nicholls und Herr Glinne.

Die Präsidentin weist darauf hin, daß die Abstimmung über den Entschließungsantrag mit dem dazu eingereichten Änderungsantrag in der nächsten Abstimmungsstunde erfolgt (siehe Punkt 8).

Sie erklärt die Aussprache für geschlossen.

4. Abschaffung der Ausgleichsbeträge

Herr Buchou erläutert die von ihm gemeinsam mit den Herren de la Malène und Lalor im Namen der Fraktion der Europäischen Demokraten für den Fortschritt an die Kommission gerichtete mündliche Anfrage mit Aussprache zur Abschaffung der Ausgleichsbeträge (Dok. 1-286/79).

VORSITZ: HERR JAQUET

Vizepräsident

Herr Gundelach, *Vizepräsident der Kommission*, beantwortet die Anfrage.

Es sprechen die Herren Sutra im Namen der Sozialistischen Fraktion, Früh im Namen der Fraktion der Europäischen Volkspartei (Christlich-Demokratische Fraktion), Curry im Namen der Fraktion der Europäischen Demokraten, Frau Barbarella im Namen der Fraktion der Kommunisten und Nahestehenden, die Herren Delatte im Namen der Liberalen und Demokratischen Fraktion, Lalor im Namen der Fraktion der Europäischen Demokraten für den Fortschritt, J. D. Taylor, Seal, Turner, Maffre-Baugé, Gundelach und Buchou.

Der Präsident teilt mit, daß er von Frau Demarch, Frau Leroux, Frau Poirier, den Herren Pranchere, Damette, Frischmann, Martin, Ansart, Würtz und Gremetz einen Entschließungsantrag mit Antrag auf baldige Abstimmung gemäß Artikel 47 Ziffer 5 der Geschäftsordnung zum Abschluß der Aussprache über die mündliche Anfrage (Dok. 1-286/79) zur Abschaffung der Ausgleichsbeträge (Dok. 1-337/79) erhalten hat.

Er weist darauf hin, daß er das Parlament zu diesem Antrag auf baldige Abstimmung zu Beginn der morgigen Sitzung befragen wird.

Er erklärt die Aussprache für geschlossen.

5. Zusammensetzung der Ausschüsse

Auf Antrag der sozialistischen Fraktion bestätigt das Parlament die Ernennung von Herrn Jaquet zum Mitglied des Ausschusses für Geschäftsordnung und Petitionen anstelle von Frau Cresson.

Auf Antrag der Fraktion der Europäischen Volkspartei (CD-Fraktion) bestätigt das Parlament die Ernennungen von

- Herrn Antoniozzi zum Mitglied des Politischen Ausschusses anstelle von Herrn Piccoli,
- Herrn Modiano zum Mitglied des Rechtsausschusses,
- Herrn Schnitker zum Mitglied des Ausschusses für Verkehr anstelle von Herrn Katzer,
- Herrn Zaccagnini zum Mitglied des Ausschusses für Umweltfragen, Volksgesundheit und Verbraucherschutz,
- Herrn Piccoli zum Mitglied des Ausschusses für Jugend, Kultur, Bildung, Information und Sport anstelle von Herrn Antoniozzi,
- Herrn Antoniozzi zum Mitglied des Ausschusses für Haushaltskontrolle anstelle von Herrn Giummarra,

— Frau Gaiotti De Biase und Herrn Verroken zu Mitgliedern des Ausschusses für Geschäftsordnung und Petitionen anstelle von Herrn Antoniozzi und Herrn Pfennig.

Auf Antrag der Fraktion der Europäischen Demokraten bestätigt das Parlament die Ernennungen von

— Fräulein Roberts zum Mitglied des Ausschusses für Jugend, Kultur, Bildung, Information und Sport,

— Lady Elles zum Mitglied des Ausschusses für Geschäftsordnung und Petitionen anstelle von Herrn Prout.

Auf Antrag der Fraktion der Kommunisten und Nahestehenden bestätigt das Parlament die Ernennung von Herrn Veronesi zum Mitglied des Ausschusses für Energie und Forschung.

Auf Antrag der Liberalen und Demokratischen Fraktion bestätigt das Parlament die Ernennungen von

— Frau Scrivener zum Mitglied des Ausschusses für Umweltfragen, Volksgesundheit und Verbraucherschutz anstelle von Herrn Bangemann,

— Herrn Vanderpoorten zum Mitglied des Ausschusses für Geschäftsordnung und Petitionen anstelle von Herrn Bangemann.

(Die um 13.00 Uhr unterbrochene Sitzung wird um 15.05 wiederaufgenommen)

VORSITZ: FRAU VEIL

Präsidentin

6. Fragestunde

Das Parlament prüft eine Reihe von Anfragen an die Kommission, den Rat oder an die im Rahmen der politischen Zusammenarbeit zusammentretenden Außenminister (Dok. 1-314/79).

Anfragen an die Kommission

Nr. 1 von Herrn Normanton: Verpflichtungen des Präsidenten für die nächsten drei Jahre

Herr Jenkins, *Präsident der Kommission*, beantwortet die Anfrage sowie Zusatzfragen von Herrn Normanton und Frau Ewing.

Es spricht Herr Seal zu einer Verfahrensfrage.

Herr Jenkins beantwortet eine Zusatzfrage von Herrn R. Jackson.

Es spricht Frau Ewing zu einer Verfahrensfrage.

Herr Jenkins beantwortet eine Zusatzfrage von Herrn Scott-Hopkins.

Es spricht Herr de la Malène zu einer Verfahrensfrage.

Nr. 2 von Herrn Poncelet: Gefährdung der europäischen Textilindustrie

Herr Davignon, *Mitglied der Kommission*, beantwortet die Anfrage sowie eine Zusatzfrage von Herrn Poncelet.

Es spricht Herr Fellermaier zu einer Verfahrensfrage.

Herr Davignon beantwortet noch eine Zusatzfrage von Frau Kellett-Bowman.

**Nr. 3 von Fräulein Quin: Anwendung der Richtlinie über die Kontrolle von Fleisch und Fleisch-
erzeugnissen**

Herr Gundelach, *Vizepräsident der Kommission*, beantwortet die Anfrage sowie Zusatzfragen von Fräulein Quin und den Herren Patterson und Turner.

Nr. 4 von Herrn Nyborg: Personenkontrolle beim Grenzübergang im Binnenverkehr

Herr Davignon, *Mitglied der Kommission*, beantwortet die Anfrage sowie eine Zusatzfrage von Herrn Nyborg.

**Nr. 5 von Herrn Fergusson: Verkauf von in Osteuropa hergestellten mechanischen Weckuhren zu
Dumpingpreisen**

Herr Haferkamp, *Vizepräsident der Kommission*, beantwortet die Anfrage sowie eine Zusatzfrage von Herrn Fergusson.

**Nr. 6 von Herrn R. Jackson: Eichenwelke — Nr. 23 von Lord O'Hagan: Zum Absterben der Eiche
führende Pilzkrankheit**

Herr Gundelach, *Vizepräsident der Kommission*, beantwortet die Anfrage sowie Zusatzfragen von Herrn R. Jackson, Lord O'Hagan und Herrn Poncelet.

Die Präsidentin erklärt den ersten Teil der Fragestunde für geschlossen.

Gemäß Artikel 26 Ziffer 2 der Geschäftsordnung muß die Rücküberweisung in diesem Fall erfolgen.

Es spricht Herr Vetter.

**7. Richtlinie betreffend den Schutz der Gesellschafter
sowie Dritter in Aktiengesellschaften (Abstimmung)**

Nach der Tagesordnung folgt die Abstimmung über den von Herrn Schmidt im Namen des Rechtsausschusses ausgearbeiteten Bericht über den Vorschlag der Kommission der Europäischen Gemeinschaften an den Rat (Dok. 187/72) für eine fünfte Richtlinie zur Koordinierung der Schutzbestimmungen, die in den Mitgliedstaaten den Gesellschaften im Sinne des Artikels 58 Absatz 2 des Vertrages im Interesse der Gesellschafter sowie Dritter hinsichtlich der Struktur der Aktiengesellschaft sowie der Befugnisse und Verpflichtungen ihrer Organe vorgeschrieben sind (Dok. 136/79).

Es spricht Herr Scott-Hopkins.

Herr Geurtsen, der die Aufgabe des Berichterstatters übernommen hat, beantragt die Rücküberweisung des Berichtes an den Ausschuß.

**8. Änderung der Geschäftsordnung des Parlaments
(Abstimmung)**

Nach der Tagesordnung folgt die Abstimmung über den im Bericht von Herrn Luster enthaltenen Entschließungsantrag (Dok. 1-282/79).

Vor der Abstimmung über den eigentlichen Entschließungsantrag prüft das Parlament den Änderungsantrag Nr. 1 von Frau Vayssade im Namen der Sozialistischen Fraktion, dem zufolge Ziffer 1 von Artikel 7a geändert werden soll.

Es spricht der Berichterstatter.

Der Änderungsantrag Nr. 1 wird abgelehnt.

Es spricht Frau Bonino, die im Namen der Fraktion für die technische Koordinierung und Verteidigung der unabhängigen Gruppen und Abgeordneten eine Erklärung zur Abstimmung abgibt.

Das Parlament nimmt die folgende Entschließung an:

ENTSCHLIESSUNG

zur Änderung der Geschäftsordnung des Europäischen Parlaments

Das Europäische Parlament,

- unter Hinweis auf Artikel 54 seiner Geschäftsordnung,
- unter Hinweis auf den Entschließungsantrag, vorgelegt von den Fraktionen (Dok. 170/79),
- in Kenntnis des Berichtes des Ausschusses für Geschäftsordnung und Petitionen (Dok. 1-282/79),

1. beschließt, seine Geschäftsordnung wie folgt zu ändern;
2. beauftragt seine Präsidentin, diese Entschließung zur Information dem Rat und der Kommission sowie den im Rahmen der politischen Zusammenarbeit zusammentretenden Außenministern zu übermitteln; beauftragt seinen Generalsekretär, eine Neuausgabe der so geänderten Geschäftsordnung zu veranlassen und dabei für eine völlige Übereinstimmung des Wortlauts in den sechs Amtssprachen Sorge zu tragen.

DERZEITIGER TEXT DER GESCHÄFTSORDNUNG

NEUER TEXT

Artikel 1 bis 7 unverändert

Artikel 7a

1. Nach der Wahl der Vizepräsidenten wählt das Parlament mindestens drei Quästoren.
Diese Quästoren werden nach denselben Regeln und für dieselbe Amtszeit gewählt wie die Vizepräsidenten.
2. Die Quästoren sind Mitglieder des Präsidiums mit beratender Stimme.
3. Die Quästoren sind gemäß den vom Präsidium erlassenen Leitlinien mit Verwaltungs- und Finanzaufgaben betraut, die die Mitglieder direkt betreffen.

Artikel 8 bis 54 unverändert

Anhänge unverändert

Es spricht Herr Klepsch zu einer Verfahrensfrage.

ohne Aussprache über die Butterausfuhren in Ostblockstaaten.

9. Butterausfuhren in Ostblockstaaten

Nach der Tagesordnung folgen die mündliche Anfrage mit Aussprache und die mündliche Anfrage

Herr Balfour erläutert die mündliche Anfrage mit Aussprache zu den Ausfuhren von Butter in die UdSSR (Dok. 1-306/79/rev.), die er zusammen mit den Herren Fergusson, Tuckman, I. Friedrich, Cottrell, von

Wogau, Hord, Battersby, Forth, von Bismarck, Curry, Lord Bethell, Lord Douro, den Herren Turner und Habsburg an die Kommission gerichtet hat.

VORSITZ: HERR VONDELING

Vizepräsident

Frau Castle erläutert die mündliche Anfrage ohne Aussprache zu dem Export von stark verbilligter Butter aus Frankreich in die Ostblockstaaten (Dok. 1-304/79), die sie an die Kommission gerichtet, sowie die mündliche Anfrage, die sie zum gleichen Thema für die Fragestunde gestellt hat.

Es spricht Herr Sherlock zu einer Verfahrensfrage.

Herr Gundelach, *Vizepräsident der Kommission*, beantwortet die Anfrage.

Es sprechen Herr Balfour und Frau Castle.

Es sprechen die Herren Tolman im Namen der Fraktion der Europäischen Volkspartei (Christlich-Demokratische Fraktion), Curry im Namen der Fraktion der Europäischen Demokraten, Frau Barbarella im Namen der Fraktion der Kommunisten und Nahestehenden, Herr Maher im Namen der Liberalen und Demokratischen Fraktion, Frau Dienesch im Namen der Fraktion der Europäischen Demokraten für den Fortschritt, Herr Provan, letzterer zu einer Verfahrensfrage, Frau Clwyd, die Herren Debatisse, Howell, Frau Leroux, Herr Davern, Frau Cresson, Herr Clinton, Frau Weber, letztere zu einer Verfahrensfrage, Lord Douro, die Herren Megahy, Hopper, Beazley, Seligman, der darauf verzichtet, in der Aussprache das Wort zu ergreifen, Hord, R. Jackson, Battersby, Lord Bethell, Fräulein Brookes, die Herren Provan, Newton-Dunn, Gundelach und Curry.

Der Präsident teilt mit, daß er von den Herren Curry und Howell im Namen der Europäischen Demokratischen Fraktion einen Entschließungsantrag mit Antrag auf baldige Abstimmung gemäß Artikel 47 Ziffer 5 der Geschäftsordnung zum Abschluß der Aussprache über die mündliche Anfrage zu den Butterausfuhr in die UdSSR (Dok. 1-332/79) erhalten hat.

Er teilt mit, daß er das Parlament zu diesem Antrag auf baldige Abstimmung zu Beginn der morgigen Sitzung befragen wird.

Er erklärt die Aussprache für geschlossen.

Auf Vorschlag des Präsidenten wird die Sitzung bis zur Beendigung einer Sitzung der Präsidentin mit den Fraktionsvorsitzenden, in der die Fortsetzung der Ta-

gesordnung der heutigen Sitzung behandelt wird, unterbrochen.

(Die Sitzung wird um 18.50 Uhr unterbrochen und um 19.10 Uhr wiederaufgenommen)

VORSITZ: FRAU VEIL

Präsidentin

10. Tagesordnung

Die Präsidentin schlägt nach Absprache mit den Fraktionsvorsitzenden vor, die Prüfung der beiden mündlichen Anfragen (Dok. 1-299/79 und 1-289/79), die als folgende Punkte auf der Tagesordnung der heutigen Sitzung stehen, an den Schluß der Tagesordnung der Sitzung am Donnerstag, 27. September, zu setzen und nun unmittelbar zur Prüfung des letzten Punktes, d.h. der mündlichen Anfrage (Dok. 1-300/79), überzugehen.

Das Parlament stimmt dem Vorschlag zu, Dok. 1-289/79 als letzten Punkt der Tagesordnung der Sitzung am Donnerstag zu behandeln.

Zu der Vertagung von Dok. 1-299/79 sprechen die Herren De Pasquale, Gundelach, *Vizepräsident der Kommission*, Spicer, Lima, Klepsch, Romualdi, Gatto und De Pasquale.

Das Parlament beschließt, Dok. 1-299/79 als letzten Punkt auf die Tagesordnung der Sitzung am Donnerstag, 27. September, zu setzen und, falls es dann nicht behandelt werden kann, in der Sitzung am Freitag, 28. September, zu erörtern.

11. Rüstungsbeschaffungsprogramme der Gemeinschaft

Herr Fergusson erläutert die von ihm im Namen der Fraktion der Europäischen Demokraten gemeinsam mit Herrn von Hassel im Namen der Fraktion der Europäischen Volkspartei (CD-Fraktion) an die Kommission gerichtete mündliche Anfrage mit Aussprache zu den Rüstungsbeschaffungsprogrammen der Gemeinschaft im Rahmen der Industriepolitik (Dok. 1-300/79).

Herr Davignon, *Mitglied der Kommission*, beantwortet die Anfrage.

Es sprechen die Herren Glinne im Namen der Sozialistischen Fraktion, von Hassel im Namen der Fraktion der Europäischen Volkspartei (CD-Fraktion), R. Jackson im Namen der Fraktion der Europäischen Demo-

kraten, Marchais im Namen der Fraktion der Kommunisten und Nahestehenden, Berkhouwer im Namen der Liberalen und Demokratischen Fraktion, Messmer im Namen der Fraktion der Europäischen Demokraten für den Fortschritt, Pflimlin, Galluzzi, Frau Spaak, die Herren Bøgh, Paisley, Prag, Sir Peter Vanneck, Herr Welsh, Sir Fred Warner, die Herren Battersby, Normanton, Cottrell, Hutton, Romualdi, Frau Castellina, die Herren Capanna, Pannella, B. Friedrich, Haagerup, Frau Boserup, die Herren de Goede, Davignon und Fergusson.

Die Präsidentin teilt mit, daß sie über diese mündliche Anfrage zum Abschluß der Aussprache erhalten hat:

- von den Herren Druon, Debré, Messmer, Lalor, Nyborg und Frau Ewing im Namen der Fraktion der Europäischen Demokraten für den Fortschritt einen Entschließungsantrag mit Antrag auf baldige Abstimmung gemäß Artikel 47 Ziffer 5 der Geschäftsordnung (Dok. 1-340/79),
- von den Herren Jaquet, Sarre, Mauroy, M. Faure, Frau Castle, Frau Clwyd, den Herren Lomas, Seal und Boyes einen Entschließungsantrag mit Antrag auf baldige Abstimmung gemäß Artikel 47 Ziffer 5 der Geschäftsordnung (Dok. 1-350/79),
- von den Herren Marchais, Ansart, Baillot, Chambeiron, Damette, Frau Demarch, den Herren Denis, Fernandez, Frischmann, Gremetz, Frau Hoffman, Frau Leroux, den Herren Maffre-Baugé, Martin, Piquet, Frau Poirier, den Herren Pranchère, Vergès und Würtz einen Entschließungsantrag mit Antrag auf baldige Abstimmung gemäß Artikel 47 Ziffer 5 der Geschäftsordnung (Dok. 1-352/79).

Die Präsidentin weist darauf hin, daß sie das Parlament über diese Anträge auf baldige Abstimmung zu Beginn der morgigen Sitzung befragen wird.

Sie erklärt die Aussprache für geschlossen.

12. Beratung im Dringlichkeitsverfahren

Die Präsidentin teilt mit, daß sie neun Entschließungsanträge mit Antrag auf Beratung im Dringlichkeitsverfahren gemäß Artikel 14 der Geschäftsordnung erhalten hat:

- von Frau Barbarella, den Herren Bersani, Cerauolo, Galluzzi, Gouthier, Ippolito, Lezzi, Papapietro, Ruffolo und Veronesi zum Erdbeben in Mittelitalien (Dok. 1-334/79);

- von Frau Caretoni Romagnoli, den Herren Didò, Rumor, Gouthier, Jaquet, Bersani, Ferrero, Schmid, Frau Gaiotti De Biase, den Herren Galluzzi, Lezzi, Michel, Frau Squarcialupi, den Herren Zagari, Moreau, Spinelli, Walter, Penders, Pelikan, Arfè, Gatto, Oehler, Ripa di Meana, Ruffolo und Estier zur Soforthilfe für Nicaragua (Dok. 1-335/79);

- von den Herren Coppieters, Pannella, Frau Bonino, Herrn Blaney, Frau Castellina, den Herren Capanna, Lyngé, de Goede, Frau Dekker und Herrn Verroken zur Rechtsprechung des „Cour de Sureté de l'État“ des französischen Staates im Lichte der Artikel 6 und 13 der Europäischen Konvention über die Menschenrechte (Dok. 1-336/79);

- von Frau Leroux, Frau Poirier, Frau Demarch, den Herren Fernandez, Piquet, Martin, Chambeiron, Ansart, Würtz und Gremetz zum britischen Diktat über den Langustenfang (Dok. 1-338/79);

- von Frau Bonino, den Herren Coppieters, Pannella, Cappana, Frau Castellina, den Herren Gendebien, Blaney, Cecovini, Frau Spaak, Herrn de Goede und Frau Dekker zum Hunger in der Welt (Dok. 1-322/79/rev.).

Dieser Antrag ersetzt den von Herrn Pannella und anderen eingereichten Entschließungsantrag zum Hunger in der Welt, der am 24. September 1979 gemäß Artikel 25 der Geschäftsordnung eingereicht und an den Ausschuß für Entwicklung und Zusammenarbeit als federführenden und an den Politischen Ausschuß als mitberatenden Ausschuß überwiesen worden war;

- von den Herren Barbagli, Gonella, Adonnino, Filippi, Sassano, Costanzo, Colleselli, Barbi, Ghergo, Giavazzi und Frau Cassanmagnago Cerretti zum Erdbeben in Mittelitalien (Dok. 1-342/79);

- von den Herren Habsburg, Klepsch, Rumor, Seitlinger, Penders, Nothomb, Fischbach und Ryan im Namen der Europäischen Volkspartei (Christlich-Demokratische Fraktion) zur Situation in Afghanistan (Dok. 1-343/79);

- von Herrn Klepsch im Namen der Fraktion der Europäischen Volkspartei (Christlich-Demokratische Fraktion) zu Artikel 7a der Geschäftsordnung (Dok. 1-344/79);

- von Herrn Scott-Hopkins im Namen der Fraktion der Europäischen Demokraten zu Artikel 7a der Geschäftsordnung (Dok. 1-349/79).

Sie teilt mit, daß das Parlament gemäß Artikel 14 Ziffer 1 Absatz 2 der Geschäftsordnung zu Beginn der morgigen Sitzung zu diesen Anträgen befragt wird.

13. Tagesordnung der nächsten Sitzung

Die Präsidentin weist darauf hin, daß für die nächste Sitzung, morgen, Mittwoch, 26. September 1979, die folgende Tagesordnung festgelegt wurde:

10.00 Uhr und 15.00 Uhr bis 20.00 Uhr (gegebenenfalls bis 21.00 Uhr):

- Beschluß über die Dringlichkeit von neun Entschließungsanträgen;
- Beschluß über die Anträge auf baldige Abstimmung über fünf Entschließungsanträge;
- vier mündliche Anfragen mit Aussprache, zwei an den Rat und zwei an die Kommission sowie eine mündliche Anfrage ohne Aussprache an die Kommission zu den Energieproblemen;

- mündliche Anfrage mit Aussprache an die Außenminister zur europäischen politischen Zusammenarbeit;
- mündliche Anfrage mit Aussprache an die Außenminister zur gemeinsamen Auslieferungsregelung;
- mündliche Anfrage mit Aussprache an den Rat und mündliche Anfrage ohne Aussprache an den Rat zu Schafffleisch;
- mündliche Anfrage ohne Aussprache an den Rat und an die Kommission zu den Flüchtlingen aus Südostasien;
- mündliche Anfrage mit Aussprache an die Kommission zu den Massenmorden im Zentralafrikanischen Kaiserreich;

15.00 Uhr:

- Fragestunde (Anfragen an den Rat und die Außenminister);

16.30 Uhr:

- gegebenenfalls Abstimmung;
- Wahl der Quästoren.

(Die Sitzung wird um 22.05 aufgehoben)

H.-J. OPITZ
Generalsekretär a.i.

Frau VEIL
Präsidentin

PROTOKOLL DER SITZUNG VOM MITTWOCH, 26. SEPTEMBER 1979

VORSITZ: FRAU VEIL

Präsidentin

(Die Sitzung wird um 10.05 Uhr eröffnet)

1. Genehmigung des Protokolls

Das Protokoll der vorangegangenen Sitzung wird genehmigt.

2. Vorlage von Dokumenten

Die Präsidentin teilt mit, daß sie folgende Dokumente erhalten hat:

a) von Herrn Seefeld im Namen des Ausschusses für Verkehr einen Zwischenbericht über das Memorandum der Kommission der Europäischen Gemeinschaften betreffend den Beitrag der Europäischen Gemeinschaften zur Entwicklung des Luftverkehrs-wesens (Dok. 1-341/79);

b) die folgenden Entschließungsanträge:

— von Herrn Coppieters einen Entschließungsantrag gemäß Artikel 25 der Geschäftsordnung zur Einsetzung eines Ausschusses für ein Frauenstatut (Dok. 1-330/79).

Dieses Dokument wurde an den Ausschuß für Geschäftsordnung und Petitionen als federführenden sowie an den Ausschuß für soziale Angelegenheiten und Beschäftigung als mitberatenden Ausschuß überwiesen;

— von Herrn Coppieters einen Entschließungsantrag gemäß Artikel 25 der Geschäftsordnung zur Einsetzung eines besonderen Ausschusses, der mit der Untersuchung der sich aus der Vielsprachigkeit der Europäischen Gemeinschaft ergebenden Probleme beauftragt wird (Dok. 1-331/79).

Dieses Dokument wurde an den Ausschuß für Geschäftsordnung und Petitionen als federführenden Ausschuß sowie an den Politischen Ausschuß und an den Haushaltsausschuß als mitberatende Ausschüsse überwiesen.

3. Organisation der Aussprachen

Im Hinblick auf die Länge der Tagesordnung schlägt die Präsidentin dem Parlament vor, daß sich die Redner, die zu den Punkten der Tagesordnung der heutigen Sitzung sprechen möchten, bis spätestens 11.00 Uhr in die Rednerliste eintragen.

Es spricht Herr Pannella.

Die Präsidentin ersucht ferner die Fraktionsvorsitzenden, um 11.00 Uhr mit ihr zusammenzukommen, um die gegenwärtige Situation zu erörtern und dem Parlament entsprechende Vorschläge über die Organisation der Aussprachen zu unterbreiten, über die es anschließend zu befinden hat.

Es sprechen die Herren Pannella, Almirante und Klepsch.

Das Parlament stimmt dem von der Präsidentin vorgeschlagenen Verfahren zu.

Herr Pannella spricht zu einer Verfahrensfrage.

4. Beschluß über die Dringlichkeit

Nach der Tagesordnung folgt der Beschluß über die Dringlichkeit von neun Entschließungsanträgen.

— Entschließungsanträge zum Erdbeben in Mittelitalien (Dok. 1-334/79 und Dok. 1-342/79)

Auf Vorschlag der Präsidentin beschließt das Parlament, über diese beiden Anträge auf Beratung im Dringlichkeitsverfahren in einer einzigen Abstimmung zu beschließen.

Das Parlament beschließt die Dringlichkeit dieser beiden Entschließungsanträge und auf Vorschlag der Prä-

sidentin ihre Einsetzung in die Tagesordnung der Sitzung von Freitag, 28. September.

— Entschließungsantrag zur Soforthilfe für Nicaragua (Dok. 1-335/79)

Die Präsidentin weist darauf hin, das Frau Baduel Glorioso ihr mitgeteilt hat, daß sie sich diesem Entschließungsantrag anschließt.

Das Parlament beschließt die Dringlichkeit dieses Entschließungsantrags und auf Vorschlag der Präsidentin seine Einsetzung in die Tagesordnung der Sitzung von Freitag, 28. September.

— Entschließungsantrag zur Rechtsprechung des „Cour de Sureté de l'État“ des französischen Staates im Lichte der Artikel 6 und 13 der Europäischen Konvention über die Menschenrechte (Dok. 1-336/79)

Es sprechen die Herren Coppieters, Druon, Klepsch und Frau Ewing.

Das Parlament lehnt die Dringlichkeit ab.

Gemäß Artikel 25 der Geschäftsordnung wird dieser Entschließungsantrag an den zuständigen Ausschuß, in diesem Fall an den Politischen Ausschuß, was die Ziffern 1 und 2 betrifft, und an den Ausschuß für Geschäftsordnung und Petitionen, was die Ziffer 3 betrifft, überwiesen.

— Entschließungsantrag zum britischen Diktat über den Langustenfang (Dok. 1-338/79)

Es sprechen Frau Leroux, Herr Fellermaier im Namen der Sozialistischen Fraktion und Herr Harris.

Das Parlament lehnt die Dringlichkeit ab.

Gemäß Artikel 25 der Geschäftsordnung wird dieser Entschließungsantrag an den zuständigen Ausschuß, in diesem Fall an den Landwirtschaftsausschuß, überwiesen.

— Entschließungsantrag zum Hunger in der Welt (Dok. 1-322/79/rev.)

Es sprechen die Herren Pannella, Klepsch, Pannella, Glinne im Namen der Sozialistischen Fraktion und Ferrero im Namen der Fraktion der Kommunisten und Nahestehenden.

Das Parlament lehnt die Dringlichkeit ab.

Gemäß Artikel 25 der Geschäftsordnung wird dieser Entschließungsantrag an den zuständigen Ausschuß, in diesem Fall an den Ausschuß für Entwicklung und Zusammenarbeit als federführenden und an den Politischen Ausschuß als mitberatenden Ausschuß, überwiesen.

— Entschließungsantrag zur Situation in Afghanistan (Dok. 1-343/79)

Es sprechen die Herren Habsburg und Pannella.

Das Parlament beschließt die Dringlichkeit dieses Entschließungsantrags, der auf Vorschlag der Präsidentin in die Tagesordnung der Sitzung am Freitag, 28. September, eingesetzt wird.

— Entschließungsantrag zu Artikel 7a der Geschäftsordnung (Dok. 1-344/79 und Dok. 1-349/79)

Auf Vorschlag der Präsidentin beschließt das Parlament, über diese beiden Anträge auf Beratung im Dringlichkeitsverfahren in einer einzigen Abstimmung zu beschließen.

Es sprechen die Herren Klepsch und Scott-Hopkins.

Das Parlament beschließt die Dringlichkeit dieser beiden Entschließungsanträge, die die Präsidentin in die Tagesordnung dieser Sitzung einsetzt.

Die Präsidentin bittet die an der Funktion des Quästors interessierten Mitglieder, ihr vor 12.00 Uhr ihre Kandidatur zu übermitteln, damit die Stimmzettel rechtzeitig angefertigt werden können.

Es spricht Herr Patterson zu einer Verfahrensfrage.

5. Beschluß über die Anträge auf baldige Abstimmung

Nach der Tagesordnung folgt der Beschluß über den Antrag auf baldige Abstimmung über fünf Entschließungsanträge.

— Entschließungsantrag zur Abschaffung der Ausgleichsbeträge (Dok. 1-337/79)

Das Parlament lehnt den Antrag auf baldige Abstimmung ab.

Gemäß Artikel 25 der Geschäftsordnung wird dieser Entschließungsantrag an den zuständigen Ausschuß, in diesem Fall an den Landwirtschaftsausschuß, überwiesen.

— Entschließungsantrag zu den Butterausfuhren in die UdSSR (Dok. 1-332/79)

Das Parlament lehnt den Antrag auf baldige Abstimmung ab.

Gemäß Artikel 25 der Geschäftsordnung wird dieser Entschließungsantrag an den zuständigen Ausschuß, in diesem Fall an den Landwirtschaftsausschuß, überwiesen.

— Entschließungsanträge zu den Rüstungsbeschaffungsprogrammen der Gemeinschaft im Rahmen der Industriepolitik (Dok. 1-340/79, Dok. 1-350/79 und Dok. 1-352/79)

Es spricht Herr Ansart.

Das Parlament lehnt den Antrag auf baldige Abstimmung über den Entschließungsantrag (Dok. 1-340/79) ab.

Gemäß Artikel 25 der Geschäftsordnung wird dieser Entschließungsantrag an den zuständigen Ausschuß, in diesem Fall an den Politischen Ausschuß, überwiesen.

Das Parlament lehnt den Antrag auf baldige Abstimmung über den Entschließungsantrag (Dok. 1-350/79) ab.

Gemäß Artikel 25 der Geschäftsordnung wird dieser Entschließungsantrag an den zuständigen Ausschuß, in diesem Fall an den Politischen Ausschuß, überwiesen.

Es spricht Herr Ansart.

Das Parlament lehnt den Antrag auf baldige Abstimmung über den Entschließungsantrag (Dok. 1-352/79) ab.

Gemäß Artikel 25 der Geschäftsordnung wird dieser Entschließungsantrag an den zuständigen Ausschuß, in diesem Fall an den Politischen Ausschuß, überwiesen.

Es sprechen die Herren de la Malène und Scott-Hopkins zu Verfahrensfragen.

VORSITZ: HERR GONELLA

Vizepräsident

6. Beratung im Dringlichkeitsverfahren

Der Präsident teilt mit, daß er von Herrn Radoux, Frau Lizin, den Herren Colla, Delmotte, Delors,

Glinne, Frau Hoff, den Herren Linde, Linkohr, van Miert und Vernimmen einen Entschließungsantrag mit Antrag auf Beratung im Dringlichkeitsverfahren gemäß Artikel 14 der Geschäftsordnung zu den jüngsten Anpassungen der Paritäten innerhalb des Europäischen Währungssystems (Dok. 1-356/79) erhalten hat.

Der Präsident weist darauf hin, daß die Begründung zu diesem Antrag auf Beratung im Dringlichkeitsverfahren in dem betreffenden Dokument enthalten ist.

Er teilt mit, daß er gemäß Artikel 14 Ziffer 1 Absatz 2 der Geschäftsordnung das Parlament zu Beginn der morgigen Sitzung zu dem Antrag befragen wird.

7. Energieprobleme

Nach der Tagesordnung folgen drei mündliche Anfragen mit Aussprache und eine mündliche Anfrage ohne Aussprache zu den Energieproblemen.

Herr Seligman erläutert die mündliche Anfrage mit Aussprache zur Kohlepolitik der Gemeinschaft (Dok. 1-290/79), die er im Namen der Fraktion der Europäischen Demokraten an den Rat sowie die mündliche Anfrage mit Aussprache zur Abhängigkeit der Gemeinschaft vom Öl (Dok. 1-291/79), die er im Namen der Fraktion der Europäischen Demokraten an die Kommission gerichtet hat.

Herr Gallagher erläutert die mündlichen Anfragen mit Aussprache zur Kohlepolitik der Gemeinschaft, die er zusammen mit den Herren Adam, Rogers, Boyes, Frau Clwyd, Fräulein Quin und Herrn Griffiths an den Rat (Dok. 1-295/79) und die Kommission (Dok. 1-296/79) gerichtet hat.

Herr Radoux erläutert die von ihm an die Kommission gerichtete mündliche Anfrage ohne Aussprache zu synthetischem Treibstoff (Dok. 1-285/79).

Herr Andrews, *amtierender Präsident des Rates*, beantwortet die an den Rat und Herr Davignon, *Mitglied der Kommission* die an diese gerichteten Anfragen.

Es sprechen Herr Linde im Namen der Sozialistischen Fraktion, Frau Walz im Namen der Fraktion der Europäischen Volkspartei (CD-Fraktion), die Herren Purvis im Namen der Fraktion der Europäischen Demokraten, Ippolito im Namen der Fraktion der Kommunisten und Nahestehenden, Frau von Alemann im Namen der Liberalen und Demokratischen Fraktion, die Herren Poncelet im Namen der Fraktion der Europäischen Demokraten für den Fortschritt, Coppieters im Namen der Fraktion für technische Koordinierung und Verteidigung der Unabhängigen Gruppen und Abgeordneten, Pintat, Frau Lizin, die Herren Paisley, Flanagan und Frau Dekker.

Der Präsident teilt mit, daß er von den Herren Gallagher, Linkohr und Dankert im Namen der Sozialistischen Fraktion, Frau Walz und Herrn Vergeer im Namen der Fraktion der Europäischen Volkspartei (CD-Fraktion), Herrn Seligman im Namen der Fraktion der Europäischen Demokraten, Frau von Alemann im Namen der Liberalen und Demokratischen Fraktion und Herrn Poncelet im Namen der Fraktion der Europäischen Demokraten für den Fortschritt einen Entschließungsantrag mit Antrag auf baldige Abstimmung gemäß Artikel 47 Ziffer 5 der Geschäftsordnung zum Abschluß der Aussprache über die mündliche Anfrage (Dok. 1-295/79) zur Kohlepolitik der Gemeinschaft (Dok. 1-351/79) erhalten hat.

Er teilt mit, daß er das Parlament zu diesem Antrag auf baldige Abstimmung zu Beginn der morgigen Sitzung befragen wird.

(Die Sitzung wird um 12.55 Uhr unterbrochen und um 15.00 Uhr wiederaufgenommen)

VORSITZ: FRAU VEIL

Präsidentin

8. Organisation der Aussprachen (Fortsetzung)

Die Präsidentin unterbreitet hinsichtlich der Organisation der Aussprachen für die übrige Zeit der Tagung den folgenden Vorschlag, dem die Fraktionsvorsitzenden und die Vertreter des Personals zugestimmt haben:

- a) heute Durchführung einer Nachtsitzung, morgen Beendigung der Arbeiten um 20.00 Uhr;
- b) folgende Änderung der Tagesordnung der Sitzungen von heute und den beiden folgenden Tagen:

Mittwoch, 26. September 1979

15.00 Uhr (Nachtsitzung mit Unterbrechung):

- Fragestunde (Anfragen an den Rat und an die Außenminister);
- Entschließungsanträge zu Artikel 7a der Geschäftsordnung (Aussprache und Abstimmung);
- Fortsetzung der Aussprache über die mündlichen Anfragen zu Energieproblemen.

Die mündliche Anfrage mit Aussprache an die Außenminister zur Europäischen Politischen Zusammenarbeit wurde von der Tagesordnung abgesetzt;

- mündliche Anfrage mit Aussprache an die Außenminister zur gemeinsamen Auslieferungsregelung;
- mündliche Anfrage mit Aussprache an den Rat und mündliche Anfrage ohne Aussprache an den Rat zu Schaffleisch;
- mündliche Anfragen ohne Aussprache an den Rat und die Kommission zu den Flüchtlingen aus Südostasien.

Die mündliche Anfrage mit Aussprache an die Kommission zu den Massenmorden im Zentralafrikanischen Kaiserreich wurde von der Tagesordnung abgesetzt;

- mündliche Anfrage mit Aussprache an die Kommission zum italienisch-tunesischen Fischereiabkommen;
- mündliche Anfrage mit Aussprache an die Kommission zur Handelsfreiheit.

Donnerstag, 27. September 1979

10.00 Uhr und 15.00 Uhr bis 20.00 Uhr

10.00 Uhr:

- Wahl der Quästoren;
- Vorlage und Erörterung des Entwurfs des Gesamthaushaltsplans der Gemeinschaften für 1980.

Die mündliche Anfrage mit Aussprache an die Kommission zur Ausführung des Haushaltsplans der Gemeinschaften für 1979 wurde von der Tagesordnung abgesetzt;

- Erklärung der Kommission zum Luftverkehr (mit anschließender Aussprache);

15.00 Uhr:

- Fragestunde (Anfragen an die Kommission);

15.45 Uhr:

- gegebenenfalls Abstimmung.

Freitag, 28. September 1979

9.00 Uhr:

- Verfahren ohne Bericht;
- gegebenenfalls Fortsetzung der Tagesordnung vom Vortag;
- gegebenenfalls Abstimmung;
- Entschließungsantrag zu den Strafrechtsvorschriften in der DDR;
- Entschließungsantrag zur Lage in Kambodscha;

- Entschließungsantrag zur Unterdrückung in Argentinien;
- Entschließungsantrag zur Lage in Afghanistan;
- gemeinsame Aussprache über drei Entschließungsanträge zu den Wirbelstürmen David und Frederic;
- Entschließungsantrag zu den Waldbränden in den Mittelmeerregionen;
- gemeinsame Aussprache über zwei Entschließungsanträge zum Erdbeben in Italien;
- Entschließungsantrag zu Soforthilfen für Nicaragua;
- mündliche Anfrage ohne Aussprache an die Kommission zu den Agrarausgaben;
- mündliche Anfrage ohne Aussprache an die Kommission zu den nationalen Beiträgen zu den Gemeinschaftsausgaben;
- mündliche Anfrage ohne Aussprache an die Kommission zur Veruntreuung von Gemeinschaftsgeldern;
- mündliche Anfrage ohne Aussprache an die Kommission zum Verkauf von Zuckerüberschüssen.

Schluß der Sitzung

- Abstimmung;

c) Festsetzung der Frist für die Eintragung in die Rednerliste für die beiden Anfragen am Schluß der Tagesordnung der heutigen Sitzung auf 18.00 Uhr.

Es sprechen die Herren Scott-Hopkins im Namen der Fraktion der Europäischen Demokraten, Radoux im Namen der Sozialistischen Fraktion, Blumenfeld, der sich der Absetzung von der Tagesordnung seiner mündlichen Anfrage zur europäischen politischen Zusammenarbeit widersetzt, Colombo, der den vorangegangenen Redner unterstützt, Scott-Hopkins, Blumenfeld, de Goede, Almirante, Cecovini, Frau van den Heuvel, die Herren Seefeld, *Vorsitzender des Verkehrsausschusses*, der die Vertagung der auf der Tagesordnung von Donnerstag, 27. September, stehenden Erklärung der Kommission über den Luftverkehr auf die nächste Sitzungsperiode vorschlägt, de la Malène, Paisley, Scott-Hopkins und Frau Cassanmagnago Cerretti.

Das Parlament erklärt sich mit dem Vorschlag der Präsidentin einverstanden. Die Erklärung der Kommission zum Luftverkehr wird von der Tagesordnung abgesetzt, nachdem die Kommission dem diesbezüglichen Vorschlag zugestimmt hat.

9. Fragestunde

Nach der Tagesordnung folgt die Fortsetzung der Fragestunde (Dok. 1-314/79).

Anfragen an den Rat

Nr. 45 van Herrn Spicer: Rohstoffe aus der Republik Südafrika

Herr Andrews, *amtierender Präsident des Rates*, beantwortet die Anfrage sowie die Zusatzfragen der Herren Spicer, Linde und Sir Peter Vanneck.

Nr. 46 van Herrn Normanton: Verpflichtungen des Präsidenten für die nächsten drei Monate

Herr Andrews beantwortet die Anfrage sowie die Zusatzfragen der Herren Normanton und Battersby.

Die Anfrage Nr. 47 von Herrn van Aerssen zur Geschwindigkeitsbegrenzung von Personenkraftwagen wird schriftlich beantwortet, da der Fragesteller nicht anwesend ist und keinen Stellvertreter benannt hat.

Nr. 48 von Herrn Debré: Für eine neue Handelspolitik der Gemeinschaft

Herr Andrews beantwortet die Anfrage sowie die Zusatzfragen der Herren Debré und de Courcy Ling.

Nr. 49 von Herrn Donnez: Einführung eines gesetzlichen Europafeiertages

Herr Andrews beantwortet die Anfrage sowie die Zusatzfragen von Herrn Donnez und Lord Harmar-Nicholls.

Nr. 50 von Herrn Poncelet: Abkommen zwischen der EWG und China über Textileinführen

Herr Andrews beantwortet die Anfrage sowie die Zusatzfragen der Herren Poncelet und Battersby.

Nr. 51 von Herrn Ansquer: Organisation der Kartoffelmärkte

Herr Andrews beantwortet die Anfrage sowie eine Zusatzfrage von Herrn Ansquer.

Die Anfrage Nr. 52 von Lord Douro zu den Konsultationen mit Erdöllieferanten wird auf Antrag des Fragestellers schriftlich beantwortet.

Nr. 53 von Herrn Ruffolo: Wirtschaftliche Konvergenz

Herr Andrews beantwortet die Anfrage sowie eine Zusatzfrage von Herrn Ruffolo.

Es sprechen die Herren Jenkins, *Präsident der Kommission*, und Andrews.

Nr. 54 von Lord Bethell: Flugpreise in Europa

Herr Andrews beantwortet die Anfrage sowie die Zusatzfragen von Lord Bethell und Herrn Moorhouse.

Nr. 55 von Herrn Prag: Ölverschmutzung in Gemeinschaftsgewässern

Herr Andrews beantwortet die Anfrage sowie die Zusatzfragen der Herren Prag, Spicer und Frau Ewing.

Nr. 56 von Herrn O'Connell: Verbraucherschutz

Herr Andrews beantwortet die Anfrage sowie die Zusatzfragen der Herren O'Connell und Welsh.

Nr. 57 von Herrn Møller: Beteiligung der Arbeitnehmer an den Vermögenswerten der Unternehmer und die „Wirtschaftsdemokratie“

Herr Andrews beantwortet die Anfrage sowie eine Zusatzfrage von Herrn Møller.

Nr. 58 von Frau Ewing: Fischereipolitik — Nr. 60 von Herrn Kavanagh: Fischereipolitik der Gemeinschaft

Herr Andrews beantwortet die Anfragen sowie die Zusatzfragen von Frau Ewing und den Herren Kavanagh und Kirk.

Anfragen an die im Rahmen der politischen Zusammenarbeit zusammentretenden Außenminister**Nr. 67 von Frau Ewing: Nahrungsmittelhilfe und Flüchtlinge**

Herr Andrews, *amtierender Präsident der Außenminister*, beantwortet die Anfrage sowie die Zusatzfragen von Frau Ewing und Frau Dienesch.

Die Anfrage Nr. 68 von Frau Squarcialupi zur Verletzung der Menschenrechte in Chile wird schriftlich beantwortet, da die Fragestellerin nicht anwesend ist und keinen Stellvertreter benannt hat.

Anfragen an den Rat (Fortsetzung)

Nr. 59 von Herrn Berkhouwer: Paßunion

Herr Andrews, *amtierender Präsident des Rates*, beantwortet die Anfrage sowie die Zusatzfragen der Herren Berkhouwer, Simpson, Ryan, Schmid und Bangemann.

Die Anfrage Nr. 61 von Herrn O'Leary zur Zusammenarbeit zwischen dem Rat und dem Europäischen Parlament wird schriftlich beantwortet, da der Fragesteller nicht anwesend ist und keinen Stellvertreter benannt hat.

Es spricht Frau Clwyd.

Nr. 62 von Herrn Battersby: Beziehungen der Gemeinschaft zu China

Herr Andrews beantwortet die Anfrage sowie die Zusatzfragen der Herren Battersby, Welsh und Maher.

Die Präsidentin erklärt den zweiten Teil der Fragestunde für geschlossen.

Auf Antrag von Frau Clwyd wird die Anfrage Nr. 64 zu den Tagungskosten auf die nächste Fragestunde vertagt.

Es spricht Herr Glinne im Namen der Sozialistischen Fraktion zu einer Verfahrensfrage.

10. Tagesordnung

Zur Tagesordnung sprechen die Herren de la Malène, Bangemann, Klepsch, der den Entschließungsantrag zu Artikel 7a der Geschäftsordnung (Dok. 1-344/79) zurückzieht, de la Malène, Scott-Hopkins und Lord Harmar-Nicholls.

11. Artikel 7a der Geschäftsordnung (Aussprache und Abstimmung)

Nach der Tagesordnung folgen die Aussprache und Abstimmung über den Entschließungsantrag (Dok. 1-349/79) zu Artikel 7a der Geschäftsordnung.

Es sprechen die Herren Glinne im Namen der Sozialistischen Fraktion, de Goede und Klepsch.

Das Parlament nimmt die folgende Entschließung an:

ENTSCHLIESSUNG
zu Artikel 7a der Geschäftsordnung

Das Europäische Parlament

beschließt, fünf Quästoren zu wählen.

Herr Paisley spricht zu einer Verfahrensfrage.

12. Energieprobleme (Fortsetzung der Aussprache)

Es spricht Herr Johnson.

VORSITZ: HERR ZAGARI

Vizepräsident

Es sprechen die Herren Schmid, Moreland, Lalor, Capanna, Frau Ewing, die Herren Rogers, Pannella, Adam, Würtz, Damette, Andrews, *amtierender Ratspräsident*, Davignon, *Mitglied der Kommission*, Adam und Seligman.

(Die Sitzung wird um 19.25 Uhr unterbrochen und um 20.30 Uhr wiederaufgenommen)

VORSITZ: FRAU VEIL

Präsidentin

13. Gemeinsame Auslieferungsregelung

Die Präsidentin verurteilt zunächst jede Form von Terrorismus und gedenkt seiner Opfer.

Lady Elles erläutert die von ihr im Namen der Fraktion der Europäischen Demokraten an die im Rahmen der politischen Zusammenarbeit zusammentretenden Außenminister gerichtete mündliche Anfrage mit Aussprache zur gemeinsamen Auslieferungsregelung zur Bekämpfung der internationalen Kriminalität und des internationalen Terrorismus (Dok. 1-288/79).

Herr Skovmand stellt einen Antrag auf vorherige Entscheidung gemäß Artikel 32 der Geschäftsordnung.

Es sprechen die Herren Skovmand und Spicer sowie Lady Elles.

Das Parlament lehnt den Antrag auf vorherige Entscheidung ab.

Herr Andrews, *amtierender Präsident der Außenminister*, die im Rahmen der politischen Zusammenarbeit zusammentreten, beantwortet die Anfrage.

Es sprechen die Herren Sieglerschmidt im Namen der Sozialistischen Fraktion, Janssen van Raay im Namen der Fraktion der Europäischen Volkspartei (CD-Fraktion), Scott-Hopkins im Namen der Fraktion der Europäischen Demokraten, D'Angelosante im Namen der Fraktion der Kommunisten und Nahestehenden, Haagerup im Namen der Liberalen und Demokratischen Fraktion, Lalor im Namen der Fraktion der Europäischen Demokraten für den Fortschritt, Hume, Paisley, McCartin, Ryan, Lady Elles, die Herren Ryan, der seinen Beitrag fortsetzt, J. D. Tayler, Price

zu einer Verfahrensfrage, Almirante, Gendebien, Ferri, Van Minnen, Frau Castellina, die Herren Chambeiron, Pannella, Andrews, Lady Elles und Herr Paisley.

Die Präsidentin teilt mit, daß sie von Herrn Scott-Hopkins im Namen der Fraktion der Europäischen Demokraten und Herrn Bangemann im Namen der Liberalen und Demokratischen Fraktion einen Entschließungsantrag mit Antrag auf baldige Abstimmung gemäß Artikel 47 Ziffer 5 der Geschäftsordnung zum Abschluß der Aussprache über die mündliche Anfrage (Dok. 1-288/79) zur gemeinsamen Auslieferungsregelung zur Bekämpfung der internationalen Kriminalität und des internationalen Terrorismus (Dok. 1-339/79/rev.) erhalten hat.

Sie weist darauf hin, daß sie das Parlament zu diesem Antrag auf baldige Abstimmung zu Beginn der morgigen Sitzung befragen wird.

Sie erklärt die Aussprache für geschlossen.

14. Tagesordnung

Herr de Ferranti schlägt mit dem Einverständnis der Kommission die Vertagung der mündlichen Anfrage zu der Handelsfreiheit in der Gemeinschaft (Dok. 1-289/79) auf die Oktober-Tagung vor.

Das Parlament stimmt diesem Vorschlag zu.

15. Schaffleisch

Nach der Tagesordnung folgen eine mündliche Anfrage mit Aussprache und eine mündliche Anfrage ohne Aussprache zum Schaffleisch.

Herr Pranchère erläutert die von ihm zusammen mit den Herren Piquet, Maffre-Baugé, Frau Leroux, Herrn Gremetz, Frau Demarch und Herrn Martin an den Rat gerichtete mündliche Anfrage mit Aussprache zu dem Entwurf einer Gemeinschaftsverordnung für Schaffleisch (Dok. 1-297/79).

Herr Maurice Faure erläutert die von ihm an den Rat gerichtete mündliche Anfrage ohne Aussprache zu den Agrarmarktordnungen und Schaffleisch (Dok. 1-311/79).

Herr Andrews, *amtierender Ratspräsident*, beantwortet die Anfragen.

Es sprechen die Herren Clinton im Namen der Fraktion der Europäischen Volkspartei (CD-Fraktion), Provan im Namen der Fraktion der Europäischen Demokraten, Caillavet im Namen der Liberalen und Demokratischen Fraktion, Davern im Namen der Fraktion der Europäischen Demokraten für den Fortschritt, Buchou, Andrews, Pranchère und Lord Harmor-Nicholls.

Die Präsidentin teilt mit, daß sie von den Herren Davern und Buchou im Namen der Fraktion der Europäischen Demokraten für den Fortschritt einen Entschließungsantrag mit Antrag auf baldige Abstimmung gemäß Artikel 47 Ziffer 5 der Geschäftsordnung zum Abschluß der Aussprache über die mündliche Anfrage (Dok. 1-297/79) zu dem Entwurf einer Gemeinschaftsverordnung für Schaffleisch (Dok. 1-333/79/rev.) erhalten hat.

Sie weist darauf hin, daß sie das Parlament zu diesem Antrag auf baldige Abstimmung zu Beginn der morgigen Sitzung befragen wird.

Sie erklärt die Aussprache für geschlossen.

16. Maßnahmen für die Flüchtlinge aus Südostasien

Herr Almirante erläutert die mündlichen Anfragen ohne Aussprache zu konkreten Maßnahmen für die Vietnam-Flüchtlinge und andere südostasiatische Völker, die er zusammen mit den Herren Romualdi, Buttafuoco und Petronio an den Rat (Dok. 1-292/79) und die Kommission (Dok. 1-293/79) gerichtet hat.

Herr Andrews, *amtierender Präsident des Rates*, beantwortet die an den Rat und Herr Cheysson, *Mitglied der Kommission*, die an diese gerichtete Anfrage.

Es spricht Herr Almirante.

17. Bilaterales italienisch-tunesisches Fischereiabkommen

Herr De Pasquale erläutert die von ihm zusammen mit Frau Barbarella, den Herren Papapietro und Fanti sowie Frau Squarcialupi an die Kommission gerichtete mündliche Anfrage mit Aussprache zum bilateralen italienisch-tunesischen Fischereiabkommen (Dok. 1-299/79).

Herr Cheysson, *Mitglied der Kommission*, beantwortet die Anfrage.

Es sprechen die Herren Gatto im Namen der Sozialistischen Fraktion, Lima im Namen der Fraktion der Europäischen Volkspartei (CD-Fraktion), Cecovini im Namen der Liberalen und Demokratischen Fraktion, Buttafuoco, Giummarra, Cheysson und De Pasquale.

Die Präsidentin teilt mit, daß sie von Herrn De Pasquale, Frau Barbarella, den Herren Papapietro und Fanti sowie Frau Squarcialupi einen Entschließungsantrag mit Antrag auf baldige Abstimmung gemäß Artikel 47 Ziffer 5 der Geschäftsordnung zum Abschluß der Aussprache über die mündliche Anfrage (Dok. 1-299/79) zum bilateralen italienisch-tunesischen Fischereiabkommen (Dok. 1-359/79) erhalten hat.

Sie weist darauf hin, daß sie das Parlament zu diesem Antrag auf baldige Abstimmung zu Beginn der morgigen Sitzung befragen wird.

Sie erklärt die Aussprache für geschlossen.

18. Beratung im Dringlichkeitsverfahren

Die Präsidentin teilt mit, daß sie von Lord Harmor-Nicholls und 9 weiteren Mitgliedern einen Entschließungsantrag mit Antrag auf Beratung im Dringlichkeitsverfahren gemäß Artikel 14 der Geschäftsordnung zu den Entscheidungen des Europäischen Gerichtshofs (Dok. 1-361/79) erhalten hat.

Sie teilt mit, daß die Abstimmung über diesen Antrag gemäß Artikel 14 Ziffer 1 Absatz 2 der Geschäftsordnung zu Beginn der morgigen Sitzung stattfindet.

19. Tagesordnung der nächsten Sitzung

Die Präsidentin weist darauf hin, daß für die nächste Sitzung, morgen, Donnerstag, 27. September 1979, die folgende Tagesordnung festgelegt wurde:

10.00 Uhr und 15.00 Uhr bis 20.00 Uhr

10.00 Uhr:

- Wahl der Quästoren;
- Beschluß über die Dringlichkeit von zwei Entschließungsanträgen;
- Beschluß über die Anträge auf baldige Abstimmung zu vier Entschließungsanträgen;
- Vorlage des Entwurfs des Gesamthaushaltsplans der Gemeinschaften für 1980 und Aussprache;

15.00 Uhr:

— Fragestunde (Anfragen an die Kommission);

15.45 Uhr:

— gegebenenfalls Abstimmung.

(Die Sitzung wird um 0.45 Uhr geschlossen.)

H.-J. OPITZ
Generalsekretär a. i.

Simone VEIL
Präsidentin

PROTOKOLL DER SITZUNG VOM DONNERSTAG, 27. SEPTEMBER 1979

VORSITZ: FRAU VEIL

Präsidentin

(Die Sitzung wird um 10.00 Uhr eröffnet)

1. Genehmigung des Protokolls

Das Protokoll der vorangegangenen Sitzung wird genehmigt.

der Geschäftsordnung zu der Stellung der Frau in der Europäischen Gemeinschaft (Dok. 1-345/79/rev.).

Dieses Dokument wurde an den Ausschuß für Soziale Angelegenheiten und Beschäftigung überwiesen;

2. Vorlage von Dokumenten

Die Präsidentin teilt mit, daß sie folgende Dokumente erhalten hat:

a) vom Rat Ersuchen um Stellungnahme zu:

- dem Vorschlag der Kommission der Europäischen Gemeinschaften an den Rat für einen Beschluß über den Abschluß des Übereinkommens über weiträumige grenzüberschreitende Luftverschmutzung (Dok. 1-353/79).

Dieses Dokument wurde an den Ausschuß für Umweltfragen, Volksgesundheit und Verbraucherschutz überwiesen;

- dem Vorschlag der Kommission der Europäischen Gemeinschaften an den Rat für eine Verordnung zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 1117/78 über die gemeinsame Marktorganisation für Trockenfutter sowie der Verordnung (EWG) Nr. 827/68 über die gemeinsame Marktorganisation für bestimmte in Anhang II des Vertrages aufgeführte Erzeugnisse (Dok. 1-354/79).

Dieses Dokument wurde an den Landwirtschaftsausschuß als federführenden und an den Haushaltsausschuß als mitberatenden Ausschuß überwiesen;

b) die folgenden Entschließungsanträge:

- von den Damen Majj-Weggen, Cassanmagnago Cerretti, Rabbethge, Lenz, Gaiotti De Biase, Boot, Moreau, Schleicher und Walz im Namen der Fraktion der Europäischen Volkspartei (CD-Fraktion), Fräulein Brookes, Lady Elles und den Damen Hooper und Forster einen Entschließungsantrag gemäß Artikel 25

- von den Herren Pfennig, Klepsch, Frau Cassanmagnago Cerretti, den Herren Diligent, Nothomb, Frau Boot, den Herren Ryan, Estgen, Pürsten und Konrad Schön im Namen der Fraktion der Europäischen Volkspartei (Christlich-Demokratische Fraktion) einen Entschließungsantrag gemäß Artikel 25 der Geschäftsordnung zur Ratifikation des Griechenland-Beitrittsvertrags durch das Europäische Parlament (Dok. 1-346/79/rev.).

Dieses Dokument wurde an den Politischen Ausschuß überwiesen;

- von den Herren van Aerssen, Klepsch, Colombo, Tindemans, Simonnet, Beumer, Ryan, Fischbach und Aigner im Namen der Fraktion der Europäischen Volkspartei (Christlich-Demokratische Fraktion) einen Entschließungsantrag gemäß Artikel 25 der Geschäftsordnung zur Fortentwicklung der Rechtsgrundlagen der Europäischen Gemeinschaft (Dok. 1-347/79).

Dieses Dokument wurde an den Rechtsausschuß als federführenden und an den Politischen Ausschuß als mitberatenden Ausschuß überwiesen;

- von den Herren Habsburg, Klepsch, Rumor, Seitlinger, Aigner, Vandewiele, Ryan und Estgen im Namen der Fraktion der Europäischen Volkspartei (Christlich-Demokratische Fraktion) einen Entschließungsantrag gemäß Artikel 25 der Geschäftsordnung zu einem symbolisch leer bleibenden Stuhl im Europäischen Parlament (Dok. 1-348/79).

Dieses Dokument wurde an den Politischen Ausschuß überwiesen;

- von Herrn Glinne im Namen der Sozialistischen Fraktion einen Entschließungsantrag ge-

mäß Artikel 25 der Geschäftsordnung zum Hunger in der Welt (Dok. 1-355/79).

Dieses Dokument wurde an den Ausschuß für Entwicklung und Zusammenarbeit als federführenden und an den Politischen Ausschuß als mitberatenden Ausschuß überwiesen;

- von Herrn Fergusson, Sir Peter Vanneck, den Herren R. Jackson, Normanton, Cottrell und Welsh einen Entschließungsantrag gemäß Artikel 25 der Geschäftsordnung zu den Rüstungsbeschaffungsprogrammen der Gemeinschaft im Rahmen der Industriepolitik (Dok. 1-357/79).

Dieses Dokument wurde an den Politischen Ausschuß überwiesen;

- von den Herren Pajetta, Gremetz, Frau Caretoni Romagnoli, den Herren Denis, Ferrero, Galluzzi, Frau Poirier und Herrn Vergès im Namen der Fraktion der Kommunisten und Nahestehenden einen Entschließungsantrag gemäß Artikel 25 der Geschäftsordnung zum Hunger in der Welt (Dok. 1-358/79).

Dieses Dokument wurde an den Ausschuß für Entwicklung und Zusammenarbeit als federführenden und an den Politischen Ausschuß als mitberatenden Ausschuß überwiesen;

- von den Herren Gremetz, Pajetta, Denis und Ferrero im Namen der Fraktion der Kommunisten und Nahestehenden einen Entschließungsantrag gemäß Artikel 25 der Geschäftsordnung zu dem Recht auf Selbstbestimmung des saharaischen Volkes (Dok. 1-360/79).

Dieses Dokument wurde an den Politischen Ausschuß überwiesen;

- c) von Frau Castle eine mündliche Anfrage ohne Aussprache an die Kommission zu den Erklärungen der Kommission (Dok. 1-366/79).

3. Wahl der Quästoren

Nach der Tagesordnung folgt die Wahl der Quästoren, die, worauf die Präsidentin hinweist, gemäß Artikel 7a der Geschäftsordnung und somit nach demselben Verfahren stattfindet, das auch für die Wahl der Vizepräsidenten gilt.

Die Präsidentin weist ferner darauf hin, daß die Anzahl der Quästoren entsprechend der vom Parlament angenommenen Entschließung (Dok. 1-349/79) auf fünf festgesetzt ist.

Die Präsidentin teilt mit, daß sie die Kandidaturen der Herren D'Angelosante, Fellermaier, von Frau

Flesch, der Herren Lalor, Ryan und Simpson erhalten hat.

Da die Anzahl der Bewerber die Zahl der zu vergebenen Sitze übersteigt, muß nach Artikel 7 Ziffer 1 der Geschäftsordnung eine geheime Abstimmung durchgeführt werden.

Die Präsidentin verliest anschließend Artikel 7 Ziffer 4 der Geschäftsordnung.

Vier mit der Stimmzählung beauftragte Mitglieder werden durch das Los bestimmt: Frau Cinciari Rodano, die Herren Kirk, Scott-Hopkins und Fanti.

Es folgt die Abstimmung.

Das Parlament beschließt, bis zur Beendigung der Stimmauszählung seine Arbeiten fortzusetzen.

4. Beschluß über die Dringlichkeit

Nach der Tagesordnung folgt der Beschluß über die Dringlichkeit zweier Entschließungsanträge.

- Entschließungsantrag zu den jüngsten Anpassungen der Paritäten des Europäischen Währungssystems (Dok. 1-356/79)

Das Parlament lehnt die Dringlichkeit ab.

Der Entschließungsantrag wird gemäß Artikel 25 der Geschäftsordnung an den zuständigen Ausschuß überwiesen, in diesem Fall den Ausschuß für Wirtschaft und Währung.

- Entschließungsantrag zu den Entscheidungen des Europäischen Gerichtshofs (Dok. 1-361/79).

Es spricht Herr Fellermaier, der einen Antrag auf vorherige Entscheidung gemäß Artikel 32 der Geschäftsordnung stellt.

Es spricht Lord Harmar-Nicholls, der darauf hinweist, daß der Titel des Entschließungsantrags wie folgt geändert werden soll: Entschließungsantrag zur Aufrechterhaltung von Recht und Gesetz (Dok. 1-361/79/rev.).

Es sprechen Herr Berkhouwer, der die Überweisung des Entschließungsantrags an einen Ausschuß vorschlägt, und Lord Harmar-Nicholls.

Herr Fellermaier zieht den Antrag auf vorherige Entscheidung zurück.

Es spricht Lord Harmar-Nicholls, der dem Antrag auf Ausschlußüberweisung zustimmt.

Gemäß Artikel 25 der Geschäftsordnung wird der EntschlieBungsantrag an den zuständigen Ausschuß, in diesem Fall den Rechtsausschuß, überwiesen.

5. Beschluß über die Anträge auf baldige Abstimmung

Nach der Tagesordnung folgt der Beschluß über die Anträge auf baldige Abstimmung über vier EntschlieBungsanträge.

— EntschlieBungsantrag zur Kohlepolitik der Gemeinschaft (Dok. 1-351/79)

Das Parlament beschließt die baldige Abstimmung über diesen EntschlieBungsantrag, die in der nächsten Abstimmungsstunde erfolgt.

— EntschlieBungsantrag zu der gemeinsamen Auslieferungsregelung zur Bekämpfung der internationalen Kriminalität und des internationalen Terrorismus (Dok. 1-339/79/rev.)

Das Parlament beschließt die baldige Abstimmung über diesen EntschlieBungsantrag.

Es spricht Herr Sieglerschmidt zu einer Verfahrensfrage.

Die Abstimmung über den EntschlieBungsantrag erfolgt in der nächsten Abstimmungsstunde.

— EntschlieBungsantrag zum Entwurf einer Gemeinschaftsverordnung für Schaffleisch (Dok. 1-333/79/rev.)

Das Parlament beschließt die baldige Abstimmung über diesen EntschlieBungsantrag, die in der nächsten Abstimmungsstunde erfolgt.

— EntschlieBungsantrag zu dem italienisch-tunesischen Fischereiabkommen (Dok. 1-359/79)

Das Parlament beschließt die baldige Abstimmung über diesen EntschlieBungsantrag, die in der nächsten Abstimmungsstunde erfolgt.

6. Beratung im Dringlichkeitsverfahren

Die Präsidentin teilt mit, daß sie von den Damen Roudy, Van den Heuvel, Wiczorek-Zeul, Salisch,

Herrn Estier, den Damen Fuillet und Desmond sowie Herrn Rogers im Namen der Sozialistischen Fraktion einen EntschlieBungsantrag mit Antrag auf Beratung im Dringlichkeitsverfahren gemäß Artikel 14 der Geschäftsordnung zur Gründung eines Ausschusses für die Rechte der Frau (Dok. 1-365/79) erhalten hat.

Sie weist darauf hin, daß die Begründung zu diesem Antrag auf Beratung im Dringlichkeitsverfahren in dem betreffenden Dokument enthalten ist.

Sie teilt mit, daß die Abstimmung über diesen Antrag auf Beratung im Dringlichkeitsverfahren gemäß Artikel 14 Ziffer 1 Absatz 2 der Geschäftsordnung zu Beginn der morgigen Sitzung erfolgt.

7. Vorlage des Entwurfs des Gesamthaushaltsplans der Gemeinschaften für 1980 und Aussprache

Die Präsidentin weist darauf hin, daß das Parlament in seiner Sitzung vom 24. September die Redezeit für die Aussprache festgelegt hat.

Sie weist darauf hin, daß Herr R. Jackson, *Berichterstatter für den Gesamthaushaltsplan für die Institutionen* — außer für die Kommission —, ihr zwischenzeitlich mitgeteilt hat, daß er in dieser Aussprache ebenfalls das Wort ergreifen möchte.

Auf Vorschlag der Präsidentin beschließt das Parlament, Herrn R. Jackson eine Redezeit von 10 Minuten zu gewähren.

Herr Mac Sharry, *amtierender Präsident des Rates*, legt den Entwurf des Gesamthaushaltsplans der Europäischen Gemeinschaften für das Haushaltsjahr 1980 vor.

VORSITZ: HERR MØLLER

Vizepräsident

Es sprechen die Herren Tugendhat, *Mitglied der Kommission*, und Dankert, *Generalberichterstatter für den Haushaltsplan 1980*.

8. Wahl der Quästoren (Fortsetzung)

Erster Wahlgang

Der Präsident verliest das Ergebnis des ersten Wahlgangs:

Anzahl der Abstimmenden (1): 351

Weißer oder ungültiger Stimmzettel: 31

Abgegebene Stimmen: 320

Absolute Mehrheiten: 161

Es erhielten:

Herr D'Angelosante 116 Stimmen

Herr Fellermaier 213 Stimmen

Frau Flesch 275 Stimmen

Herr Lalor 143 Stimmen

Herr Ryan 274 Stimmen

Herr Simpson 260 Stimmen.

Da Frau Flesch, die Herren Ryan, Fellermaier und Simpson die absolute Mehrheit der abgegebenen Stimmen erhalten haben, werden sie zu Quästoren ernannt.

Da die Zahl der gewählten Kandidaten unter der Anzahl der zu besetzenden Sitze liegt, hat gemäß Artikel 7 Ziffer 4 der Geschäftsordnung ein zweiter Wahlgang zu erfolgen.

Zwischenzeitlich fährt das Parlament in seiner Tagesordnung fort.

9. Vorlage des Entwurfs des Gesamthaushaltsplans der Gemeinschaften für 1980 und Aussprache (Fortsetzung)

Es spricht Herr R. Jackson, *Berichterstatter für die Institutionen außer für die Kommission.*

10. Wahl der Quästoren (Fortsetzung)

Herr Aigner schlägt vor, den zweiten Wahlgang im Anschluß an die Fragestunde vorzunehmen.

Es spricht Herr Scott-Hopkins zu diesem Vorschlag.

Das Parlament lehnt den Vorschlag von Herrn Aigner ab und beschließt die sofortige Abstimmung.

Es wird über den noch zu besetzenden Sitz abgestimmt.

(Die um 13.20 Uhr unterbrochene Sitzung wird um 15.00 Uhr wiederaufgenommen)

(1) Siehe Anlage zu diesem Protokoll.

VORSITZ: HERR DE FERRANTI

Vizepräsident

Zweiter Wahlgang

Der Präsident verliest das Ergebnis des zweiten Wahlgangs:

Anzahl der Abstimmenden (1): 266

Weißer oder ungültiger Stimmzettel: 29

Abgegebene Stimmen: 237

Absolute Mehrheit: 119

Es erhielten:

Herr D'Angelosante 107 Stimmen

Herr Lalor 130 Stimmen.

Da Herr Lalor die absolute Mehrheit der abgegebenen Stimmen erhalten hat, wird er zum Quästor ernannt.

Die fünf Quästoren sind daher: Frau Flesch, Herr Ryan, Herr Simpson, Herr Fellermaier und Herr Lalor.

11. Beratung im Dringlichkeitsverfahren

Der Präsident teilt mit, daß er folgende Dokumente mit Antrag auf Beratung im Dringlichkeitsverfahren gemäß Artikel 14 der Geschäftsordnung erhalten hat:

— einen Entschließungsantrag von den Herren Sarre, Glinne, Rogers, Frau Cresson, den Herren Sutra, Oehler, Motchane, Estier, Frau Fuillet und Frau Roudy zur Lage in Zentralafrika (Dok. 1-367/79;

— einen Entschließungsantrag von den Herren Motchane, Sarre, Frau Cresson, den Herren Glinne, Zagari, Estier, Moreau, Oehler, Jaquet, Frau Roudy und Herrn Van Minnen zur europäischen Gerichtshoheit (Dok. 1-370/79/rev.).

Er weist darauf hin, daß die Begründung zu diesen Dringlichkeitsanträgen in den betreffenden Dokumenten enthalten ist.

Er teilt mit, daß die Abstimmung über diese Anträge gemäß Artikel 14 Ziffer 1 morgen zu Beginn der Sitzung stattfindet.

12. Fragestunde

Nach der Tagesordnung folgen die Fortsetzung und der Schluß der Fragestunde (Dok. 1-314/79).

Anfragen an die Kommission**Nr. 7 von Herrn Spicer: Vollmilchkekse**

Herr Jenkins, *Präsident der Kommission*, beantwortet die Anfrage sowie eine Zusatzfrage von Herrn Spicer.

Nr. 8 von Herrn Purvis: Telegramm von Herrn Cheysson an Herrn Nkomo

Herr Jenkins beantwortet die Anfrage sowie die Zusatzfragen von den Herren Purvis und Spicer und von Lord Harmar-Nicholls.

Die Anfrage Nr. 9 von Herrn van Aerssen zum gemeinschaftlichen Energiesparprogramm wird schriftlich beantwortet, da der Fragesteller nicht anwesend ist und keinen Stellvertreter benannt hat.

Die Anfrage Nr. 10 von Herrn Ansquer zum Funktionieren des Europäischen Währungssystems wird aus demselben Grund schriftlich beantwortet.

Nr. 11 von Herrn Balfour: Energiesparmonat — Oktober 1979

Herr Brunner, *Mitglied der Kommission*, beantwortet die Anfrage sowie eine Zusatzfrage von Herrn Normanton, der den Fragesteller vertritt.

Nr. 12 von Frau Desmond: Beihilfe für das Töpferhandwerk.

Herr Giolitti, *Mitglied der Kommission*, beantwortet die Anfrage sowie die Zusatzfragen von Frau Desmond und Herrn Moreland.

Nr. 13 von Herrn O'Connell: Gemeinschaftsprogramm für die Rehabilitation der Behinderten

Herr Vredeling, *Vizepräsident der Kommission*, beantwortet die Anfrage sowie die Zusatzfragen von Herrn O'Connell und Fräulein Brookes.

Nr. 14 von Frau Clwyd: Französische Beschränkungen für Schaf- und Lammfleischeinfuhren aus dem Vereinigten Königreich

Herr Tugendhat, *Mitglied der Kommission*, beantwortet die Anfrage sowie die Zusatzfragen von Frau Clwyd und den Herren Curry, Prag und Marshall.

Nr. 15 von Herrn Kavanagh: Kinderarbeit in der Gemeinschaft

Herr Vredeling, *Vizepräsident der Kommission*, beantwortet die Anfrage sowie eine Zusatzfrage von Herrn Kavanagh.

Nr. 16 von Fräulein Brookes: Einschränkung der Genehmigungen für den grenzüberschreitenden Lkw-Verkehr

Herr Davignon, *Mitglied der Kommission*, beantwortet die Anfrage sowie die Zusatzfragen von Fräulein Brookes und Herrn Moreland.

Nr. 17 von Herrn Seal: Textilien

Herr Davignon beantwortet die Anfrage sowie die Zusatzfragen der Herren Seal und Welsh.

Nr. 18 von Frau Squarcialupi: Zuschüsse für die Vereinigungen italienischer Auswanderer anlässlich der Europawahlen

Herr Natali, *Vizepräsident der Kommission*, beantwortet die Anfrage sowie die Zusatzfragen von Frau Squarcialupi und Herrn Albers.

Der Präsident erklärt die Fragestunde für geschlossen.

Er weist darauf hin, daß die Anfragen, die nicht geprüft werden konnten, schriftlich beantwortet wer-

den, es sei denn, die Fragesteller möchten in der nächsten Fragestunde eine mündliche Antwort erhalten.

Herr Cottrell spricht zu einer Verfahrensfrage.

13. Tagesordnung

Der Präsident teilt dem Parlament mit, daß Frau Castle ihn darüber unterrichtet hat, daß sie ihre auf der Tagesordnung für morgen, 28. September 1979, stehenden drei mündlichen Anfragen ohne Aussprache von der Tagesordnung dieser Sitzungsperiode zurückzieht.

Er teilt dem Parlament ferner mit, daß ihn Herr Brunner, *Mitglied der Kommission*, darüber unterrichtet hat, daß er im Verlauf dieser Sitzung eine Erklärung zu den Energieproblemen abgeben möchte.

Auf Vorschlag des Präsidenten beschließt das Parlament, diese zehninütige Erklärung ohne anschließende Aussprache auf die Tagesordnung im Anschluß an die Fragestunde zu setzen.

14. Kohlepolitik der Gemeinschaft (Abstimmung)

Nach der Tagesordnung folgt die Abstimmung über den Entschließungsantrag zur Kohlepolitik der Gemeinschaft (Dok. 1-351/79).

Das Parlament nimmt die Präambel und die Ziffern 1 bis 3 an.

Nach Ziffer 3 soll entsprechend dem Änderungsantrag Nr. 1 der Herren Ippolito und Veronesi eine neue Ziffer 3a eingefügt werden.

Es spricht Herr Ippolito.

Frau Walz schlägt mit Zustimmung von Herrn Ippolito mündlich eine Änderung zu diesem Änderungsantrag vor, der zufolge diese Ziffer wie folgt lauten soll: „3a ersucht *jedoch* den Rat und die Kommission, im Haushaltsplan die notwendige Verstärkung der Forschung nach alternativen Energiequellen zu berücksichtigen und konkrete Maßnahmen der Mitgliedstaaten für eine wirksamere und koordinierte Aktion zur Vereinheitlichung der Sicherheitsnormen im Kernenergiesektor vorzuschlagen, *weil trotz aller Bemühungen die Kohle allein der Energienachfrage nicht Genüge leisten kann*“.

Es spricht Herr Linkohr.

Das Parlament genehmigt die Abstimmung über diesen so geänderten Änderungsantrag.

Der Änderungsantrag Nr. 1 wird in dieser geänderten Form angenommen.

Das Parlament nimmt die Ziffer 4 an.

Das Parlament nimmt die folgende Entschließung an:

ENTSCHLISSUNG**zur Kohlepolitik der Gemeinschaft**

Das Europäische Parlament,

- zutiefst beunruhigt darüber, daß die Europäische Gemeinschaft weiterhin in großem Umfang von eingeführten Energiequellen, vor allem vom Öl, abhängig ist,
- in der Erwägung, daß diese Abhängigkeit allein durch eine umfassende und ausgewogene Energiepolitik der Gemeinschaft verringert werden kann,
- im Bewußtsein der Tatsache, daß andere neue Energiequellen dieses Problem nur zum Teil lösen können,
- in der Erwägung, daß Kohle die größte einheimische Energiequelle der Gemeinschaft ist,
- unter Hinweis auf die zahlreichen Entschlüsse des Parlaments zur Unterstützung der noch nicht angenommenen Vorschläge der Kommission zur Förderung des Kohlesektors,
- unter besonderem Hinweis auf die positive Stellungnahme des Parlaments vom Mai 1977 zu dem Vorschlag der Kommission betreffend den Einsatz von Kohle in Kraftwerken,
- in Erwägung der Ergebnisse der Gipfeltreffen von Straßburg und Tokio, zu denen die Forderung nach verstärktem Ausbau des Kohlesektors gehörte,

1. verurteilt die vollkommene Unfähigkeit des Ministerrats, eine bessere Ausnutzung der Kohlevorkommen der Gemeinschaft aktiv zu fördern;
2. ist der Ansicht, daß der Ausbau dieses Sektors für die Erreichung des Ziels, die Abhängigkeit der Gemeinschaft von eingeführtem Öl auf den Stand von 1978 zu drücken, von entscheidender Bedeutung ist;
3. fordert den Ministerrat auf, den Vorschlag der Kommission zur Verwendung von Kohle in Kraftwerken in seiner nächsten Sitzung anzunehmen, so daß im Jahr 1980 Haushaltsmittel dafür ausgegeben werden können;
4. ersucht jedoch den Rat und die Kommission, im Haushaltsplan die notwendige Verstärkung der Forschung nach alternativen Energiequellen zu berücksichtigen und besser konkrete Maßnahmen der Mitgliedstaaten für eine wirksamere und koordinierte Aktion zur Vereinheitlichung der Sicherheitsnormen im Kernenergiesektor vorzuschlagen, weil trotz aller Bemühungen die Kohle allein der Energienachfrage nicht Genüge leisten kann;
5. beauftragt seine Präsidentin, diese Entschließung dem Rat und der Kommission zu übermitteln.

15. Gemeinsame Auslieferungsregelung (Abstimmung)

Nach der Tagesordnung folgt die Abstimmung über den Entschließungsantrag zu der gemeinsamen Auslieferungsregelung zur Bekämpfung der internationalen Kriminalität und des internationalen Terrorismus (Dok. 1-339/79/rev.).

Das Parlament nimmt die Präambel und die Ziffer 1 an. Zu Ziffer 2 haben die Herren Ferry, Sieglerschmidt und Zagari den Änderungsantrag Nr. 1 eingereicht, dem zufolge der Wortlaut dieser Ziffer durch zwei neue Ziffern ersetzt werden soll.

Es sprechen die Herren Sieglerschmidt und Scott-Hopkins.

Der Änderungsantrag Nr. 1 wird abgelehnt.

Das Parlament nimmt die Ziffer 2 und danach die Ziffern 3 und 4 an.

Das Parlament nimmt die folgende Entschließung an:

ENTSCHLIESSUNG

zu der gemeinsamen Auslieferungsregelung zur Bekämpfung der internationalen Kriminalität und des internationalen Terrorismus

Das Europäische Parlament,

— bedauert die terroristischen Gewaltakte, die immer mehr Menschenleben kosten,

1. appelliert an alle Mitgliedsregierungen, die Zusammenarbeit zwischen ihren Sicherheitsdiensten und ihren Polizeikräften zu verstärken, um die für Gewaltakte und Tod verantwortlichen Personen baldmöglichst vor Gericht zu bringen;

2. fordert die Regierungen der Mitgliedstaaten nachdrücklich auf, eine gemeinsame Auslieferungsregelung zur Bekämpfung der internationalen Kriminalität und des Terrorismus auszuarbeiten;
3. ersucht die im Rahmen der politischen Zusammenarbeit zusammentretenden Außenminister, über die Fortschritte auf diesen beiden Gebieten zu berichten;
4. beauftragt seine Präsidentin, diese EntschlieÙung dem Rat und den im Rahmen der politischen Zusammenarbeit zusammentretenden Außenministern zu übermitteln.

16. Schaffleisch (Abstimmung)

Nach der Tagesordnung folgt die Abstimmung über den EntschlieÙungsantrag zum Entwurf einer Gemeinschaftsverordnung für Schaffleisch (Dok. 1-333/79/rev.).

Zu Ziffer 1 hat Herr Martin den Änderungsantrag Nr. 1 eingereicht, dem zufolge der Wortlaut dieser Ziffer durch eine neue Fassung ersetzt werden soll.

Es spricht Herr Martin.

Der Änderungsantrag Nr. 1 wird abgelehnt.

Das Parlament nimmt die Ziffer 1 an.

Da das Ergebnis der Abstimmung durch Handzeichen unklar ist, stimmt das Parlament durch Aufstehen oder Sitzenbleiben ab und nimmt die Ziffern 2 bis 4 an.

Es sprechen Lord Harmer-Nicholls zu einer Erklärung zur Abstimmung und Frau Baudel Glorioso zu einer Verfahrensfrage.

Das Parlament nimmt die folgende EntschlieÙung an:

ENTSCHLIESSUNG

zum Entwurf einer Gemeinschaftsverordnung für Schaffleisch

Das Europäische Parlament,

1. bedauert, daß der Rat noch keine gemeinsame Marktorganisation für Schaffleisch angenommen hat;
2. ist der Ansicht, daß sich die Annahme einer gemeinsamen Marktorganisation für Schaffleisch, die die bestehenden einzelstaatlichen Organisationen ersetzen soll, keinesfalls nachteilig auf die Haupterzeuger in der Gemeinschaft auswirken dürfte;
3. ist der Ansicht, daß diese gemeinsame Marktorganisation, die die Einkommen der Landwirte sichern soll, auf den Grundsätzen der gemeinsamen Agrarpolitik aufbauen und vor allem folgende Elemente enthalten sollte:
 - ein System von Preisgarantien verbunden mit einem Interventionssystem und
 - die Einhaltung der Gemeinschaftspräferenz durch die Einführung von zusätzlichen Abgaben neben den zu dekonsolidierenden Zöllen;
4. beauftragt seine Präsidentin, diese EntschlieÙung dem Rat und der Kommission zu übermitteln.

17. Italienisch-tunesisches Fischereiabkommen (Abstimmung)

Nach der Tagesordnung folgt die Abstimmung über den Entschließungsantrag zu dem italienisch-tunesischen Fischereiabkommen (Dok. 1-359/79).

Das Parlament nimmt die folgende Entschließung an:

ENTSCHLIESSUNG

zu dem bilateralen italienisch-tunesischen Fischereiabkommen

Das Europäische Parlament,

- tief besorgt über die ernstesten Spannungen im Mittelmeergebiet und in Sizilien, weil Regelungen der Fischereibeziehungen zwischen der Gemeinschaft und Tunesien fehlen,
 - besorgt auch wegen der Beschlagnahmen von sizilianischen Fischereibooten durch libysches und maltesisches Militär,
 - in Erinnerung, daß die Gemeinschaft auf der Grundlage der Ratsentschließung vom 3. November 1976 für die Aushandlung und den Abschluß von Abkommen mit Drittländern über Fischereirechte in Gewässern der Gemeinschaft und der oben aufgeführten Länder zuständig ist,
 - bemüht, die auf Zusammenarbeit und Freundschaft mit den Ländern Nordafrikas beruhenden Beziehungen zu festigen,
1. ersucht die Kommission und den Rat,
 - a) rasch die Bedingungen für ein Fischereiabkommen mit Tunesien auszuarbeiten, um der sizilianischen Fischereiflotte die Ausübung ihrer Tätigkeit auch in tunesischen Gewässern unter Beachtung der für den Schutz der Meeresfauna notwendigen Maßnahmen zu ermöglichen,
 - b) unverzüglich Bemühungen um Fischereiabkommen auch mit Libyen und Malta einzuleiten;
 2. beauftragt seine Präsidentin, diese Entschließung dem Rat und der Kommission zu übermitteln.

18. Erklärung der Kommission zur Energie

Herr Brunner, *Mitglied der Kommission*, gibt im Lichte der Ergebnisse der Sitzung über Energieprobleme, die soeben in Paris stattgefunden hat, eine Erklärung zur Energie ab.

selben Thema für die Fragestunde gestellt hatte, Notenboom im Namen der Fraktion der Europäischen Volkspartei (CD-Fraktion).

VORSITZ: HERR ROGERS

Vizepräsident

19. Vorlage des Entwurfs des Gesamthaushaltsplans der Gemeinschaften für 1980 und Fortsetzung der Aussprache

Es sprechen die Herren O'Leary im Namen der Sozialistischen Fraktion, Pearce, der zwei Anfragen zum

Es sprechen die Herren Tugendhat, *Mitglied der Kommission*, Notenboom, J. M. Taylor im Namen der Fraktion der Europäischen Demokraten, Spinelli, Fraktion der Kommunisten und Nahestehenden, Maher, letzterer zur Abwicklung der Arbeiten, Rossi

im Namen der Liberalen und Demokratischen Fraktion, Ansquer im Namen der Fraktion der Europäischen Demokraten für den Fortschritt, Bonde, Fraktion für die technische Koordinierung und Verteidigung der unabhängigen Gruppen und Abgeordneten, Paisley, Delors, Barbi, J. M. Taylor, letzterer zum Ablauf der Arbeiten, Frau Kellett-Bowman, Herr Baillot, Frau Scrivener, Frau Castellina, die Herren Petronio und Langes.

Der Präsident teilt dem Parlament mit, daß er die Ausführungen der Redner um 19.40 Uhr unterbrechen wird, damit der Rat und die Kommission vor dem für 20.00 Uhr vorgesehenen Schluß der Sitzung das Wort ergreifen können.

Die Aussprache wird morgen vormittag mit den noch eingeschriebenen Rednern innerhalb der zur Verfügung stehenden Redezeit fortgesetzt.

Es sprechen die Herren J. D. Taylor, Tugendhat, Mac Sharry, *amtierender Präsident des Rates*, und die Herren Spicer und Maher zum Ablauf der Arbeiten.

20. Tagesordnung der nächsten Sitzung

Der Präsident weist darauf hin, daß die Tagesordnung für die Sitzung morgen, Freitag, 28. September 1979, wie folgt festgelegt wurde:

9.00 Uhr:

- Verfahren ohne Bericht;
- Beschluß über die Dringlichkeit von drei Entschließungsanträgen;
- Fortsetzung der Aussprache über den Entwurf des Haushaltsplans für 1980;
- Entschließungsantrag zu den Strafrechtvorschriften in der DDR;
- Entschließungsantrag zur Lage in Kambodscha;
- Entschließungsantrag zur Unterdrückung in Argentinien;
- Entschließungsantrag zur Situation in Afghanistan;
- gemeinsame Aussprache über drei Entschließungsanträge zu den Wirbelstürmen David und Frederic;
- Entschließungsantrag zu den Waldbränden in den Mittelmeerregionen;
- gemeinsame Aussprache über zwei Entschließungsanträge zum Erdbeben in Italien;
- Entschließungsantrag zur Soforthilfe für Nicaragua;
- mündliche Anfrage ohne Aussprache an die Kommission zur Veruntreuung von Gemeinschaftsgeldern;

Schluß der Sitzung:

- Abstimmungen.

(Die Sitzung wird um 20.00 Uhr geschlossen)

H.-J. OPITZ
Generalsekretär a. i.

Pierre PFLIMLIN
Vizepräsident

ANLAGE

WAHL DER QUÄSTOREN

Liste der Mitglieder, die am ersten Wahlgang teilgenommen haben

Abens, Adam, Adonnino, van Aerssen, Agnelli, Aigner, Alber, Albers, von Alemann, Almirante, Ansquer, Antoniozzi, Arfè, Arndt, Baduel Glorioso, Baillot, Balfe, Balfour, Bangemann, Barbagli, Barbarella, Barbi, Battersby, Baudis, Beazley, Berkhouwer, Bersani, Bethell, Bettiza, Beumer, von Bismarck, Blumenfeld, Bocklet, Bonaccini, Boot, Boserup, Boyes, Brandt, Brookes, Buchou, Buttafuoco, Caborn, Caillavet, Calvez, Cardia, Caretoni Romagnoli, Cariglia, Carossino, Cassanmagnago Cerretti, Castle, Catherwood, Cecovini, Ceravolo, Chambeiron, Chouraqui, Cinciari Rodano, Clinton, Clwyd, Cohen, Colla, Colleselli, Collins, Costanzo, Cottrell, de Courcy Ling, Cresson, Cronin, Croux, Curry, Dalsass, Dalziel, Damette, Damseaux, D'Angelosante, Dankert, Davern, Debatisse, Debré, De Clercq, De Keersmaecker, Dekker, Deleau, Delorozoy, Delors, Demarch, Denis, De Pasquale, Desmond, Diana, Dienesch, Diligent, Donnez, Douro, Druon, Elles, Estgen, Estier, Ewing, Fanti, Fellermaier, Fergusson, Fernandez, de Ferranti, Ferrero, Ferri, Filippi, Fischbach, Flanagan, Fleisch, Focke, Forster, Forth, B. Friedrich, I. Friedrich, Frischmann, Früh, Fuchs, Fuillet, Gabert, Gaiotti De Biase, Galland, Galluzzi, Gaspard, Gatto, Gendebien, Geurtsen, Ghergo, Giavazzi, Gillot, Giummarra, Glinne, de Goede, Gonella, Goppel, Gouthier, Gredal, Griffiths, Groes, Van der Gun, Haagerup, Habsburg, Hänsch, Hamilius, Harmar-Nicholls, Harris, von Hassel, Hauenschild, Helms, Henckens, Herklotz, Herman, Van den Heuvel, Hoff, Hoffman, Hooper, Hord, Howell, Hutton, Ippolito, Irmer, C. Jackson, R. Jackson, Janssen van Raay, Jaquet, Johnson, Jonker, Josselin, Jürgens, Katzer, Kavanagh, Edward Kellett-Bowman, Elaine Kellett-Bowman, Key, Kirk, Klepsch, Klinkenborg, Köhler, Krouwel-Vlam, Kühn, Lalor, Lange, Langes, Lecanuet, Lega, Lemmer, Lenz, Leonardi, Leroux, Lezzi, Ligios, Linde, Linkohr, Lizin, Lomas, Loo, Louwes, Luster, Lyng, Macario, McCartin, Maher, Maij-Weggen, Majonica, de la Malène, Marshall, M. Martin, S. Martin, Martinet, Megahy, Mertens, Messmer, Michel, Van Minnen, Modiano, Møller, Moorhouse, J. Moreau, L. Moreau, Moreland, Motchane, Muntingh, Narducci, Newton Dunn, Nicolson, B. Nielsen, T. Nielsen, Nord, Nordlohne, Normanton, Notenboom, Nothomb, Nyborg, O'Connell, O'Donnell, Oehler, O'Hagan, O'Leary, Orlandi, d'Ormesson, Paisley, Pajetta, Pannella, Papapietro, Patterson, Pearce, Pedini, Pelikan, Penders, Peters, Petronio, Pfenning, Pflimlin, Pininfarina, Pintat, Plumb, Pötterling, Poirier, Poncelet, Prag, Pranchère, Price, Prout, Provan, Pruvot, Puletti, Pürsten, Purvis, Quin, Rabbethgè, Radoux, Remilly, Rey, Rhys Williams, Rinsche, Ripa di Meana, Rogers, Romualdi, Rossi, Roudy, Ruffolo, Rumor, Sablè, Sälzer, Salisch, Sarre, Sassano, Schall, Schieler, Schleicher, Schmid, Schmitt, Schnitker, Karl Schön, Konrad Schön, Schwartzzenberg, Scott-Hopkins, Scrivener, Seal, Seefeld, Seeler, Segre, Seibel-Emmerling, Seitlinger, Seligman, Sherlock, Sieglerschmidt, Simmonds, Simonnet, Simpson, Spaak, Spautz, Spencer, Spicer, Spinelli, Squarcialupi, Stewart-Clark, Sutra, J. D. Taylor, J. M. Taylor, Tolman, Travaglini, Tuckman, Turner, Tyrrell, Vanderpoorten, Vandewiele, Vayssade, Vergeer, Vergès, Verhaegen, Vernimmen, Veronesi, Verroken, Visentini, Vondeling, von der Vring, Wagner, Walter, Walz, Warner, Wawrzik, Weber, Weiss, Welsh, Wettig, Wiczorek-Zeul, von Wogau, Woltjer, Zagari, Zecchino, die Präsidentin.

Liste der Mitglieder, die am zweiten Wahlgang teilgenommen haben

Adonnino, van Aerssen, Agnelli, Aigner, Albers, von Alemann, Almirante, Ansquer, Arfè, Arndt, Baduel Glorioso, Baillot, Balfe, Barbarella, Battersby, Baudis, Beazley, Bersani, Bettiza, Blaney, Bonaccini, Bonino, Boot, Boyes, Buchou, Buttafuoco, Caborn, Caillavet, Calvez, Capanna, Cardia, Caretoni Romagnoli, Carossino, Cassanmagnago Cerretti, Castellina, Castle, Catherwood, Cecovini, Ceravolo, Chambeiron, Chouraqui, Cinciari Rodano, Clinton, Clwyd, Colla, Colleselli, Cottrell, de Courcy Ling, Cresson, Cronin, Croux, Curry, Dalsass, Dalziel, Damette, D'Angelosante, Dankert, Davern, Debatisse, Debré, De Clercq, De Keersmaecker, Deleau, Delorozoy, Demarch, Denis, De Pasquale, Desmond, Diana, Dienesch, Diligent, Donnez, Douro, Elles, Estgen, Estier, Ewing, Fanti, Fellermaier, Fergusson, Fernandez, de Ferranti, Ferrero, Filippi, Fischbach, Flanagan, Fleisch, Focke, Forster, Forth, B. Friedrich, I. Friedrich, Frischmann, Früh, Fuchs, Gabert, Gallagher, Galland, Galluzzi, Gaspard, Ghergo, Giavazzi, Gillot, Giummarra, Glinne, Gouthier, Griffiths, Van der Gun, Habsburg, Hänsch, Harmar-Nicholls, Harris, von Hassel, Hauenschild, Helms, Herklotz, Herman, Hoff, Hooper, Hord, Howell, Hume, Hutton, Ippolito, Irmer, C. Jackson, R. Jackson, Jaquet, Jonker, Josselin, Katzer, Kavanagh, Edward Kellett-Bowman, Elaine Kellett-Bowman, Key, Kirk, Klepsch, Klinkenborg, Kühn, Lalor, Lange, Langes, Lega, Lemmer, Lenz, Leonardi, Ligios, Linde, Linkohr, Lizin, Lomas, Louwes, Lyng, McCartin, Maher, Maij-Weggen, de la Malène, Marshall, M. Martin, Martinet, Megahy, Mertens, Messmer,

Van Minnen, Møller, J. Moreau, Moreland, Motchane, Muntingh, Narducci, Newton Dunn, Nicolson, J. B. Nielsen, Nordlohne, Normanton, Notenboom, Nothomb, Nyborg, O'Connell, O'Donnell, Oehler, O'Hagan, O'Leary, Olesen, d'Ormesson, Paisley, Pannella, Papapietro, Patterson, Pearce, Pedini, Pelikan, Penders, Peters, Pfennig, Pintat, Plumb, Poirier, Poncelet, Pöttering, Prag, Price, Prout, Purvis, Quin, Rabethge, Remilly, Ripa Di Meana, Rogers, Rossi, Roudy, Ruffolo, Sälzer, Salisch, Sarre, Schall, Schmid, Schnitker, Karl Schön, Konrad Schön, Scott-Hopkins, Scrivener, Seal, Seeler, Segre, Seibel-Emmerling, Seligman, Sherlock, Sieglerschmidt, Simmonds, Simpson, Spautz, Spicer, Spinelli, Squarcialupi, Stewart-Clark, Sutra, J. D. Taylor, J. M. Taylor, Tolman, Travaglini, Tuckman, Turner, Tyrrell, Van Miert, Vayssade, Vergès, Verhaegen, Vernimmen, Veronesi, Verroken, Vondeling, von der Vring, Wagner, Walter, Warner, Wawrzik, Weber, Weiss, Welsh, Wettig, Wiczorek-Zeul, von Wogau, Woltjer, Zagari, Zecchino.

PROTOKOLL DER SITZUNG VOM FREITAG, 28. SEPTEMBER 1979

VORSITZ: HERR PFLIMLIN

Vizepräsident

(Die Sitzung wird um 9.00 Uhr eröffnet)

1. Genehmigung des Protokolls

Das Protokoll der vorangegangenen Sitzung wird genehmigt.

2. Vorlage von Dokumenten

Der Präsident teilt mit, daß er die folgenden Dokumente erhalten hat:

a) vom Rat Ersuchen um Stellungnahme

- zu dem Vorschlag der Kommission der Europäischen Gemeinschaften an den Rat für eine Verordnung zur Eröffnung eines gemeinschaftlichen Zollkontingents für gefrorenes Büffel-
fleisch der Tarifstelle 02.01 A II b) 4 bb) 33
des Gemeinsamen Zolltarifs (Dok. 1-362/79).

Dieses Dokument wurde an den Ausschuß für Außenwirtschaftsbeziehungen als federführenden und an den Landwirtschaftsausschuß sowie an den Haushaltsausschuß als mitberatende Ausschüsse überwiesen;

- zu den Vorschlägen der Kommission der Europäischen Gemeinschaften an den Rat für

I. eine Verordnung zur Eröffnung, Aufteilung und Verwaltung eines Gemeinschaftszollkontingents für Weine aus frischen Weintrauben der Tarifstelle ex 22.05 C des Gemeinsamen Zolltarifs mit Ursprung in Zypern (1980)

II. eine Verordnung zur Eröffnung, Aufteilung und Verwaltung eines Gemeinschaftszollkontingents für Likörweine der Tarifstelle ex 22.05 C des Gemeinsamen Zolltarifs mit Ursprung in Zypern (1980)

(Dok. 1-363/79).

Dieses Dokument wurde an den Ausschuß für Außenwirtschaftsbeziehungen als federführenden und an den Landwirtschaftsausschuß als mitberatenden Ausschuß überwiesen;

- zu dem Vorschlag der Kommission der Europäischen Gemeinschaften an den Rat für eine Verordnung zur vollständigen oder teilweisen Aussetzung der Zollsätze des Gemeinsamen Zolltarifs für bestimmte landwirtschaftliche Erzeugnisse mit Ursprung in der Türkei (1980) — (Dok. 1-364/79).

Dieses Dokument wurde an den Ausschuß für Außenwirtschaftsbeziehungen als federführenden und an den Landwirtschaftsausschuß als mitberatenden Ausschuß überwiesen;

b) die folgenden Entschließungsanträge:

- von Frau Baduel Glorioso, Frau Barbarella, Frau Boserup, Frau Caretoni Romagnoli, Frau Cinciari Rodano, Frau Demarch, Frau Hoffmann, Frau Leroux, Frau Poirier, Frau Squarcialupi und den Herren Chambeiron, Damette, Fanti, Ferrero, Piquet, Spinelli und Wurtz einen Entschließungsantrag gemäß Artikel 25 der Geschäftsordnung zur Bildung eines Ad-hoc-Ausschusses für die Rechte, die Gleichberechtigung und die Stellung der Frau in den Ländern der Gemeinschaft (Dok. 1-368/79).

Dieses Dokument wurde an den Ausschuß für Geschäftsordnung und Petitionen überwiesen;

- von den Herren Arfè, Gatto, Didò, Estier, Ferri, Lezzi, Puletti, Ripa Di Meana, Ruffolo, Zagari, Cariglia und Josselin einen Entschließungsantrag gemäß Artikel 25 der Geschäftsordnung zu der Charta der Rechte von ethnischen Minderheiten (Dok. 1-371/79).

Dieses Dokument wurde an den Politischen Ausschuß überwiesen;

- von den Herren Patterson, Turner, Tyrrell, Scott-Hopkins und Prout einen Entschließungsantrag gemäß Artikel 54 der Geschäftsordnung zur Änderung der Geschäftsordnung des Europäischen Parlaments (Dok. 1-369/79).

Dieses Dokument wurde an den Ausschuß für Geschäftsordnung und Petitionen überwiesen.

3. Übermittlung von Abkommenstexten durch den Rat

Der Präsident teilt mit, daß er vom Rat beglaubigte Abschriften folgender Dokumente erhalten hat:

- Abkommen zwischen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und dem Königreich Thailand über den Handel mit Textilwaren;
- Abkommen zwischen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und der Republik Korea über den Handel mit Textilwaren;
- Abkommen zwischen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und Macao über den Handel mit Textilwaren.

4. Petitionen

Der Präsident teilt mit, daß er die folgenden Dokumente erhalten hat:

- von Mitgliedern der „Christlichen Aktion zur Bekämpfung der Folter“ eine Petition zur Verteidigung der Menschenrechte,
- von Herrn Johnston eine Petition zur britischen Vertretung im ersten direkt gewählten Europäischen Parlament,
- von Herrn Schmitt eine Petition zu auf europäischer Ebene zu lösenden Problemen,
- von Herrn Danvers eine Petition zum Stimmrecht für britische Staatsbürger mit Wohnsitz in Frankreich.

Diese Petitionen wurden unter der Nr. 6/79, 7/79, 8/79 und 9/79 in das in Artikel 48 Ziffer 2 der Geschäftsordnung vorgesehene Register eingetragen und gemäß Ziffer 3 des gleichen Artikels an den Ausschuß für Geschäftsordnung und Petitionen zur Prüfung überwiesen.

5. Zusammensetzung der Ausschüsse

Auf Antrag der Europäischen Volkspartei (Christlich-Demokratische Fraktion) bestätigt das Parlament die Ernennung von Herrn Estgen anstelle von Herrn Zacchagnini zum Mitglied des Ausschusses für Umweltfragen, öffentliche Gesundheit und Verbraucherschutz.

Auf Antrag der Fraktion der Kommunisten und Nahestehenden bestätigt das Parlament die Ernennung von

— Frau Caretoni Romagnoli anstelle von Herrn Segre zum Mitglied des Ausschusses für Außenwirtschaftsbeziehungen,

— Herrn Ceravolo anstelle von Frau Caretoni Romagnoli zum Mitglied des Ausschusses für soziale Angelegenheiten und Beschäftigung,

— Herrn Segre anstelle von Herrn Ceravolo zum Mitglied des Ausschusses für Umweltfragen, Volksgesundheit und Verbraucherschutz,

— Frau Cinciari Rodano anstelle von Frau Demarch zum Mitglied des Ausschusses für Jugend, Kultur, Bildung, Information und Sport.

Das Parlament nimmt ferner zur Kenntnis, daß Frau Cinciari Rodano auf ihren Sitz im Rechtsausschuß verzichtet.

6. Haushaltsverfahren für 1980

Der Präsident teilt dem Parlament mit, daß das Erweiterte Präsidium in seiner Sitzung vom 10. und 11. September 1979 gemäß Artikel 1 Ziffer 4 der Geschäftsordnung beschlossen hat, das Europäische Parlament zu einer Sitzung einzuberufen, die am 5., 6. und 7. November 1979 in Straßburg stattfinden und die ausschließlich der Prüfung des Entwurfs des Gesamthaushaltsplans der Europäischen Gemeinschaften für 1980 und dessen Abstimmung in erster Lesung gewidmet sein wird.

Er weist darauf hin, daß der Präsident des Parlaments auf Vorschlag des Vorsitzenden des Haushaltsausschusses die Frist für die Vorlage von Haushaltsdokumenten (Abänderungsentwürfe, Änderungsvorschläge, Vorschläge für die globale Ablehnung, Stellungnahmen der Ausschüsse) wie folgt festgelegt hat:

12. Oktober 1979, 18.00 Uhr:

Frist für die Vorlage von Abänderungsentwürfen, Änderungsvorschlägen mit Ausnahme derer, die von den Fraktionen vorgelegt werden, und Vorlage der Stellungnahmen der Ausschüsse (vor dem Bericht);

17. Oktober 1979, 18.00 Uhr:

Frist für die Vorlage von Abänderungsentwürfen, Änderungsvorschlägen der Fraktionen (nach dem Bericht);

5. November 1979, 20.00 Uhr:

letzte Frist für die Vorlage von Abänderungsentwürfen, Änderungsvorschlägen (nach dem Bericht).

Auf Vorschlag des Präsidenten beschließt das Parlament, die Geltungsdauer der am 17. September 1976 angenommenen internen Durchführungsbestimmungen für die Prüfung des Gesamthaushaltsplans der Europäischen Gemeinschaften, die in Anlage I der Geschäftsordnung des Parlaments enthalten sind, für das Haushaltsjahr 1980 zu verlängern.

7. Beratende Versammlung AKP—EWG

Der Präsident bestätigt, daß die jährliche Sitzung der Beratenden Versammlung AKP—EWG am 10. und 12. Oktober 1979 in Luxemburg stattfinden wird.

Er teilt dem Parlament mit, daß die Liste der für die Beratende Versammlung benannten Mitglieder in der Anlage zum Protokoll dieser Sitzung enthalten ist.

8. Verfahren ohne Bericht

Da keine Wortmeldung vorliegt und kein Änderungsantrag dazu eingereicht wurde, erklärt der Präsident gemäß dem in Artikel 27a der Geschäftsordnung vorgesehenen Verfahren ohne Bericht die nachstehenden Vorschläge, die in der Sitzung vom Montag, 24. September 1979, angekündigt wurden, für gebilligt, und zwar:

— Vorschlag der Kommission der Europäischen Gemeinschaften an den Rat für eine Verordnung über eine außerordentliche Nahrungsmittelhilfe in Form von Schweinefleisch für die Republik Malta (Dok. 204/79);

— Vorschläge der Kommission der Europäischen Gemeinschaften an den Rat für

I. eine Verordnung zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 1117/78 über die gemeinsame Marktorganisation für Trockenfutter

II. eine Verordnung zur Festsetzung der pauschalen Produktionsbeihilfe für künstlich getrocknete Kartoffeln für das Wirtschaftsjahr 1979/80

(Dok. 218/79);

— Vorschlag der Kommission der Europäischen Gemeinschaften an den Rat für eine Verordnung zur Änderung des Gemeinsamen Zolltarifs in bezug auf Wein (Dok. 1-256/79);

— Vorschlag der Kommission der Europäischen Gemeinschaften an den Rat für eine Verordnung zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 358/79 über in der Gemeinschaft hergestellte Schaumweine von Nummer 13 des Anhangs II der Verordnung (EWG) Nr. 337/79 (Dok. 1-261/79).

9. Beschluß über die Dringlichkeit

Nach der Tagesordnung folgt der Beschluß über die Dringlichkeit von drei Entschließungsanträgen.

— Entschließungsantrag zur Gründung eines Ausschusses für die Rechte der Frau (Dok. 1-365/79)

Frau Roudy zieht im Namen der Sozialistischen Fraktion den Antrag auf Beratung im Dringlichkeitsverfahren zurück.

Gemäß Artikel 25 der Geschäftsordnung wird dieser Entschließungsantrag an den zuständigen Ausschuß, in diesem Fall an den Ausschuß für Geschäftsordnung und Petitionen, überwiesen.

— Entschließungsantrag zur Lage in Zentralafrika (Dok. 1-367/79)

Es sprechen die Herren Sarre und Diligent.

Das Parlament lehnt die Dringlichkeit ab.

Gemäß Artikel 25 der Geschäftsordnung wird dieser Entschließungsantrag an die zuständigen Ausschüsse, in diesem Fall an den Ausschuß für Entwicklung und Zusammenarbeit als federführenden und an den Politischen Ausschuß als mitberatenden Ausschuß, überwiesen.

— Entschließungsantrag zur europäischen Gerichtshoheit (Dok. 1-370/79/rev.)

Herr Motchane zieht seinen Antrag auf Beratung im Dringlichkeitsverfahren zurück.

Es sprechen die Herren Chambeiron und Berkhouwer, letzterer zu einer Verfahrensfrage.

Gemäß Artikel 25 der Geschäftsordnung wird dieser Entschließungsantrag an die zuständigen Ausschüsse, in diesem Fall an den Rechtsausschuß als federführenden und an den Politischen Ausschuß als mitberatenden Ausschuß, überwiesen.

10. Organisation der Aussprachen

Es spricht Herr Spicer zur Abwicklung der Aussprachen.

Auf Vorschlag des Präsidenten beschließt das Parlament, die Redezeit für den Verfasser der Entschließungsanträge auf 10 Minuten und für die übrigen Redner auf 5 Minuten zu begrenzen.

11. Vorlage des Entwurfs des Gesamthaushaltsplans der Gemeinschaften für 1980 und Aussprache (Fortsetzung)

Nach der Tagesordnung folgen die Fortsetzung und der Schluß der Aussprache über den Entwurf des Gesamthaushaltsplans für 1980, die am Vortag unterbrochen wurde.

Es sprechen Frau Boserup, die Herren Cecovini, Früh, Maher, Kirk, Petronio, der seinen Beitrag vom Vortag fortsetzt, Lord Harmar-Nicholls und Herr Lange, *Vorsitzender des Haushaltsausschusses*.

Der Präsident erklärt die Aussprache für geschlossen.

Es spricht Lord Harmar-Nicholls.

12. Strafrechtvorschriften in der DDR (Aussprache)

Frau Lenz erläutert den von den Herren van Aerssen, Luster und Pfennig im Namen der Fraktion der Europäischen Volkspartei (CD-Fraktion) eingereichten Entschließungsantrag zu den neuen Strafrechtvorschriften in der Deutschen Demokratischen Republik (Dok. 1-280/79).

Es sprechen die Herren Tyrrell im Namen der Fraktion der Europäischen Demokraten, Gouthier, Gabert, Lomas, Almirante, Pürsten und Cheysson, *Mitglied der Kommission*.

Der Präsident weist darauf hin, daß die Abstimmung über den Entschließungsantrag am Schluß der Sitzung erfolgt (siehe Punkt 22).

Er erklärt die Aussprache für geschlossen.

13. Lage in Kambodscha (Aussprache)

Herr Berkhouwer erläutert den von ihm im Namen der Liberalen und Demokratischen Fraktion eingereichten Entschließungsantrag zur Lage in Kambodscha (Dok. 1-320/79).

VORSITZ: HERR VONDELING

Vizepräsident

Es sprechen die Herren Cheysson, *Mitglied der Kommission*, Penders im Namen der Fraktion der Europäischen Volkspartei (CD-Fraktion), Lady Elles im Namen der Fraktion der Europäischen Demokraten und Frau Bonino im Namen der Fraktion für die technische Koordinierung und Verteidigung der unabhängigen Gruppen und Abgeordneten.

Der Präsident weist darauf hin, daß die Abstimmung über den Entschließungsantrag am Schluß der Sitzung erfolgt (siehe Punkt 23).

Er erklärt die Aussprache für geschlossen.

14. Abwicklung der Aussprachen

Auf Vorschlag des Präsidenten beschließt das Parlament, die Liste der Redner für die Aussprache dieser Sitzung abzuschließen.

15. Unterdrückung in Argentinien (Aussprache)

Herr Sarre erläutert den Entschließungsantrag zur Verurteilung der Unterdrückung in Argentinien (Dok. 1-328/79/rev. III), den er zusammen mit den Herren Didò, Jaquet, Schwartzberg, Frau Charzat, den Herren Lezzi, Pelikan, Zagari, Ruffolo, Ripa di Meana im Namen der Sozialistischen Fraktion, Lord Bethell und Herrn Prag eingereicht hat.

Es sprechen die Herren Bersani im Namen der Fraktion der Europäischen Volkspartei (CD-Fraktion), Lord O'Hagan im Namen der Fraktion der Europäischen Demokraten, Haferkamp, *Vizepräsident der Kommission*.

Der Präsident weist darauf hin, daß die Abstimmung über den Entschließungsantrag am Schluß der Sitzung erfolgt (siehe Punkt 24).

Er erklärt die Aussprache für geschlossen.

16. Situation in Afghanistan (Aussprache)

Herr Habsburg erläutert den Entschließungsantrag zur Situation in Afghanistan (Dok. 1-343/79), den er zusammen mit den Herren Klepsch, Rumor, Seitlinger, Penders, Nothomb, Fischbach und Ryan im Namen der Fraktion der Europäischen Volkspartei (CD-Fraktion) eingereicht hat.

Es sprechen die Herren Janssen, van Raay im Namen der Fraktion der Europäischen Volkspartei (CD-Fraktion), Lord O'Hagan im Namen der Fraktion der Europäischen Demokraten, Herr Haferkamp, *Vizepräsident der Kommission*.

Der Präsident weist darauf hin, daß die Abstimmung über den Entschließungsantrag am Schluß der Sitzung erfolgt (siehe Punkt 25).

Er erklärt die Aussprache für geschlossen.

17. Wirbelstürme David und Frederic (Aussprache)

Nach der Tagesordnung folgt die gemeinsame Aussprache über

- den Entschließungsantrag zu einer Soforthilfe der Europäischen Gemeinschaft für die Bevölkerung in Martinique, in Guadeloupe und in den von den Wirbelstürmen David und Frederic heimgesuchten Ländern im karibischen Raum (Dok. 1-283/79), den Herr Vergès zusammen mit Herrn Denis im Namen der Fraktion der Kommunisten und Nahestehenden eingereicht hat;
- den Entschließungsantrag zur Hilfe der Gemeinschaft für die vom Zyklon David verwüstete Region in der Karibik (Dok. 1-308/79), den Herr Sablé im Namen der Liberalen und Demokratischen Fraktion eingereicht hat;
- den Entschließungsantrag zu Hilfen an die durch den Wirbelsturm David verwüsteten Inseln der Karibik (Dok. 1-329/79), den Herr de la Malène im Namen der Fraktion der Europäischen Demokraten für den Fortschritt eingereicht hat.

Herr Vergès erläutert den Entschließungsantrag Dok. 1-283/79.

Herr Sablé erläutert den Entschließungsantrag Dok. 1-308/79.

Es sprechen die Herren Estier im Namen der Sozialistischen Fraktion, Cheysson, *Mitglied der Kommission*, und Simmonds im Namen der Fraktion der Europäischen Demokraten.

Der Präsident weist darauf hin, daß die Abstimmung über die Entschließungsanträge am Schluß der Sitzung erfolgt (siehe Punkt 26).

Er erklärt die Aussprache für geschlossen.

18. Waldbrände in den Mittelmeerregionen (Aussprache)

Frau Vayssade und Herr Simonnet erläutern den Entschließungsantrag zu den Waldbränden in den Mittelmeerregionen (Dok. 1-326/79/rev.), den Herr Loo im Namen der Sozialistischen Fraktion und Frau Moreau im Namen der Europäischen Volkspartei (CD-Fraktion) eingereicht haben.

Es sprechen Frau Demarch im Namen der Fraktion der Kommunisten und Nahestehenden und Herr Haferkamp, *Vizepräsident der Kommission*.

Der Präsident weist darauf hin, daß die Abstimmung über den Entschließungsantrag mit den dazu eingereichten Änderungsanträgen am Schluß der Sitzung erfolgt (siehe Punkt 27).

Er erklärt die Aussprache für geschlossen.

19. Erdbeben in Italien (Aussprache)

Herr Gouthier erläutert den Entschließungsantrag zum Erdbeben in Mittelitalien (Dok. 1-334/79), den er zusammen mit Frau Barbarella, den Herren Bersani, Ceravolo, Galluzzi, Ippolito, Lezzi, Papapietro, Ruffolo und Veronesi eingereicht hat.

VORSITZ: HERR ROGERS

Vizepräsident

Frau Cassanmagnago Cerretti erläutert den Entschließungsantrag zum Erdbeben in Mittelitalien (Dok. 1-342/79), den sie mit den Herren Barbagli, Bonella, Adonnino, Filippi, Sassano, Costanzo, Colleselli, Barbi, Ghergo und Ghiavazzi eingereicht hat.

Es spricht Herr Haferkamp, *Vizepräsident der Kommission*.

Der Präsident weist darauf hin, daß die Abstimmung über den Entschließungsantrag am Schluß der Sitzung erfolgt (siehe Punkt 28).

Er erklärt die Aussprache für geschlossen.

20. Soforthilfe für Nicaragua (Aussprache)

Herr Gouthier erläutert den Entschließungsantrag zur Soforthilfe für Nicaragua (Dok. 1-335/79), den er mit Frau Caretoni Romagnoli, den Herren Didò, Rumor, Jaquet, Bersani, Ferrero, Schmid, Frau Gaiotti De Biase, den Herren Galluzzi, Lezzi, Michel, Frau Squarcialupi, den Herren Zagari, Moreau, Spinelli, Walter, Penders, Pelikan, Arfé, Gatto, Oehler, Ripa Di Meana, Ruffolo und Estier eingereicht hat.

Es sprechen Frau Cassanmagnago Cerretti im Namen der Europäischen Volkspartei (CD-Fraktion) und Herr Haferkamp, *Vizepräsident der Kommission*.

Der Präsident weist darauf hin, daß die Abstimmung über den Entschließungsantrag am Schluß der Sitzung erfolgt (siehe Punkt 29).

Er erklärt die Aussprache für geschlossen.

21. Veruntreuung von Gemeinschaftsgeldern

Der Präsident teilt mit, daß Herr Key ihn darüber unterrichtet hat, daß er eine schriftliche Antwort auf

seine mündliche Anfrage an die Kommission zur Veruntreuung von Gemeinschaftsgeldern (Dok. 1-303/79) erhalten möchte.

Dieser Punkt wird also von der Tagesordnung der heutigen Sitzung abgesetzt.

22. Strafrechtsvorschriften in der DDR (Abstimmung)

Das Parlament nimmt die von Herrn van Aerssen und anderen vorgelegte Entschließung (Dok. 1-280/79) an:

ENTSCHLIESSUNG

zu den neuen Strafrechtsvorschriften in der Deutschen Demokratischen Republik

Das Europäische Parlament,

- unter Hinweis auf die von ihm angenommenen Entschließungen zur Verurteilung der von der Deutschen Demokratischen Republik (DDR) im Wiederholungsfall begangenen Menschenrechtsverletzungen,
 - unter Bezugnahme auf die im KSZE-Abkommen getroffenen Vereinbarungen der Unterzeichnerstaaten über die Beachtung der Menschenrechte und der Menschenwürde gegenüber allen Bewohnern dieser Staaten,
 - angesichts des erneuten flagranten Bruchs der menschenrechtlichen und internationalen Verpflichtungen seitens der Regierung der DDR durch das Inkrafttreten eines menschenunwürdigen Strafrechts,
1. gibt seiner Empörung über die in der DDR am 1. August 1979 erlassenen Strafrechtsvorschriften Ausdruck;
 2. fordert die im Rahmen der politischen Zusammenarbeit zusammentretenden Außenminister der Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft auf, diese Rechtsnormen auf ihre Vereinbarkeit mit dem internationalen Recht zu überprüfen und in angemessener Zeit dem Europäischen Parlament über das Ergebnis Bericht zu erstatten;
 3. ersucht seine Präsidentin, diese Entschließung dem Rat und den im Rahmen der politischen Zusammenarbeit zusammentretenden Außenministern der Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft zu übermitteln.

23. Lage in Kambodscha (Abstimmung)

Das Parlament nimmt die Entschließung von Herrn Berkhouwer (Dok. 1-320/79) an:

ENTSCHLIESSUNG
zur Lage in Kambodscha

Das Europäische Parlament,

- bestürzt über den Völkermord in Kambodscha, dem fast die Hälfte der Bevölkerung zum Opfer gefallen ist,
 - in der Überzeugung, daß die Europäische Gemeinschaft alles in ihrer Macht Stehende tun muß, um den restlichen Teil der Bevölkerung vor dem Tod durch Hunger oder fehlende ärztliche Versorgung zu bewahren,
1. appelliert an den Rat und die im Rahmen der politischen Zusammenarbeit tagenden Außenminister, in der Generalversammlung der Vereinten Nationen eine gemeinsame Aktion zu starten, um dem Völkermord in Kambodscha ein Ende zu setzen;
 2. bittet den Rat und die Kommission, unverzüglich eine umfassende humanitäre Hilfe zur Rettung des noch lebenden Teils des kambodschanischen Volkes in die Wege zu leiten;
 3. ersucht seine Präsidentin, diese Entschliebung dem Rat, der Kommission und den Außenministern der Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft, die im Rahmen der politischen Zusammenarbeit zusammentreten, zu übermitteln.

24. Unterdrückung in Argentinien (Abstimmung)

Nach der Tagesordnung folgt die Abstimmung über den Entschliebungsantrag von Herrn Sarre und anderen (Dok. 1-328/79/rev./III).

Herr Glinne schlägt im Namen der Sozialistischen Fraktion vor, in Ziffer 4 die Worte „ihre wirtschaftlichen und militärischen Beziehungen mit dem Regime in Buenos Aires zu unterbrechen“ durch die Worte „ihre Botschafter aus Buenos Aires abzuberufen“ zu ersetzen.

Das Parlament genehmigt die Abstimmung über den so geänderten Entschliebungsantrag.

Herr Almirante spricht zu einer Verfahrensfrage.

Das Parlament nimmt die folgende Entschliebung an:

ENTSCHLIESSUNG
zur Verurteilung der Unterdrückung in Argentinien

Das Europäische Parlament,

- in Erwägung des Ausmaßes der in Argentinien herrschenden Unterdrückung,

- empört über das Gesetz Nr. 22068 vom 14. September 1979, durch das der Tod tausender „verschwundener“, das heißt entführter, gefolterter, in den Konzentrationslagern des Regimes inhaftierter oder ermordeter politischer Gegner legalisiert wird,
 - mit Aufmerksamkeit den von den höchsten moralischen und intellektuellen Autoritäten Lateinamerikas erlassenen Aufruf vernehmend,
1. verurteilt nachdrücklich das Diktaturregime von General Videla, den Staatsterrorismus und den Massenmord der politischen Gegner;
 2. fordert die Abschaffung des betreffenden Gesetzes und die sofortige Freilassung aller politischen Gefangenen;
 3. appelliert an die öffentliche Meinung in Europa, darauf hinzuwirken, daß über solche Verbrechen nicht stillschweigend hinweggesehen wird;
 4. ersucht die Regierungen der Mitgliedstaaten, ihre Botschafter aus Buenos Aires ab-zuberufen;
 5. beauftragt seine Präsidentin, diese EntschlieÙung den Staats- und Regierungschefs der Mitgliedstaaten der Gemeinschaft zu übermitteln.

25. **Situation in Afghanistan** (Abstimmung)

Nach der Tagesordnung folgt die Abstimmung über den EntschlieÙungsantrag von Herrn Habsburg und anderen (Dok. 1-343/79).

Herr Habsburg zieht im Namen der Fraktion der Europäischen Volkspartei (CD-Fraktion) den ersten Gedankenstrich der Ziffer 3 des EntschlieÙungsantrags zurück.

Das Parlament genehmigt die Abstimmung über den so geänderten EntschlieÙungsantrag.

Das Parlament nimmt die folgende EntschlieÙung an:

ENTSCHLIESSUNG zur Situation in Afghanistan

Das Europäische Parlament,

— zutiefst betroffen über die politische Lage in Afghanistan, wo religiöse Verfolgung, Massenmord und Bürgerkrieg wüten,

1. verurteilt das Regime des totalitären Diktators Hafisullah Amin und das Eingreifen fremder Mächte zu seinen Gunsten;
2. wünscht die Einsetzung eines demokratischen Systems, das die Achtung der Grundfreiheiten und Menschenrechte gewährleistet;
3. fordert daher alle Regierungen auf, dem derzeitigen Regime keine wirtschaftliche, finanzielle und militärische Hilfe zukommen zu lassen;

4. ersucht die Kommission und die Mitgliedstaaten, Nahrungsmittelhilfe, ärztliche und humanitäre Hilfe für afghanische Flüchtlinge bereitzustellen;
5. beauftragt seine Präsidentin, diese Entschließung dem Rat, der Kommission, und den Regierungen der Mitgliedstaaten zu übermitteln.

26. Wirbelstürme David und Frederic (Abstimmung)

Nach der Tagesordnung folgt die Abstimmung über 3 Entschließungsanträge zu den Wirbelstürmen David und Frederic.

— Entschließungsantrag von Herrn Vergès und anderen (Dok. 1-283/79)

Das Parlament nimmt die folgende Entschließung an:

ENTSCHLIESSUNG

zu einer Soforthilfe der Europäischen Gemeinschaft für die Bevölkerung in Martinique, in Guadeloupe und in den von den Wirbelstürmen David und Frederic heimgesuchten Ländern im karibischen Raum

Das Europäische Parlament,

- in Erwägung der durch die Wirbelstürme verursachten dramatischen Lage in den Übersee-Departements der Antillen und in bestimmten AKP-Ländern oder Drittländern in dieser Region,
 - in Kenntnis der ersten Entscheidungen der Kommission der Europäischen Gemeinschaften, die es angesichts des außerordentlichen Ausmaßes der Katastrophe, der Zehntausenden von Obdachlosen, der großen Schäden für die Wirtschaft der Region und insbesondere der nahezu vernichteten Landwirtschaft aber für weitaus unzureichend hält,
1. fordert die Kommission auf, unverzüglich zu prüfen, wie die Hilfe auf ein angemessenes Volumen angehoben und ihr Transfer sowie ihre möglichst schnelle Verwendung gewährleistet werden können;
 2. beauftragt seine Präsidentin, diese Entschließung dem Rat und der Kommission sowie dem Präsidenten des AKP—EWG-Ministerrats zu übermitteln.

— Entschließungsantrag von Herrn Sablé (Dok. 1-308/79)

Das Parlament nimmt die folgende Entschließung an:

ENTSCHLIESSUNG**zur Hilfe der Gemeinschaft für die vom Zyklon David verwüstete Region der Karibik**

Das Europäische Parlament,

- tief besorgt über die Situation, in der sich bestimmte Inseln der Karibik nach dem Durchzug des Zyklons David befinden,
- unter Hinweis auf das Ausmaß der Verwüstungen, die zahlreiche Menschenleben gefordert und insbesondere in der Landwirtschaft zur Zerstörung des lokalen Wirtschaftslebens geführt haben,

1. bekundet seine Solidarität mit der von dieser Naturkatastrophe ungewöhnlichen Ausmaßes heimgesuchten Bevölkerung;
2. begrüßt, daß die Gemeinschaft eine Nothilfe von einer Million ERE für die Départements Martinique und Guadeloupe, die gemäß Artikel 227 des EWG-Vertrags von Rom in die Gemeinschaft integriert sind, eine Hilfe von 300 000 ERE für die Insel Dominica, ein im Rahmen des Lome-Abkommens assoziiertes Land, und eine Hilfe von einer Million ERE für die anderen Staaten der Karibik bereitgestellt hat;
3. besteht darauf, daß diese Hilfsmittel der EWG so rasch wie möglich überwiesen und direkt an die betroffene Bevölkerung verteilt werden;
4. betont, daß die Solidarität der Gemeinschaft in Martinique und in Guadeloupe außerdem in einer Sonderaktion der einzelnen europäischen Fonds, des EAGFL, des Regionalfonds und des Sozialfonds zum Ausdruck kommen sollte, und zwar sowohl was die Höhe der bereitgestellten Finanzmittel als auch die Lockerung der Interventionsbedingungen der Fonds während des Zeitraums des Wiederaufbaus des Wirtschaftspotentials anbelangt;
5. ersucht deshalb darum, daß unverzüglich Maßnahmen zugunsten dieser Départements getroffen werden, um die verwüsteten Plantagen, insbesondere die Bananen- und Zuckerrohrplantagen sowie die Obst- und Gemüsekulturen wiederherzustellen;
6. beauftragt seine Präsidentin, diese EntschlieÙung dem Rat und der Kommission zu übermitteln.

— EntschlieÙungsantrag von Herrn de la Malène (Dok. 1-329/79)

Das Parlament nimmt die folgende EntschlieÙung an:

ENTSCHLIESSUNG**zu Hilfen an die durch den Wirbelsturm David verwüsteten Inseln der Karibik**

Das Europäische Parlament,

- tief bewegt über die dramatische Situation, in der sich mehrere durch den Wirbelsturm David verwüstete Inseln der Karibik befinden,

1. begrüßt die Soforthilfe, die die Gemeinschaft den Übersee-Departements Martinique und Guadeloupe, der Insel Domenica und anderen Staaten der Karibik gewährt;
2. ist der Auffassung, daß die 2 300 000 ERE, die diesen Ländern gewährt werden, nicht ausreichen, um den umfangreichen Schäden entgegenzutreten und daß diese nur den dringlichsten Bedürfnissen genügen können;
3. fordert dringend, daß Sofortmaßnahmen zugunsten der Übersee-Departements ergriffen werden, deren für ihre Existenz notwendigen Erzeugungen vernichtet wurden;
4. fordert gemäß Artikel 227 des EWG-Vertrags, daß die Übersee-Departements Martinique und Guadeloupe möglichst bald in den Genuß von Beihilfen des EAGFL, des Regionalfonds und des Sozialfonds kommen;
5. beauftragt seine Präsidentin, diese EntschlieÙung dem Rat und der Kommission zu übermitteln.

Herr Klepsch spricht zu einer Verfahrensfrage.

Zu Ziffer 2 hat Frau Agnelli den Änderungsantrag Nr. 1 eingereicht, dem zufolge der Wortlaut dieser Ziffer durch eine neue Fassung ersetzt werden soll.

Es spricht Frau Pruvot.

27. Waldbrände in den Mittelmeerregionen
(Abstimmung)

Der Änderungsantrag Nr. 1 wird abgelehnt.

Nach der Tagesordnung folgt die Abstimmung über den EntschlieÙungsantrag von Herrn Loo und anderen (Dok. 1-326/79/rev.).

Das Parlament nimmt die Ziffer 2 an.

Herr de Goede gibt eine Erklärung zur Abstimmung ab.

Nach Ziffer 2 soll entsprechend dem Änderungsantrag Nr. 3 von Herrn Diana eine neue Ziffer 2a eingefügt werden.

Der Änderungsantrag Nr. 3 wird angenommen.

Das Parlament nimmt zunächst die Präambel und die Ziffer 1 an.

Das Parlament nimmt die Ziffer 3 an.

Nach Ziffer 1 soll entsprechend dem Änderungsantrag Nr. 2 von Frau Squarzialupi, Herrn Ippolito, Frau Barbarella und Herrn Carosino eine neue Ziffer 1a eingefügt werden.

Es sprechen die Herren Glinne im Namen der Sozialistischen Fraktion, Klepsch im Namen der Fraktion der Europäischen Volkspartei (CD-Fraktion) und Janssen van Raay, der eine Erklärung zur Abstimmung abgibt.

Der Änderungsantrag Nr. 2 wird abgelehnt.

Das Parlament nimmt die folgende EntschlieÙung an:

ENTSCHLIESSUNG

zu den Waldbränden in den Mittelmeerregionen

Das Europäische Parlament,

— beunruhigt über die Jahr für Jahr zunehmende Anzahl von Waldbränden in den Mittelmeerregionen,

- im Bewußtsein der Bedeutung dieser Waldgebiete für das wirtschaftliche und soziale Leben in diesen Regionen sowie für das ökologische Gleichgewicht,
- darum bemüht, seine Solidarität mit der betroffenen Bevölkerung zum Ausdruck zu bringen,
- in Kenntnis des Willens der Europäischen Gemeinschaft, eine Forstpolitik zu haben,
- in Kenntnis des Haushaltsplans der Europäischen Gemeinschaften für das Haushaltsjahr 1979 und insbesondere des Kapitels 59, in dem Sofortmaßnahmen in Katastrophenfällen vorgesehen sind,

1. ersucht die Kommission, unverzüglich Maßnahmen zur Unterstützung der von diesen Bränden heimgesuchten Regionen einzuleiten;
2. fordert die Kommission auf, im Hinblick auf die Zukunft Maßnahmen zur Verhinderung von Waldbränden und zur Wiederaufforstung in diesen Regionen, vor allem im Rahmen des Haushaltsplans 1980, durchzuführen;
3. fordert die Kommission auf, den Einsatz von Löschflugzeugen in den beiden betroffenen Ländern zu fördern und zu koordinieren;
4. beauftragt seine Präsidentin, diese EntschlieÙung dem Rat, der Kommission und den Regierungen der Mitgliedstaaten zu übermitteln.

28. Erdbeben in Italien (Abstimmung)

Nach der Tagesordnung folgt die Abstimmung über zwei EntschlieÙungsanträge zum Erdbeben in Italien.

Herr de Goede gibt eine Erklärung zur Abstimmung ab.

— EntschlieÙungsantrag von Frau Barbarella und anderen (Dok. 1-334/79)

Das Parlament nimmt die folgende EntschlieÙung an:

ENTSCHLIESSUNG zum Erdbeben in Mittelitalien

Das Europäische Parlament,

- angesichts der ernststen Notlage, die durch das Erdbeben in den italienischen Regionen Umbrien und Latium hervorgerufen wurde,
- in Erwägung
 - a) der Probleme, denen sich Tausende von Obdachlosen mit dem Herannahen des Herbstes in einer gebirgigen Zone gegenübersehen,
 - b) der Schäden in der Landwirtschaft — dem wichtigsten Wirtschaftszweig in einer der am wenigsten entwickelten Zonen Mittelitaliens — und insbesondere der Notwendigkeit, innerhalb kurzer Zeit die Viehstallungen wiederaufzubauen,

1. ersucht den Rat und die Kommission der Europäischen Gemeinschaft, ihre Solidarität mit der betroffenen Bevölkerung durch die Bereitstellung von Sofortmitteln unter Beweis zu stellen;
2. beauftragt seine Präsidentin, diese EntschlieÙung dem Rat und der Kommission zu übermitteln.

— EntschlieÙungsantrag von Herrn Barbagli und anderen (Dok. 1-342/79)

Das Parlament nimmt die folgende EntschlieÙung an:

ENTSCHLIESSUNG
zum Erdbeben in Mittelitalien

Das Europäische Parlament,

- besorgt über das verheerende Unglück, das in Form von mehreren Erdstößen riesige Gebiete in den italienischen Regionen Umbrien und Latium heimgesucht hat,
 - im Bewußtsein der Bedeutung dieser Gebiete für das wirtschaftliche und soziale Leben in den genannten Regionen,
 - in dem Wunsch, seine Solidarität mit der betroffenen Bevölkerung zum Ausdruck zu bringen, um zum Wiederaufbau der Häuser, der Viehstallungen sowie anderer Einrichtungen und Infrastrukturen im allgemeinen beizutragen,
 - in Kenntnis der Tatsache, daß in Kapitel 59 des Gesamthaushaltsplans der Gemeinschaft für das Haushaltsjahr 1979 Soforthilfe in Katastrophenfällen vorgesehen ist,
1. ersucht den Rat und die Kommission, unverzüglich geeignete finanzielle Maßnahmen zu ergreifen;
 2. beauftragt seine Präsidentin, diese EntschlieÙung dem Rat, der Kommission, der Regierung des Mitgliedstaats sowie den betroffenen regionalen und örtlichen Verwaltungen zu übermitteln.

29. Soforthilfe für Nicaragua (Abstimmung)

Das Parlament nimmt die EntschlieÙung von Frau Caretoni Romagnoli und anderen (Dok. 1-335/79) an:

ENTSCHLIESSUNG
zur Soforthilfe für Nicaragua

Das Europäische Parlament,

in Erwägung

- der ersten Ernährungslage in Nicaragua, wo täglich 300 Tonnen Lebensmittel benötigt werden, um eine lebensbedrohliche Hungersnot zu verhüten,
 - daß diese Lage, wenn nicht Abhilfe geschaffen wird, das Klima der nationalen Einheit empfindlich stören könnte,
1. ersucht den Rat und die Kommission, sofortige und außerordentliche Hilfe durch Versand von Lebensmitteln aus den Gemeinschaftsbeständen, insbesondere Getreide, Butteroil und Milchpulver, vorzusehen;
 2. beauftragt seine Präsidentin, diese EntschlieÙung dem Rat und der Kommission zu übermitteln.

30. Zusammensetzung des Parlaments

Auf Vorschlag des Erweiterten Präsidiums gemäß Artikel 3 Ziffer 1 der Geschäftsordnung beschließt das Parlament, die Mandate von Herrn Estgen und Fräulein Roberts, deren Wahl in der Sitzung vom 24. September 1979 mitgeteilt worden war, zu prüfen.

31. Zeitplan für die nächste Tagung

Auf Vorschlag des Erweiterten Präsidiums beschließt das Parlament, seine nächste Tagung vom 22. bis 26. Oktober 1979 in StraÙburg abzuhalten.

32. Genehmigung des Protokolls

Gemäß Artikel 17 Ziffer 2 der Geschäftsordnung genehmigt das Parlament das Protokoll dieser Sitzung.

33. Unterbrechung der Sitzungsperiode

Der Präsident erklärt die Sitzungsperiode des Europäischen Parlaments für unterbrochen.

(Die Sitzung wird um 12.55 Uhr geschlossen)

H.-J. OPITZ
Generalsekretär a. i.

Allan ROGERS
Vizepräsident

*ANLAGE***Für die beratende Versammlung AKP — EWG benannte Mitglieder**

Abens, van Aerssen, Ansart, Baduel Glorioso, Balfe, Balfour, Barbi, Battersby, Bersani, Beumer, Bonaccini, Boserup, Caretoni Romagnoli, Cassanmagnago Cerretti, Castellina, Castle, Cohen, Colla, Collomb, Colombo, Cronin, Dalziel, Damseaux, Debatisse, De Clercq, Delatte, Deleau, Delmotte, Denis, Elles, Enright, Estgen, Ewing, Fergusson, Ferrero, Filippi, Flanagan, Flesch, Focke, Forster, Früh, Gabert, Galland, Galluzzi, Geurtsen, Glinne, Haagerup, Habsburg, Hänsch, Henckens, Herklotz, Howell, Hume, Irmer, Jakobsen, Jaquet, Johnson, Jürgens, Klepsch, Kühn, Lemmer, Lezzi, Ligios, Loo, Lücker, Luster, Lyng, McCartin, Marchais, Messmer, Michel, Jacques Moreau, Narducci, Normanton, Nyborg, O'Leary, Olesen, Pajetta, Paanella, Pearce, Pedini, Pelikan, Penders, Poirier, Puletti, Rabbethge, Rhys Williams, Rinsche, Ripa di Meana, Rogers, Rossi, Ryan, Sablé, Sarre, Schieler, Heinz Schmitt, Konrad Schön, Schwartzberg, Seefeld, Sherlock, Spautz, Spicer, John David Taylor, Turner, Vandewiele, Veil, Vergeer, Vergés, Walz, Wawrzik, Weber, Woltjer, (ED), (ED), (NI), (NI).
